

Ergebnisse aus Feldversuchen

Deutsches Weidelgras

Landessortenversuche - länderübergreifende Auswertung 2010 / 2011



Ergebnisse aus Versuchen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft¹⁾ und den Fachzentren für Pflanzenbau der Landwirtschaftsämter in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen²⁾, der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt³⁾, dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg, Grünlandwirtschaft Aulendorf⁴⁾, und der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft⁵⁾

Herausgeber: Ländergruppe Mitte Süd

Autoren: Dr. S. Hartmann¹⁾, Dr. B. Greiner³⁾, H. Hegner⁵⁾, M. Probst¹⁾,
T. Eckl¹⁾, M. Schmidt¹⁾, C. Kinert²⁾ und W. Wurth⁴⁾

Anschriftenverzeichnis der Sachgebiete

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 4,
85354 Freising

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 72, Pflanzenbau
Arbeitsgruppe Grünland und Feldfutter
Christgrün 13
08543 Pöhl

Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt
Dezernat 22, Pflanzenbau
Lindenstraße 18
39606 Iden

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Grünlandwirtschaft
Aulendorf
Fachbereich Grünlandwirtschaft
Lehmgrubenweg 5
88326 Aulendorf

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Str. 98
07743 Jena

Ansprechpartner

Dr. Stephan Hartmann
Tel.: 08161/71-3650, Fax.: 08161/71-4305
Email: Stephan.Hartmann@LfL.bayern.de

Dr. Gerhard Riehl
Tel.: 0374/39-74221, Fax: 0374/39-74220
Email: Gerhard.Riehl@smul.sachsen.de

Dr. Bärbel Greiner
Tel.: 039390/6246, Fax: 039390/6201
Email: Baerbel.Greiner@llfg.mlu.sachsen-anhalt.de

Wilhelm Wurth
Tel.: 07525/942-353, Fax 07525/942-370
Email: Wilhelm.Wurth@lazzbw.bwl.de

Harald Hegner
Tel.: 036705/26080, Fax: 036705/26086
Email: harald.hegner@tll.thueringen.de

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2010 / 2011

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2010 / 2011.....	3
Verwendete Abkürzungen	5
Allgemeine Hinweise	6
Anbauflächen und Entwicklungstendenzen	7
Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln.....	12
Verzeichnis der geprüften Sorten 2010 / 2011.....	13
Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2010 / 2011.....	16
Grafik Anbauggebiete.....	17
 Deutsches Weidelgras, 2. Hauptnutzungsjahr	 18
Kommentar.....	18
Schnittzeitpunkte	32
Anbaugebiet 6: Hayn - Schwenda, Sachsen-Anhalt.....	33
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen	33
Anbaugebiet 7: Burkersdorf, Thüringen	41
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	41
Anbaugebiet 7. Kranichfeld Thüringen	47
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	47

Deutsches Weidelgras Landessortenversuch	Ernte 2010 / 2011, 2. Hauptnutzungsjahr Inhaltsverzeichnis	Anlage 2008 / 2009
Anbaugebiet 8: Osterseeon, Bayern	55	
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	55	
Anbaugebiet 10: Forchheim 2, Sachsen	65	
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	65	
Anbaugebiet 10: Oberweißbach, Thüringen	71	
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	71	
Anbaugebiet 10: Steinach, Bayern	77	
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	77	
Anbaugebiet 11: Oberstaudhausen, Bayern.....	87	
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	87	
Anbaugebiet 11: Kißlegg, Baden - Württemberg.....	95	
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	95	
Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte, 2. HNJ.....	101	
Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte, 2. HNJ,	103	
Grafik Spannweiten Relativ - Absolutwerte über Orte, 2. HNJ	105	
Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte, Gesamt, 1. – 2. HNJ	111	
Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte, Gesamt, 1. – 2. HNJ.....	113	
Grafik Spannweiten Relativ - Absolutwerte über Orte gesamt, 1. – 2. HNJ	115	

Verwendete Abkürzungen

Fruchtarten:

AKL	Alexandrinischer Klee
KL	Knautgras
LUZ	Luzerne
RKL	Rotklee
WB	Bastardweidelgras
WD	Deutsches Weidelgras
WEI	Einjähriges Weidelgras
WL	Wiesenlieschgras
WSC	Wiesenschwingel
WV	Welsches Weidelgras

Statistik:

DS	Durchschnitt
GD	Grenzdifferenz
VRS	Verrechnungssorten
VGL	Vergleichssorten
RG	Reifegruppe

Parameter:

RF	Rohfaser
RP	Rohprotein
GM	Grünmasse
TM	Trockenmasse
TS	Trockensubstanz
NEL	Nettoenergie Laktation

übrige:

(T)	Tetraploid
BSA	Bundessortenamt
HNJ	Hauptnutzungsjahr
MSL	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung

Allgemeine Hinweise

Erklärung der Mittelwertberechnungen

Die in den Tabellen ausgewiesenen Relativzahlen von Mittelwerten (MW) sind wie folgt berechnet:

Die Mittelwerte der Relativzahlen werden stets auf der Basis der Absolutzahlen und deren Mittelwerte gebildet, (z.B. absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel) wobei in der Regel das Versuchsmittel auf rel. 100 gesetzt als Bezugspunkt gewählt wird.

Länderübergreifende Verrechnung

Der Arbeitskreis "Koordinierung von Grünland und Futterbauversuchen des Verbandes der Landwirtschaftskammern" erstellte als erste Arbeitsgruppe eine auf Bundesebene zwischen den Ländern abgestimmte Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen. Diese wurde in einem weiteren intensiven Prozess über die Bildung von Boden-Klima-Räumen (BKR) mit den Fruchtarten und den Bedürfnissen des Pflanzenschutzes harmonisiert. Für die fruchtartübergreifende Koordination im Bund sei an dieser Stelle nochmals R. Graf (AVB SGVB/LfL) gedankt. Auf der Seite [Grafik Anbaugebiete](#) ist die Karte mit den in dieser Serie einbezogenen Versuchsstellen dargestellt. Zur länderübergreifenden Koordination der LSV's wurden bereits 2004 drei Ländergruppen gebildet.

Der erste in diesem Rahmen koordinierte Anbau der LSV's bei Futterpflanzen der Arbeitsgruppe „Mitte-Süd“ erfolgte zur Saat 2006.

Hierzu wurde der Gesamttrockenmasseertrag des ersten Hauptnutzungsjahres erstmalig nach der in einem trilateralen Vertrag zwischen Bund, Ländern und den Züchtern für alle Fruchtarten als verbindlich festgelegten „Hohenheimer Methode“ (wie bei Getreide bereits vertraut) verrechnet.

Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Versuchsberichte sollen die Versuchsergebnisse ausführlich und dennoch in kompakter Form darstellen.

Der vorliegende Versuchsbericht enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen sowie einen Kommentar der jeweiligen Versuchsergebnisse.

Seit 2003 liegen diese nun nicht mehr gesammelt in der gewohnten gedruckten Form vor, sondern sind als PDF-Dateien im Internet abrufbar, aufgegliedert in die Einzelversuche. Dies erlaubt es kostengünstiger, aber auch zeitnäher zu informieren.

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Baden - Württemberg

Die Anbauflächen der Ackerfutterpflanzen ohne Silomais haben sich zum Ende des vergangenen Jahrtausends kontinuierlich verringert. 2001 wurden in Baden-Württemberg noch knapp 27.000 Hektar Klee, Luzerne, Ackergras und Klee gras angebaut. Zur gleichen Zeit wurden 67.600 Hektar Silomais angebaut und 572.000 Hektar Dauergrünland bewirtschaftet.

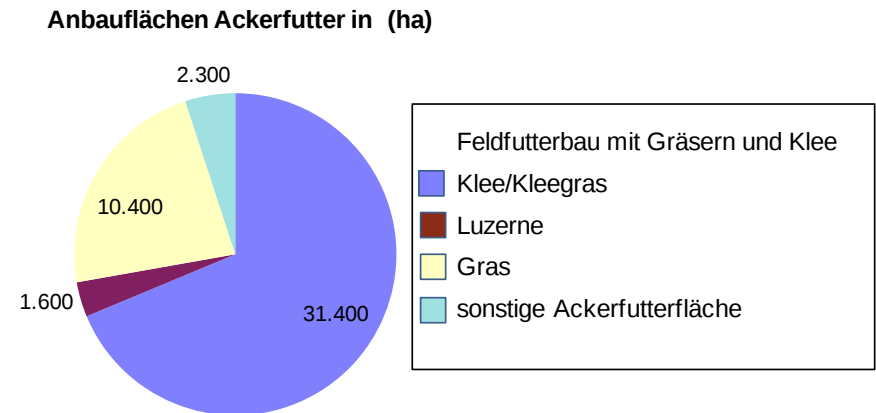
Mit Einführung der EU-Flächenprämie 2005 weitete sich der Anbauumfang der Ackerfutterpflanzen wieder kontinuierlich aus. 2008 waren wieder 43.400 Hektar zu verzeichnen. Der deutlichste Anstieg fand bei den Ackergräsern statt, die insbesondere auch für die Verwendung als nachwachsender Rohstoff zur Vergärung in Biogasanlagen an Bedeutung gewannen.

Im Zuge des Auf- und Ausbaus der Biomasseproduktion stieg allerdings auch der Anbauumfang von Silo- bzw. Biomassemais auf 93.600 Hektar in 2008.

Die Dauergrünlandfläche nahm weiterhin ab, insbesondere in den Jahren 2006 und 2007, und umfasste 2008 551.100 Hektar.

Mit der weiteren Entwicklung des Biomasse-sektors wird neben der Hauptkultur Mais aller Voraussicht nach der Ackerfutterbau weiter an Bedeutung gewinnen. Die Vielfältigkeit des Ackerfutterbaus und seine positiven Wirkungen auf die Bodenkultur lassen sich optimal mit den anderen Leitkulturen kombinieren.

Die Nachfrage nach Futterpflanzensaatgut wird sehr stark durch die Bereitschaft Grünlandverbesserungsmaßnahmen zu ergreifen beeinflusst. Diese wiederum wird stark von den Erzeugerpreisen bestimmt, wie sich 2008 zeigte.



Ackerfläche gesamt 45.700 ha

Quelle: Statistisches Landesamt Baden Württemberg;
Bodennutzungshaupterhebung 2008

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Bayern

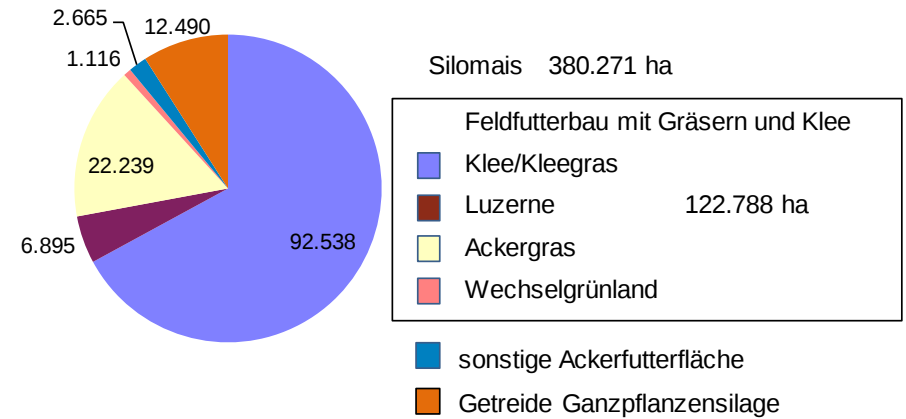
In den letzten Jahren ist anhand der Absatzzahlen im Bereich der Feldsaaten eine Intensivierung von Grünlandflächen, u. a. durch Nach- und Übersaaten, zu beobachten.

Die Saatgutmischungen zur Grünlandverbesserung enthalten zum Teil hohe Anteile an Deutschem Weidelgras. Einerseits bringt diese Grasart erhebliche pflanzenbauliche Vorteile - hervorragende Aufwuchssicherheit und Durchsetzungsvermögen bei allen Ansaatverfahren, überdurchschnittliche Qualität, Tritt- und Gülleverträglichkeit und hohes Ertragspotenzial - andererseits ist Weidelgras aber auswinterungsgefährdet. Es bestehen jedoch bei Ertrag wie auch Ausdauervermögen enorme Sortenunterschiede.

In Regionen mit traditionell starkem Feldfutterbau und bei Fortbestand der Milchviehhaltung wird der Klee und insbesondere der Kleegrasanbau eine bedeutende Position behalten. Durch die Förderung in Programmen ist sogar regional eine Stärkung zu beobachten. Die Landessortenversuche stellen für den Feldfutterbau die wichtigste Datengrundlage dar.

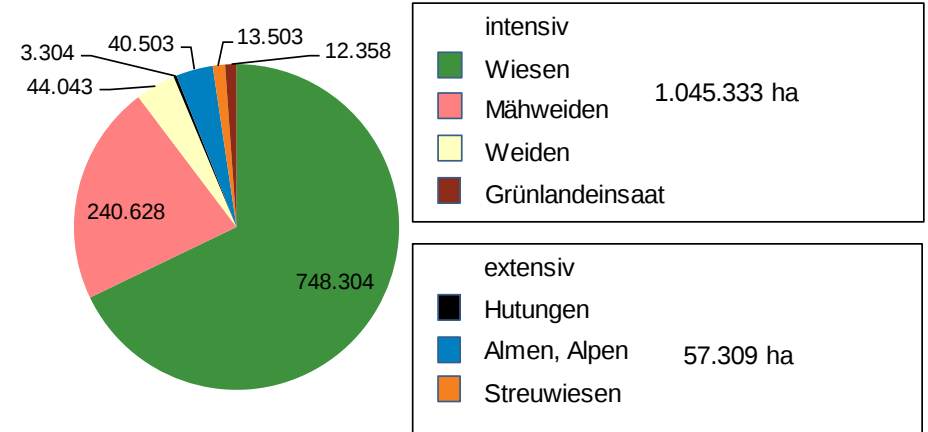
Für eine Empfehlung in wichtigen Lagen des bayerischen Dauergrünlandes ist neben Ertrag und Krankheitsresistenz in der Vegetation die Erfassung des Sortenwertes für das Merkmal „Ausdauer“ von mindestens ebenso großer Bedeutung. Deren Feststellung erfolgt durch eigene Beobachtungsprüfungen in auswinterungsgefährdeten Lagen. Die Beachtung der Ergebnisse ist für das nachhaltige Gelingen von Grünlandverbesserungsmaßnahmen in Bayern von grundlegender Bedeutung.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Ackerfläche gesamt 518.736 ha

Grünlandflächen (ha)



Grünland gesamt 1.102.642 ha

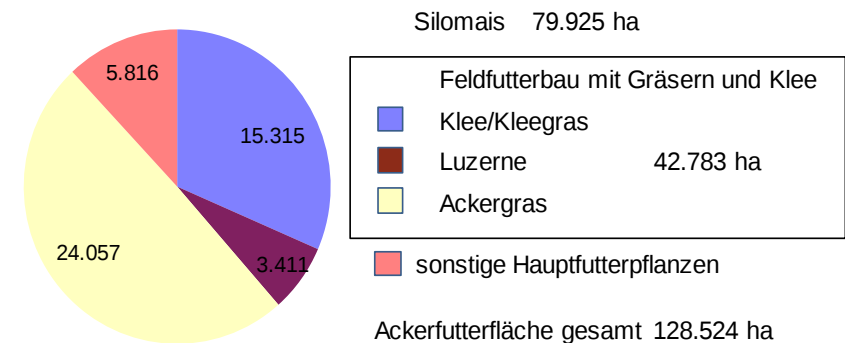
Quelle: Invekos Daten Bayern (Stand 2010)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Sachsen

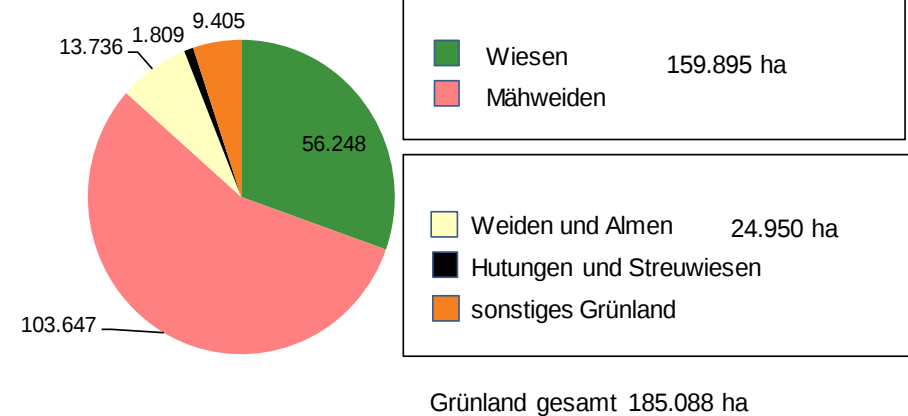
Die Anbaufläche von Ackerfutter nahm in den Jahren 1994 - 2011 durchschnittlich 15 % der Ackerfläche ein, im Jahr 2011 stieg sie auf ca. 18 % an. Der Silomaisanteil an der Ackerfutterfläche schwankte zwischen 50 und 67 %, in 2011 lag er bei 62 % und zeigt eine steigende Tendenz. Die Anbauverhältnisse bei den Gräser- und Kleepflanzen zeigen weniger starke Schwankungen. Am bedeutsamsten ist das Ackergras, gefolgt vom Klee gras. Relativ unbedeutend sind die Anteile von reinem Klee bzw. Luzerne. Hier drücken sich besondere Standort- und Nutzungsansprüche aus, die in der Praxis nur unvollständig ausgeschöpft werden können.

Infolge der Einführung von Direktzahlungen für Grünlandflächen war 2005 die über die Agrarförderung erfasste Dauergrünlandfläche mit 189.251 ha gegenüber den Vorjahren merklich angestiegen. Bis 2011 ist wieder ein Rückgang auf 184.538 ha zu verzeichnen. Die dominierende Nutzungsform ist dabei mit 59 % nach wie vor die Mähweide. Während der Mähweideanteil gestiegen ist, hat die reine Weidenutzung abgenommen. Dies spiegelt den Trend zur ganzjährigen Stallhaltung der Rinder wider. Mit der Einführung der Richtlinien Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung (AuW, Teil A) und „Natürliches Erbe“ im Jahr 2007 hat sich der Anteil der mit Agrarumweltmaßnahmen bewirtschafteten Grünlandflächen bis 2011 mit 32 % (59.784 ha) halbiert. Parallel dazu stieg der Anteil von Maßnahmen mit primär naturschutzfachlichen Zielen von durchschnittlich 20.000 auf über 28.000 ha (48% der Förderfläche).

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Grünlandflächen (ha)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen (Stand 2011)
AFISS

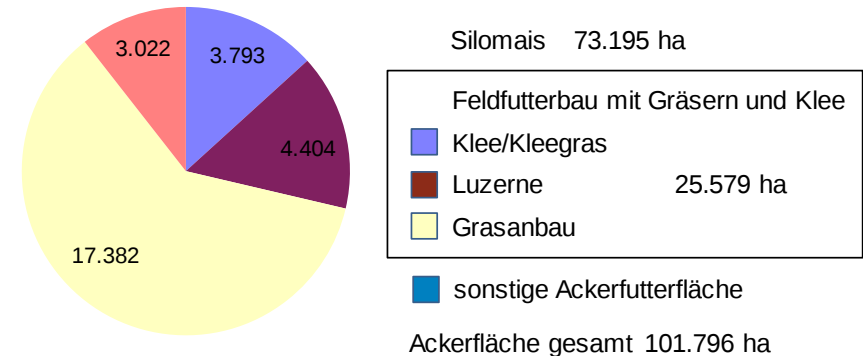
Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Sachsen - Anhalt

Im Ackerfutterbau sind die Silomaisanbauflächen 2007 in Sachsen-Anhalt auf 73.200 ha ausgedehnt worden. Das sind 73 % der Ackerfutterfläche. Eine Ursache für den im Vergleich zu 2006 um mehr als 10.000 ha ausgeweiteten Silomaisanbau kann die verstärkte Verwendung von Silomais in Biogasanlagen sein. Luzerne wurde mit 4.400 ha auf 4 % der Ackerfutterfläche angebaut. Der Dauergrünlandanteil beträgt in Sachsen-Anhalt 14,5 % der LN (169.334 ha). Das Grünland in Sachsen-Anhalt umfasst das Auengrünland, das Niedermoorgrünland und im Norden das Harz-Grünland. 2005 konnte in Sachsen-Anhalt der stetige Grünlandrückgang gestoppt werden, so dass 2007 insgesamt 144.900 ha als Dauerwiesen und Mähweiden bewirtschaftet wurden. Im Wirtschaftsjahr 2006/07 wurden 61.608 ha (36 %) Grünlandflächen im Rahmen von MSL-Förderprogrammen extensiv genutzt. Eine Ursache der hohen Akzeptanz von Förderprogrammen für eine extensive Grünlandnutzung ist der bereits aktuell oft niedrige Tierbesatz der Grünlandflächen.

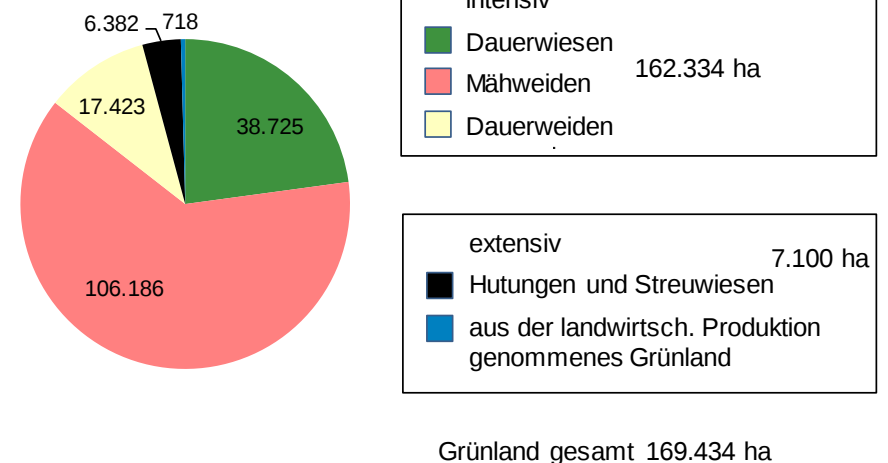
Nach einem seit 1998 stetigen Rückgang des Rinderbestandes stieg dieser wieder auf 334.826 Rinder (Stand: Mai 2007), davon sind 131.426 Milchkühe. Die Milchleistung stieg 2006/07 auf 8.603 kg/Kuh und Jahr. Hohe Milchleistungen bei gleichzeitig niedrigen Kosten erfordern eine effektive Futtererzeugung. Dieser Druck wird durch die gestiegene Nachfrage nach Substraten zur Biogaserzeugung noch verstärkt.

Hohe Futterqualität lässt sich nur mit hochwertigen weidelgrasreichen Pflanzenbeständen und frühen Schnittterminen erreichen. Deutsches Weidelgras kann sein Leistungspotential unter sommertrockenen Bedingungen nicht voll ausschöpfen und ist zudem auswinterungsgefährdet. Die regionale Sorteneignung gewinnt daher besondere Bedeutung.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Grünlandflächen (ha)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (Stand 2008)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Thüringen

Der Anbauumfang von Ackerfutter in Thüringen stieg seit 2001 kontinuierlich, um mehr als 2000 ha pro Jahr, an. Die Zunahme betraf in unterschiedlicher Höhe alle Ackerfutterarten.

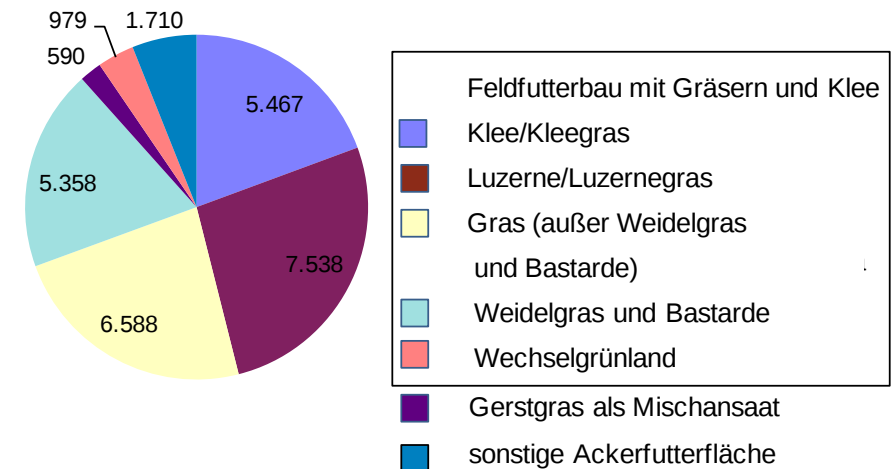
Von Thüringer Saatgutmischern wurden 2007 ca. 685 dt und 2008 ca. 730 dt Saatgut für Gräser und kleinkörnige Leguminosen bereitgestellt.

Die künftige Entwicklung wird sicher sehr stark von der EU-Agrarpolitik und deren Wirkung auf die Preisgestaltung abhängig sein.

Neben der herkömmlichen Nutzung als Futter, birgt die Bereitstellung von Biomasse für die Biogasanlagen eine neue Nutzungsperspektive.

Die in den „Thüringer Qualitätssaatmischungen“ für den Ackerfutterbau als auch für das Grünland vorgeschlagenen Mischungen und die darin empfohlenen Sorten, bieten Beratungsgrundlagen und Entscheidungshilfen für den Futterbau.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Quelle: Agrarstrukturbericht Thüringen 2008

Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln

Die PDF - Datei mit den allgemeinen Hinweisen zu den chemischen und physikalischen Untersuchungen und den Formeln für die Bestimmung von Inhaltsstoffen bei Landessortenversuchen bei Futterpflanzen in Bayern, finden Sie unter:

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/61979>

Verzeichnis der geprüften Sorten 2010 / 2011

Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbaugebiete / Anbauorte / Bundesländer									
					6		7	8	10			11		
					Hayn ST	Kranich- feld TH	Burkers- dorf TH	Oster- seen BY	Forch- heim 2 SN	Oberweiß- bach TH	Steinach BY	Kißlegg BW	Oberstaud- hausen BY	
Reifegruppe früh														
928	1999	Abersilo	(2n)	Saatzucht Steinach					X	X	X			X
1305	2007	Arolus	(2n)	Saatzucht Steinach	X									
1304	2007	Artesia	(4n)	Saatzucht Steinach	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1026	2004	Arvicola	(4n)	Freudenberger	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1173	2004	Canis	(2n)	Delley Samen und Pflanzen AG		X	X			X				X
1424	2008	Genesis	(2n)	DLF-Trifolium	X									
1371	2007	Giant	(4n)	DLF-Trifolium	X									
1074	2002	Hansi	(2n)	Innoseeds B.V.		X	X		X	X				X
1262	2006	Karatos	(4n)	Rudloff, Bad Schwartau		X	X				X			X
835	1998	Lacerta	(4n)	Euro Grass, Lippstadt					X					
883	1999	Lipresso	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
453	1989	Liprinta	(2n)	Euro Grass, Lippstadt		X					X			
1273	2006	Neptun	(4n)	DLF-Trifolium	X			X	X		X	X	X	
996	2001	Picaro	(2n)	Euro Grass, Lippstadt				X	X		X	X	X	X
1070	2002	Pionero	(4n)	Euro Grass, Lippstadt								X		
722	1995	Tetramax	(4n)	DLF-Trifolium		X	X			X		X		
Reifegruppe mittel														
1020	2001	Alligator	(4n)	Euro Grass, Lippstadt		X			X		X	X	X	X
1259	2007	Arsenal	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
751	1996	Aubisque	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1018	2001	Bargala	(4n)	Barenbrug		X	X	X		X		X	X	X
952	2000	Bree	(2n)	Innoseeds B.V.				X			X	X	X	X
1281	2006	Cantalou	(4n)	Innoseeds B.V.	X	X		X	X	X	X	X	X	X
1344	2007	Chicago	(2n)	Nordd.Pflanzenzucht, Holtsee	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
752	1996	Clermont	(4n)	DLF-Trifolium			X					X		X

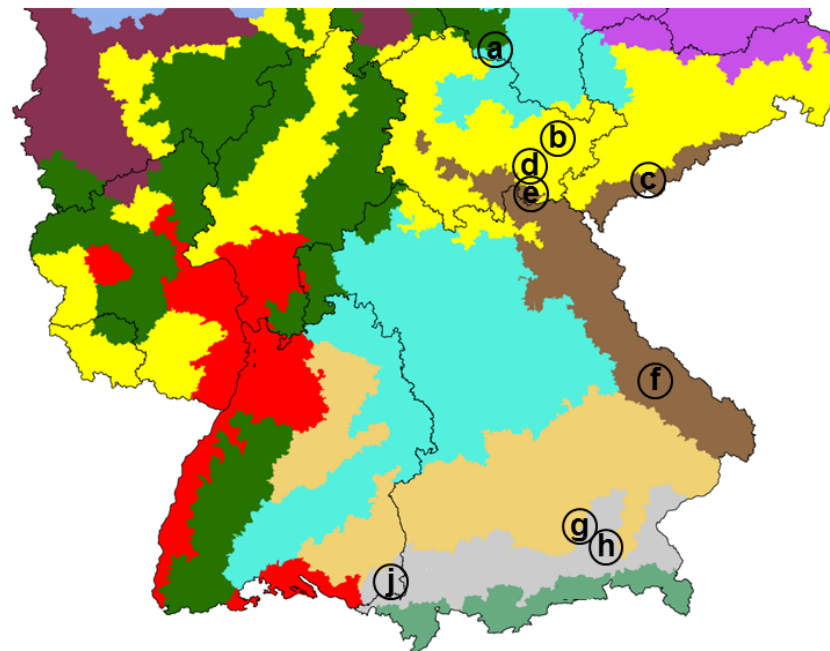
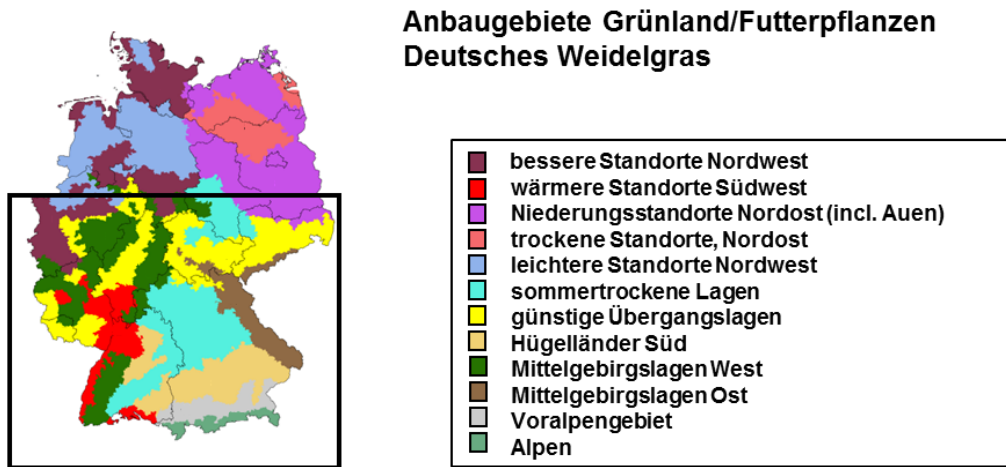
Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbaugebiete / Anbauorte / Bundesländer									
					6		7	8	10			11		
					Hayn ST	Kranich- feld TH	Burkers- dorf TH	Oster- seeon BY	Forch- heim 2 SN	Oberweiß- bach TH	Steinach BY	Kißlegg BW	Oberstaud- hausen BY	
Reifegruppe mittel														
1312	2007	Eurocity	(4n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X			X	X			X
1382	2008	Indicus 1	(2n)	Innoseeds B.V.	X									
1393	2008	Intrada	(4n)	Euro Grass, Lippstadt	X									
1245	2006	Lidelta	(4n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X			X				X
1387	2008	Maurizio	(4n)	Euro Grass, Lippstadt	X									
690	1995	Montando	(4n)	DLF-Trifolium		X			X		X			
1269	2006	Montova	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1411	2008	Niagara	(4n)	DLF-Trifolium	X									
1075	2002	Niata	(2n)	Innoseeds B.V.				X	X		X			X
775	2001	Option	(2n)	Innoseeds B.V.		X	X	X	X					
773	1997	Premium	(2n)	Innoseeds B.V.					X				X	
518	1992	Recolta	(2n)	Innoseeds B.V.				X						X
609	1993	Respect	(2n)	Innoseeds B.V.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1315	2007	Rodrigo	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1147	2003	Roy	(4n)	ILVO, Belgien									X	
1331	2007	Signum	(4n)	DLF-Trifolium	X									
1322	2007	Toronto	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
1266	2006	Trintella	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
989	2001	Turandot	(4n)	DLF-Trifolium		X	X			X				
Reifegruppe spät														
997	2001	Acento	(4n)	Euro Grass, Lippstadt				X		X				
1253	2006	Barmaxima	(4n)	Barenbrug		X	X	X		X				X
1378	2008	Barpasto	(4n)	Barenbrug	X									
1188	2005	Citius	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
1289	2007	Eurovision	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1132	2003	Forza	(4n)	DLF-Trifolium	X									

Kenn- Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbaugebiete / Anbauorte / Bundesländer									
					6		7	8	10			11		
					Hayn ST	Kranich- feld TH	Burkers- dorf TH	Oster- seeon BY	Forch- heim 2 SN	Oberweiß- bach TH	Steinach BY	Kißlegg BW	Oberstaud- hausen BY	
Reifegruppe spät														
1101	2003	Herbal	(4n)	R.A.G.T, Herford					X				X	
1219	2005	Honroso	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X									
877	1998	Kabota	(2n)	Innoseeds B.V.		X		X					X	
1383	2008	Ketaron 1	(2n)	Innoseeds B.V.	X									
1155	2004	Licampo	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1334	2007	Maestro	(2n)	DLF-Trifolium	X	X	X			X				X
1333	2007	Matiz	(2n)	DLF-Trifolium	X	X	X			X				X
1318	2007	Melways	(2n)	Barenbrug	X	X	X	X	X	X			X	
1003	2001	Merkem	(4n)	Freudenberger		X	X		X	X				
1368	2007	Mizuno	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X		X	
809	1997	Navarra	(4n)	DLF-Trifolium				X					X	
1390	2008	Octavio	(2n)	Euro Grass, Lippstadt	X									
730	1995	Orleans	(2n)	Innoseeds B.V.			X	X			X			
1002	2001	Pastoral	(4n)	R.A.G.T, Herford			X	X						
1358	2007	Polim	(4n)	Innoseeds B.V.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
962	2000	Proton	(4n)	DLF-Trifolium				X	X	X	X			X
1125	2003	Resista	(2n)	Freudenberger		X	X			X				
1338	2007	Splendid	(4n)	Rudloff, Bad Schwartau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
782	1997	Sponsor	(2n)	Innoseeds B.V.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
607	1993	Stratos	(2n)	Innoseeds B.V.				X			X			X
1287	2007	Sures	(4n)	Euro Grass, Lippstadt				X	X		X		X	
1267	2006	Thalassa	(4n)	DLF-Trifolium	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
411	1998	Tivoli	(4n)	DLF-Trifolium					X					
1118	2003	Zocalo	(4n)	Euro Grass, Lippstadt				X					X	

Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2010 / 2011

Versuchsort Landkreis	Wetterstation*			Boden-		Acker	Grün- land	Bodenuntersuchungen (mg/100gr.Boden)				Vorfrucht	D ü n g u n g kg/ha (rein)												Aussaat am
	Langj. Jahresmittel		Höhe über NN					Art	Zahl	Zahl	Zahl		P ₂ O ₅	K ₂ O	Mg	pH-Wert	N								
	Nieder- schl. mm	mi.Tg. Temp. °C		HNJ																					
				früh	mittel	spät	früh										mittel	spät	früh	mittel	spät	früh	mittel	spät	
Burkersdorf / SOK / TH	642	7,0	440	sL	-	36	-	16	34	16	5,4	Phazelia	360	240	240	-	-	-	-	-	-	-	24.04.2008		
Forchheim 2 / FO / SN	880	6,5	565	sL	-	33	-	5	3	11	5,9	Phazelia	320	280	280	-	-	-	-	-	-	-	10.06.2008		
Hayn / SGH / ST	618	6,5	441	sL	-	40	-	7	12	6	6,2	Sommergerste	260	260	260	60	60	60	160	160	160	-	-	-	09.04.2009
Kißlegg / RV / BW	1250	7,1	655	sL	-	58	-	13	13	11	5,4	Weidelgras, Deutsches-	274	274	274	55	55	55	165	165	165	28	28	28	19.08.2008
Kranichfeld / SLF / TH	635	7,0	430	L	-	46	-	14	12	36	7,5	Erbse, Futter- (Körnernutzung)	400	400	400	-	-	-	100	100	100	-	-	-	28.04.2008
Oberstaudhausen / RO / BY	1102	8,7	468	L	-	51	-	5	7	22	5,7	Wiese	460	460	460	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18.06.2009
Oberweißbach / OW / TH	842	5,9	660	sL	-	23	-	44	28	-	6,5	Weidelgras, Einj. (Hauptfrucht)	330	280	280	60	60	60	240	240	240	36	36	36	02.05.2008
Osterseeon / EBE / BY	1007	8,4	560	sL	49	47	-	19	16	-	6,1	Hafer (Körnernutzung)	390	330	330	210	210	210	210	210	210	-	-	-	28.04.2008
Steinach / SR / BY	887	8,6	344	sL		57		13	10	-	6,4	Gerste, Sommer-	640	480	400	150	150	150	225	225	225	118	118	118	19.08.2008

* Daten der jeweils nächstgelegenen Wetterstation



Versuchsorte

- a** Hayn - Schwenda
(Sachsen-Anhalt)
- b** Kranichfeld
(Thüringen)
- c** Forchheim 2
(Sachsen)
- d** Burkersdorf
(Thüringen)
- e** Oberweißbach
(Thüringen)
- f** Steinach
(Bayern)
- g** Osterseeon
(Bayern)
- h** Oberstaudhausen
(Bayern)
- i** Kißlegg
(Baden-Württemberg)

Deutsches Weidelgras, 2. Hauptnutzungsjahr

Kommentar

Besonderheiten an den Versuchsstellen

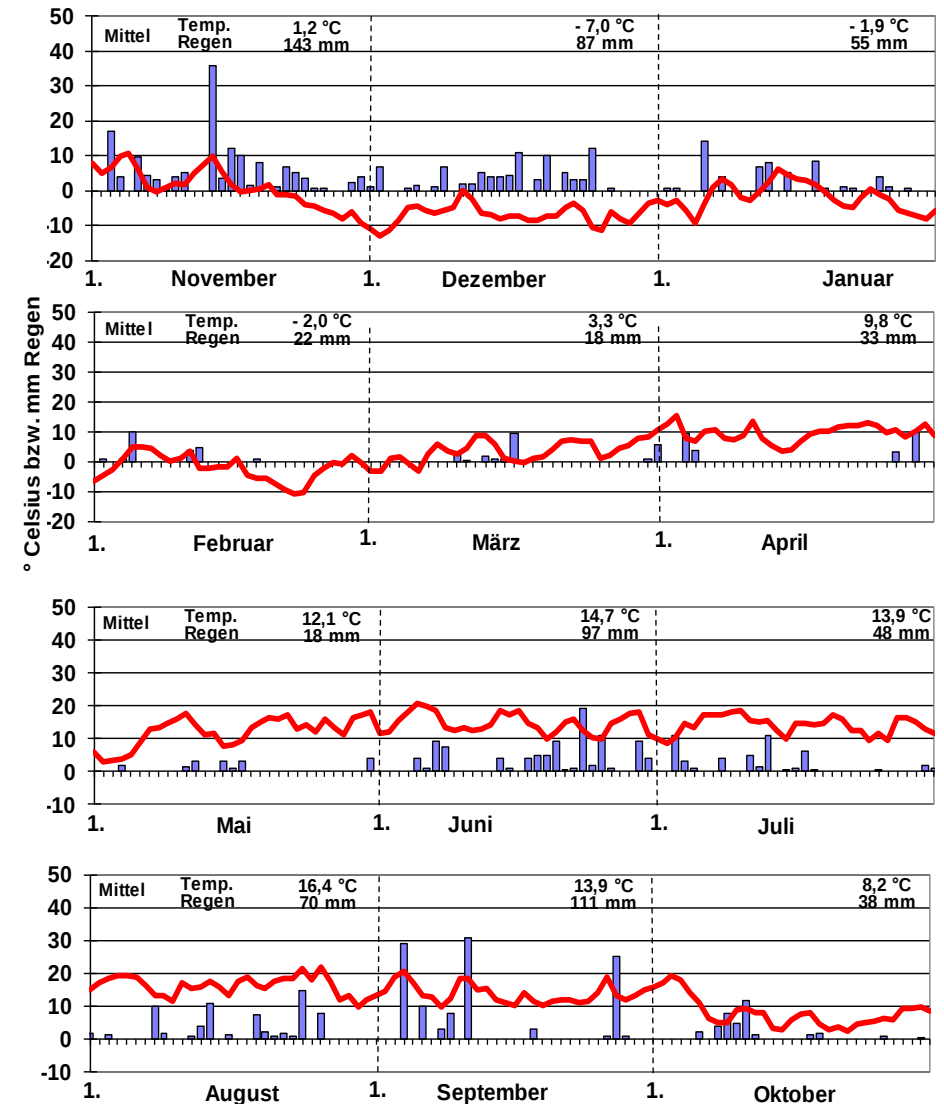
Hayn, Sachsen-Anhalt

5 Schnitte - Saat 09.04.2009

Bis Mitte November war es sehr mild und der Stand aller Sorten vor Winter gut. Ab dem 22.11. lag eine geschlossene Schneedecke, der Winter war sehr schneereich. Im Februar war starker Schneeschimmelbefall festzustellen. Die Sorten der frühen Reifegruppe waren stark ausgewintert, die Sorten der mittleren und späten Reifegruppe mittelstark ausgewintert. In der frühen Reifegruppe wurden daher nach dem Winter im 2. Nutzungsjahr 2011 keine Bonituren und Ertragsmessungen außer der Bonitur Mängel nach Winter durchgeführt. Der April war warm aber mit nur 33 mm Regen sehr trocken. Das führte zu sehr lückigen und stark verunkrauteten Beständen bei den frühen Sorten. Auch der Mai war extrem trocken mit nur 18 mm Niederschlag. Im Juni fielen 97 mm Niederschlag, im Juli 48 mm, im August 70 mm, September 111 mm und Oktober nur 38 mm.

Am 17. Oktober wurde der Versuch geschröpft.

Witterungsverlauf am Standort Hayn 2010/2011



Burkersdorf, Thüringen

5 Schnitte - Saat 24.08.2008

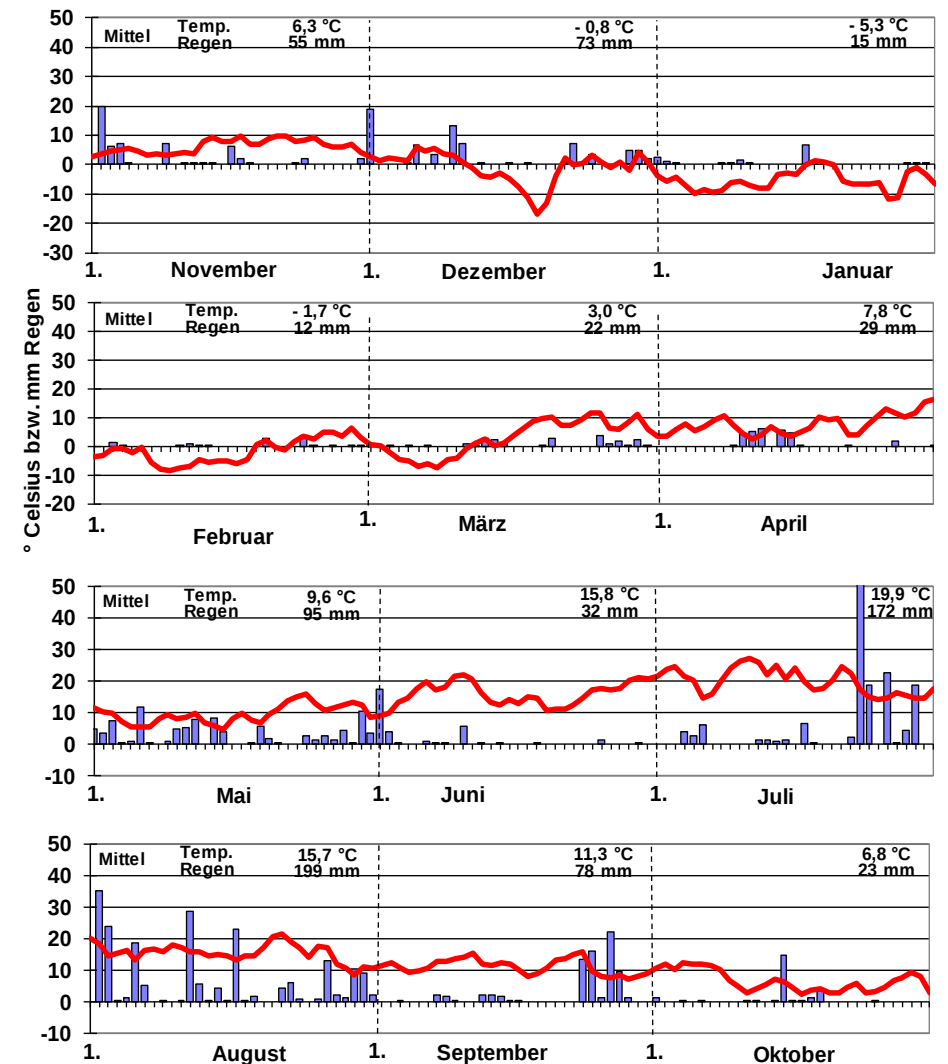
Nach einem milden September, blieb es bis Dezember zu feucht. Ab Mitte Dezember kam es zu einer geschlossenen Schneedecke die bis in den März hinein mit Temperaturen bis -22 °C anhielt. Ab Januar bis Anfang Mai zu blieb es zu trocken. Im Mai war es kühl und nass. Ab Ende des Monats bis Ende Juli war es deutlich zu trocken und sehr heiß, im August bis Vegetationsende feucht.

früh

Das Massenwachstum setzte bei der frühen Reifegruppe am 14.04.10, der mittleren am 20.04. und bei den späten Versuchsgliedern am 23.04. ein.

Die Auswinterungsschäden, teilweise durch Fusariumbefall zeigten sich je nach Reifegruppe unterschiedlich. Die Massenbildung am Anfang war gering, bedingt durch die kühle Witterung im April bis 23.4. gab es noch Nachtfrost und ab und an Schneefall. Die Grasnarbe erschien am Anfang sehr dünn und lückig. Die reichlichen Niederschläge im Mai begünstigten das Massenwachstum und der Bestand entwickelte sich sehr gut. Dann folgte extreme Trockenheit wodurch der 2. Aufwuchs nur ein geringes Massenwachstum mit sehr niedrigen Erträgen erreichte. Die extreme Trockenheit im Juni bis Mitte Juli wirkte sich besonders stark auf den 3. Aufwuchs aus. Ab Ende Juli bis September folgten reichliche Niederschläge und der Bestand wurde wieder dichter. Ein 5. Schnitt wurde Ende Oktober durchgeführt. Die Verunkrautung sowie Schäden durch Mäusebefall war insgesamt gering. Zur Bekämpfung wurde Giftweizen ausgelegt und Sitzkrücken aufgestellt. Zum Vegetationsende zeigte sich der Versuch optisch gut.

Witterungsverlauf am Standort Burkersdorf 2009/2010



Kranichfeld, Thüringen

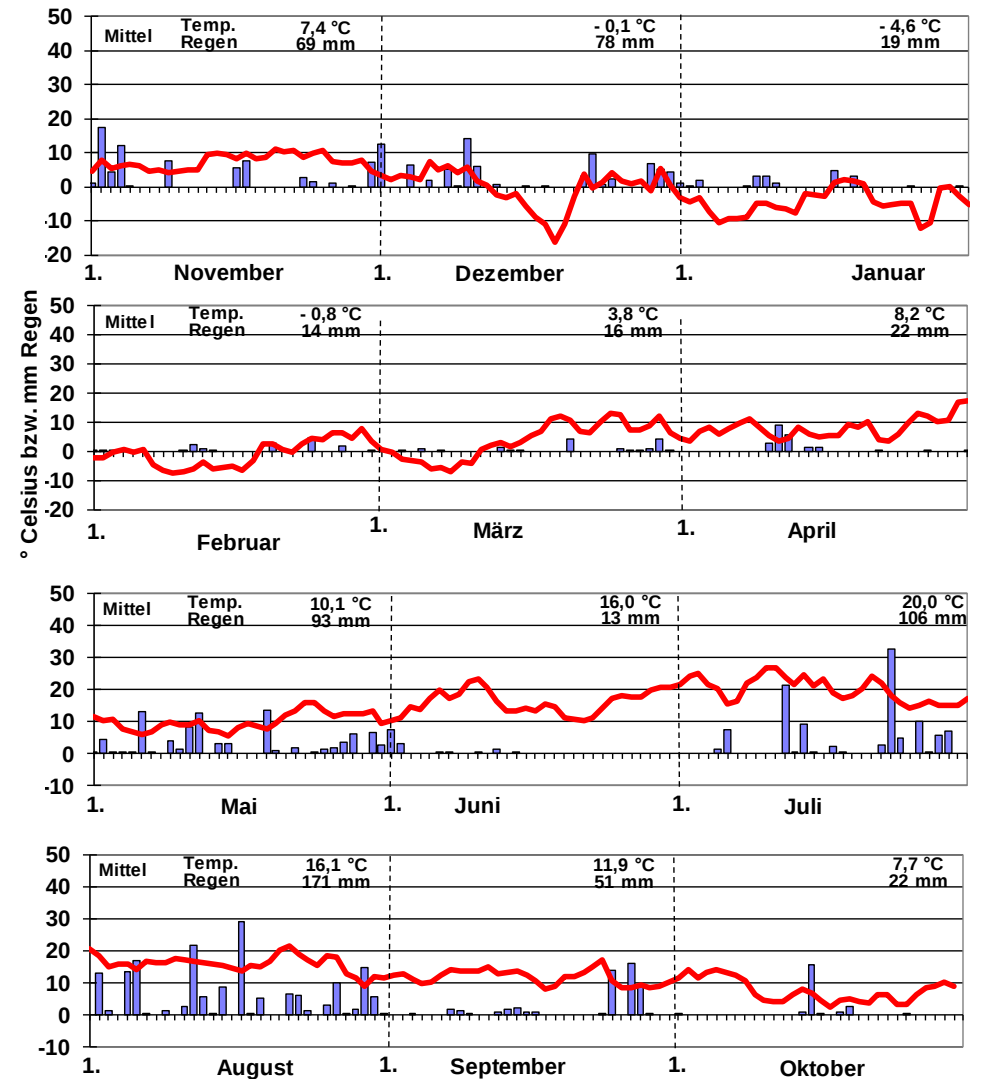
5 Schnitte - Saat 28.04.2008

Der August verlief warm und trocken. Erst zu Beginn des Septembers kam es zu Niederschlägen, die im Verlauf des Monats reichlicher wurden, es blieb mild, der Oktober verlief kühl und nass, der November zu warm und sehr regenreich. Der Versuch zeigte eine gute Bestandesdichte vor dem Winter. Das Vegetationsende war am 30.11.2009. Der Dezember begann sehr niederschlagsreich und mild, ab 13.12. wurde es kalt und es kam zu Schneefall, der die Kulturen bedeckte. Es folgte wechselhafte Witterung – Tauwetter – dann wieder Schneefall und kalt. Auch der Januar blieb schneereich und sehr kalt, diese Wetterlage hielt bis zum 18.02. an, dann setzte Tauwetter ein. Zum Märzbeginn war die Schneedecke komplett abgetaut, es zeigten sich geringe Auswinterungsschäden in allen Sorten. Ende der 1. Anfang der 2. Märzdekade kam es zu Kahlfrösten bis -13 °C und hierdurch zu Auswinterungsschäden und starkem Mäusebefall. Der März war zu trocken und kühl.

Der Vegetationsbeginn setzte am 22.03.2010 ein. Die 1. Aprildekade mild und trocken, die Auswinterungsschäden begannen zu regenerieren, das Massenwachstum setzt ein, die 2. Dekade verlief zu kühl, in der 3. kam es durch Trockenheit zu Stagnation des Wachstums. Der Mai war fast ausnahmslos zu kalt und nass. Es trat Lager auf. Letzter Niederschlag Ende Mai, im Juni zu trocken und ab 2. Dekade erst warm. 30 Tage ohne Regen führten zu Wassermangel, und einem schlechtem 2. und 3. Aufwuchs. Das Ende der Trockenheit erfolgte Mitte der 1. Juli-Dekade. Es wurde sehr heiß mit 20 °C im Durchschnitt, mehrfach fiel Starkregen. Reichliche Niederschläge gab es im August und es war zu kühl. Im September weiterhin kühl und regnerisch, spätsommerliches Wetter trat erst ab 3. Dekade auf. Hochnebel und kalte Nächte, erster Bodenfrost am 10./11.10. Oktober.

Das Vegetationsende erfolgte am 22.11.2010.

Witterungsverlauf am Standort Kranichfeld 2009/2010



Osterseeon, Bayern

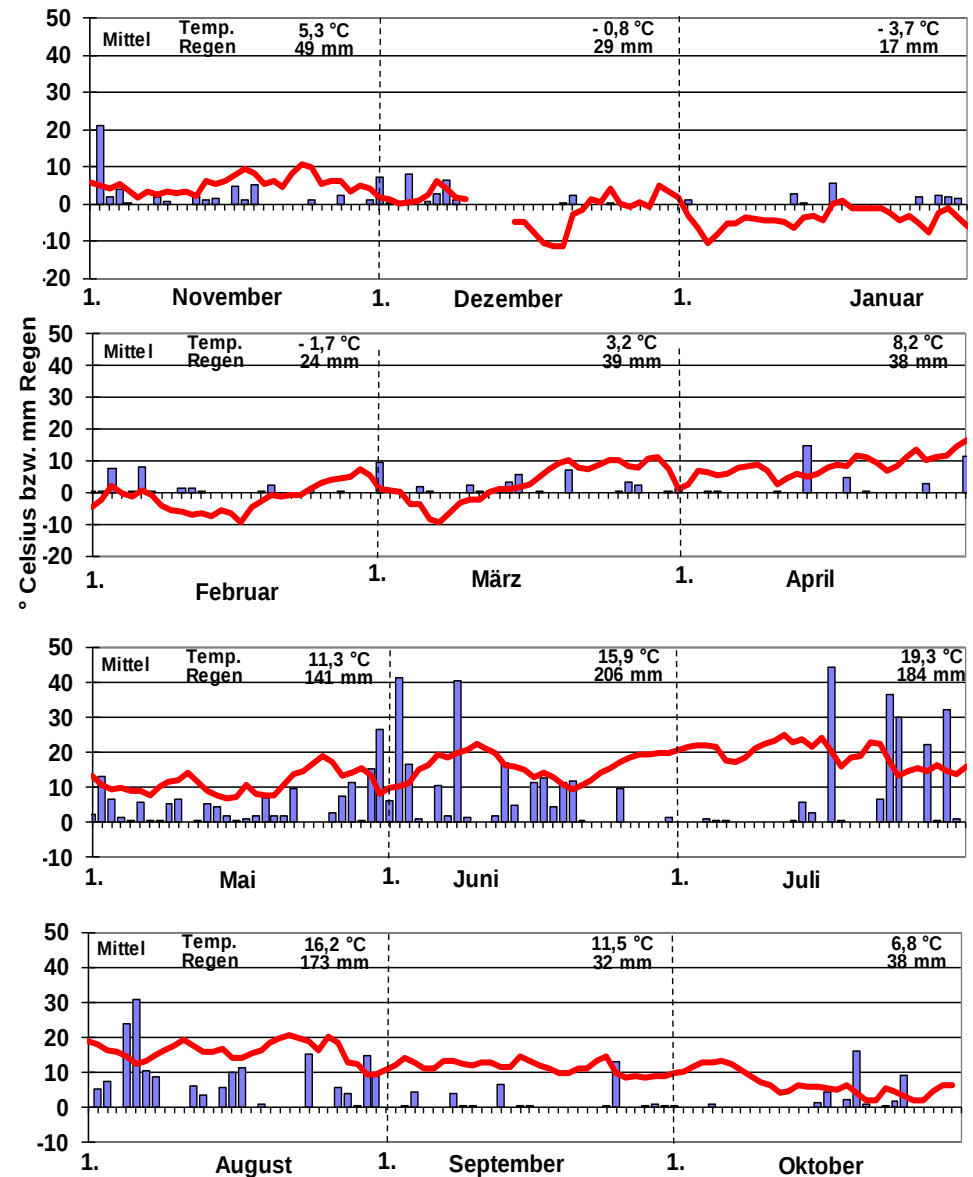
5 Schnitte - Saat 28.04.2008

Auf einen zu warmen November folgten normale Wintermonate, mit über einen ungewöhnlich langen Zeitraum aufliegender Schneedecke, nach deren Abtauen ein leichter bis mittlerer Befall von Schneeschimmel sichtbar wurde. Alle Sorten bewiesen ein gutes Regenerationsvermögen, es entstand keine Lückigkeit. Nach kurzer Schneefreiheit setzte ein kalter Märzwinter ein, erst in der zweiten Monatshälfte wurden frühlingshafte Werte erreicht. Von Januar bis Ende April fiel zu wenig Niederschlag, so dass im April große Trockenheit herrschte. Der Beginn des Massenwachstums war einheitlich am 09. April. Bis Anfang Mai verlief die Massenbildung witterungs- und trockenheitsbedingt sehr verhalten. Nasskalt verlief der Mai, der Sommer begann mit Dauerregen. Ende Juni setzte eine bis Mitte Juli dauernde Hitze- und Trockenperiode ein. Bis Ende August fiel dann sehr viel Regen und es war zu kalt. Zu trocken und kalt war der September, auch im Oktober regnete es kaum.

Das Deutsche Weidelgras zeigte ganzjährig einen sehr hohen Deckungsgrad bei mittlerer Narbendichte. Alle Schnitte erfolgten am unkrautfreien Bestand. Außer ein paar Blattflecken waren keine weiteren Krankheiten zu bonitieren.

Der Bestand ging gut entwickelt in den Winter.

Witterungsverlauf am Standort Osterseeon 2009/2010



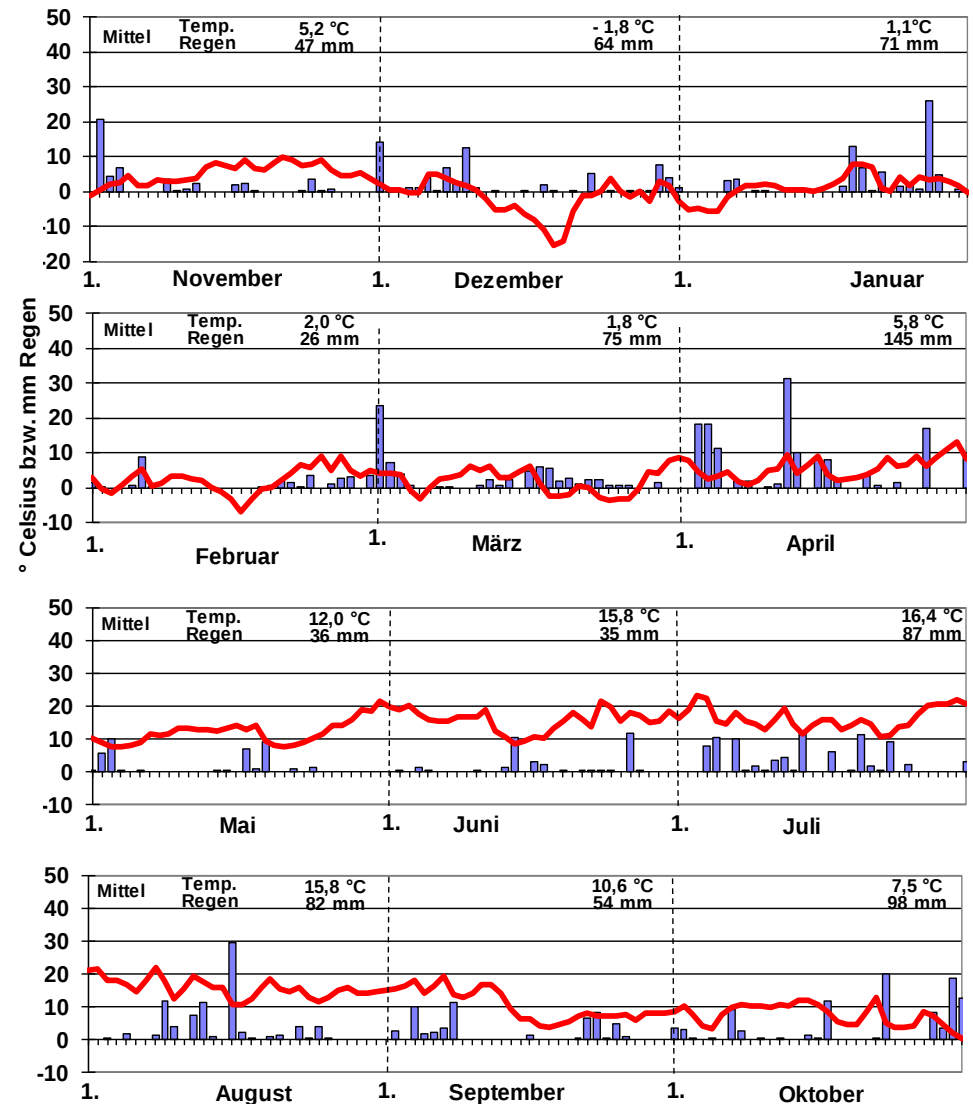
Forchheim 2, Sachsen

5 Schnitte - Saat 10.06.2008

Von Januar bis Mitte März 2010 lag eine geschlossene Schneedecke. Die Bestände zeigten starken Fusariumbefall. Manche Sorten, besonders im späten Sortiment, fielen ganz aus. Es erfolgte eine Mäusebekämpfung im April. Bis Ende April fehlten Niederschlag und Wärme, so dass das Masewachstum erst Ende April einsetzte. Der Mai war nicht nur kalt, sondern auch richtig nass und ungemütlich. Die Erträge des 1. Schnittes der frühen Sorten fielen sehr differenziert aus. Der Juni war warm, aber mit 65 mm nicht sehr niederschlagsreich. So zeigte der 2. Schnitt der frühen Sorten recht gute Erträge, der mittleren und späten Sorten jedoch nur mittlere bis niedrige Erträge. Der Juli war heiß mit 4,1 °C über dem langjährigen Mittel mit 187 mm Regen, der sich auf einzelne Tage konzentrierte. Beim 3. Schnitt zeigte sich die 4. Wiederholung der mittleren und späten Sorten teilweise vertrocknet. Im August setzte sich der Niederschlagsreichtum mit 210 mm fort, 128 mm über dem langjährigen Mittel. Der 4. Schnitt zeigte Lager und Blattflecken. Auch der September war mit 143 mm (74 mm über langj. Mittel) sehr niederschlagsreich. Bei allen Sorten traten verstärkt Blattflecken auf.

Trotz des starken Fusariumbefalls im Frühjahr konnte sich das Deutsche Weidelgras im 2. Hauptnutzungsjahr sehr gut regenerieren.

Witterungsverlauf am Standort Forchheim 2 2009/2010



Oberweißbach, Thüringen

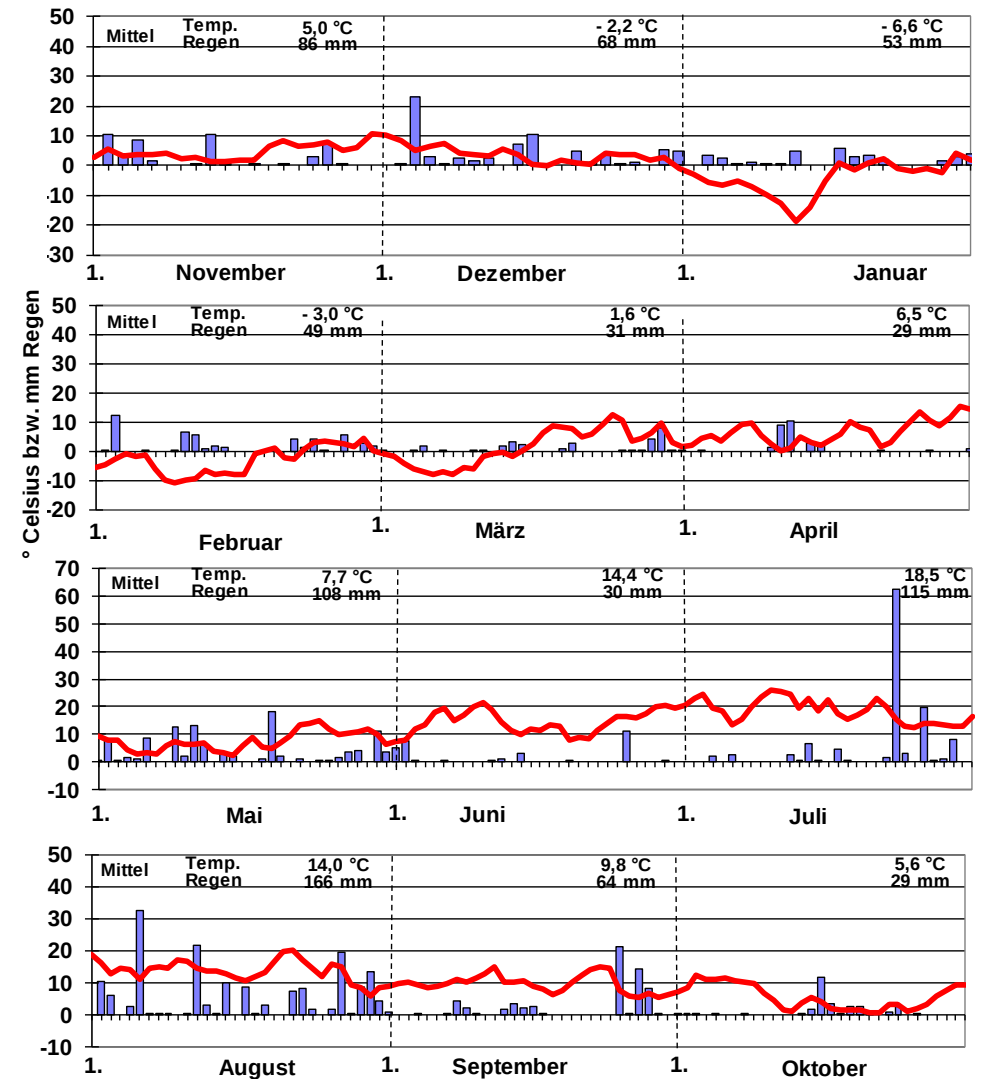
5 Schnitte - Saat 02.05.2008

Der Winter 2009/2010 mit einer Woche Schnee im Dezember sowie durchgehend geschlossener Schneedecke von Silvester bis Mitte März, bewirkte Fusariumbefall und Auswinterungsschäden mit starker Differenzierung. Auf Grund fehlender Frühjahrsniederschläge und der damit verzögerten Frühjahrsentwicklung konnten die Mängel nach Winter erst am 26.4. bonitiert werden, hierbei zeigte sich, dass diese häufig nicht mit den Werten der Fusarienbonitur korrelieren.

Das Massenwachstum begann am 20. April.

Im niederschlagsreichen Mai konnte sich noch ein ansehnlicher erster Aufwuchs entwickeln. Der wiederum trockene Juni ließ nur einen bescheidenen zweiten Aufwuchs zu, es kam aber zu keinen ausgesprochenen Trockenschäden jedoch zeigten sich differenzierte Sortenreaktionen. In den futterwüchsigen Monaten Juli und August konnten die Ertragsausfälle der vergangenen trockenen Monate etwas kompensiert werden und die Bestände hatten die Möglichkeit, vorangegangene Schädigungen zu regenerieren. Bis Anfang November waren keine witterungsbedingten Beeinträchtigungen der Bestände zu verzeichnen. Einer im Herbst beobachteten Zunahme des Feldmausbefalls wurde entgegengewirkt.

Witterungsverlauf am Standort Oberweißbach 2009/2010



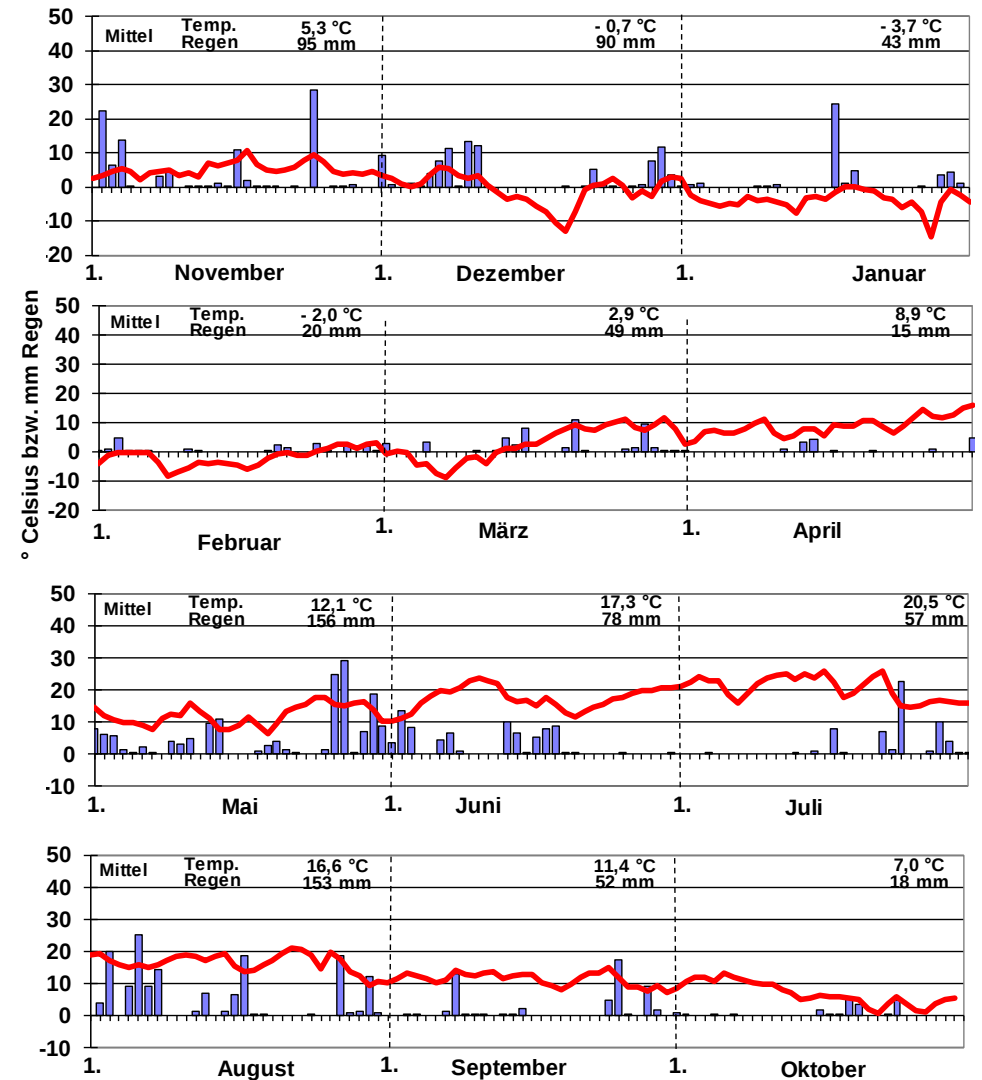
Steinach, Bayern

6 Schnitte – Saat 19.08.2008

Der Versuch ging mit wenigen Mängeln in den Winter. Aufgrund der strengen Witterung zeigte der Bestand starken Befall von Schneeschimmel (*Microdochium nivale*). Die Schäden beeinträchtigten die betroffenen Parzellen über das gesamte Erntejahr.

Der Vegetationsbeginn setzte um den 04. April 2010 ein. Nach jedem Schnitt zeigte sich eine gute Massenbildung und Narbendichte. Lager trat kaum auf, Krankheiten und Schädlinge konnten nicht festgestellt werden.

Witterungsverlauf am Standort Steinach 2009/2010

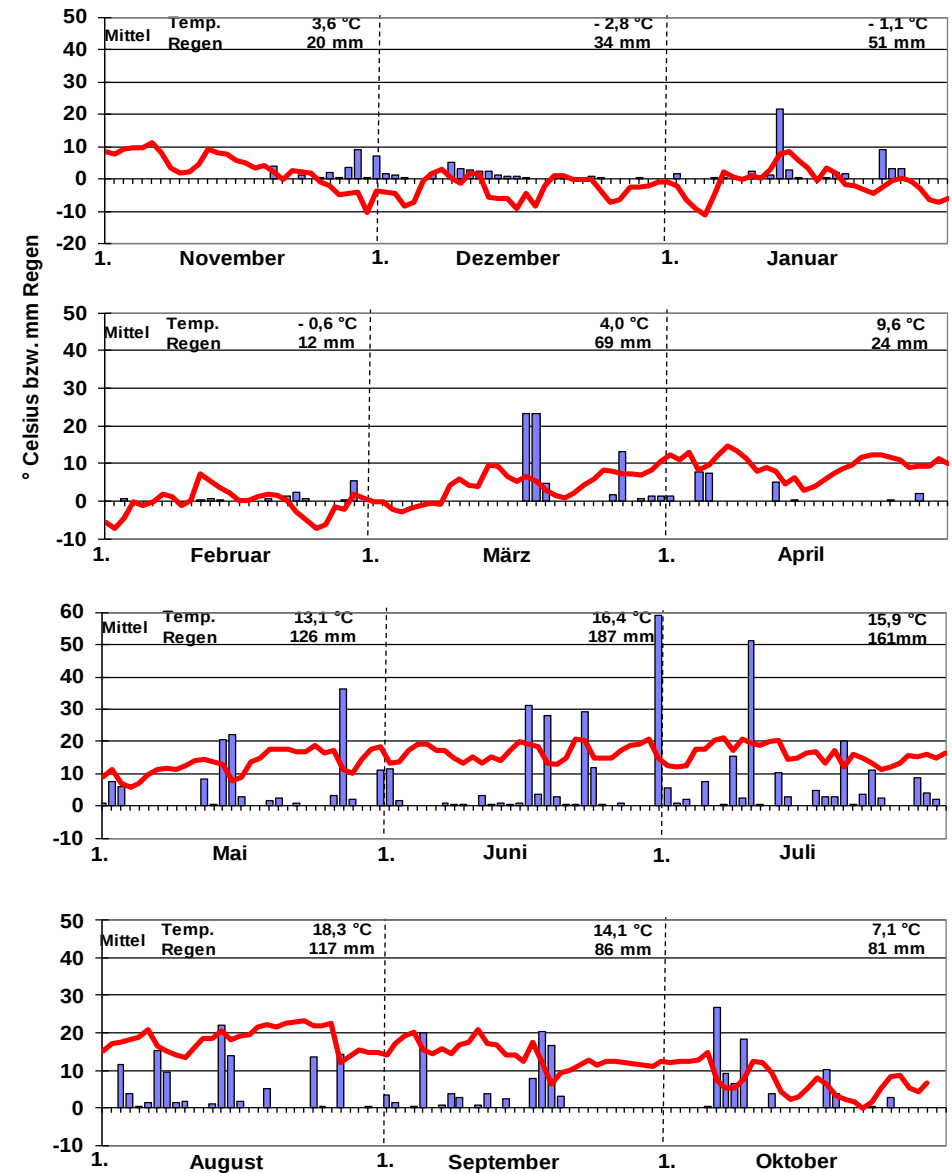


Oberstaudhausen, Bayern

6 Schnitte - Saat 18.06.2009

Beim 4. Schnitt wurde der Ertrag nicht bestimmt, ebenfalls wurden keine Proben gezogen. Der Grund war ein Unwetter, welches die Versuchsfläche überschwemmt hatte und somit den Aufwuchs stark verschmutzte.

Witterungsverlauf am Standort Oberstaudhausen 2010/2011



Kißlegg, Baden-Württemberg

4 Schnitte – Saat am 19.08.2008

Der Herbst 2009 war relativ warm. Der große Temperaturrückgang in den Winter kam erst im Dezember.

Der sehr lange Winter mit einer Schneedecke bis 19. März hinterließ seine Spuren. Schneeschimmelbefall und Mäuseschäden machten ein Abschleppen und Walzen der Versuchsfläche unumgänglich.

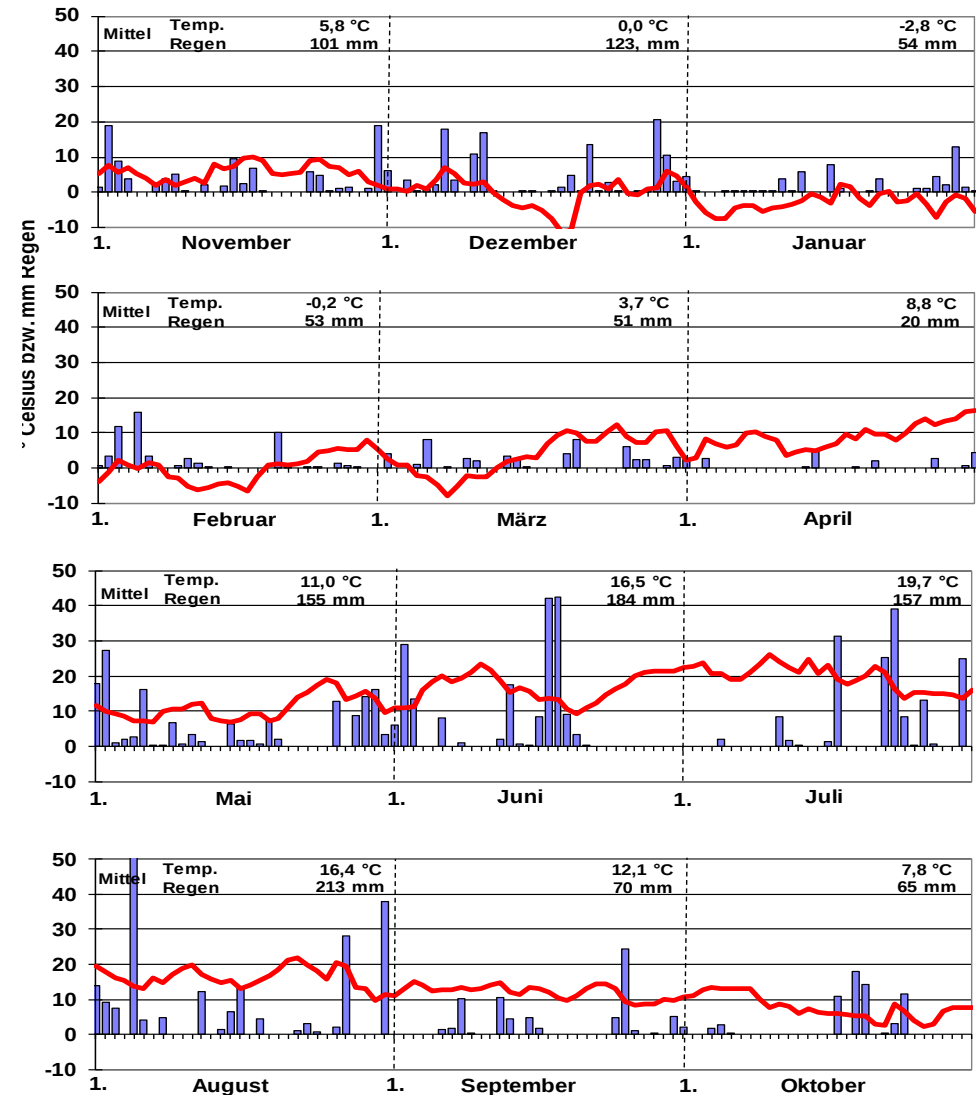
Wachstumsbeginn war erst Anfang April. Der erste Schnitt war deshalb auch relativ spät, Ende Mai. Die Ernte war aufgrund der regenreichen Witterung (120mm) schwierig.

Zur Sicherung der Bestände gegen den Unkrautdruck hauptsächlich mit Hirtentäschel wurde am 1. Juni ein Herbizid eingesetzt.

Alle Sommermonate waren recht regenreich (Juni – August 360mm). Kurze Phasen mit sehr heißen Tagen wechselten sich mit kühlen Regentagen ab.

Schwierige Wetterlage zur Düngung und Engerlinge des Junikäfers ließen gegen Herbst die Erträge schrumpfen. Deshalb konnte der fünfte Aufwuchs nur noch als Pflegeschnitt vorgenommen werden.

Witterungsverlauf am Standort Kißlegg 2009/2010



Zweijähriges Ergebnis

Die Weiterentwicklung des Versuchswesens: Gründe, Chancen und Hintergrund

Auf allen Beteiligten des Versuchswesens lastet ein stetiger Kostendruck. Der damit oft verbundene Personalabbau an den Länderdienststellen führte zu einem Rückgang der Prüfdichte bei den versuchstechnisch aufwändigen Futterpflanzen und hier besonders bei sogenannten „kleinen Arten“. Aus diesem Grund war die Notwendigkeit einer länderübergreifenden Zusammenarbeit bei Futterpflanzen früher offensichtlich als bei anderen Fruchtarten. Die stetig reduzierten Kapazitäten im Versuchswesen führten zu Problemen, die auch auf politischer Ebene den Wert des Sortenprüfwesens deutlich machten.

Denn ein funktionierendes Feldversuchswesen ist die Basis jeder wissenschaftlich abgesicherten Erkenntnisgewinnung im Pflanzenbau. Auf dem Fundament seiner Exaktversuche bauen letztlich alle Beratungsaussagen oder Stellungnahmen auf. Daher ist die Sicherung der notwendigen Funktionalität dieses Bereichs der angewandten Forschung von besonderem Interesse. Diese Entwicklungen wurden durch die für alle Fruchtarten politisch wegweisenden Beschlüsse, die im Rahmen der Agrarministerkonferenz am 7. Oktober 2004 auf der Burg Warberg gefasst wurden, beschleunigt und formalisiert.

2006 wurden darauf aufbauend

- eine trilaterale Vereinbarung (triV) zwischen Länderdienststellen (LDS), Bundessortenamt (BSA) und Züchtern (26.06.2007) und
- deren Anhang 1, eine bilaterale Vereinbarung (biV) zwischen LDS und BSA (27.09.2006),

von den beteiligten Vertretern unterzeichnet.

Allgemeine fruchtartunspezifische Grundsätze

Als wichtigste daraus abgeleitete allgemeine fruchtartunspezifische Grundsätze für das Sortenprüfwesen in Deutschland lassen sich festhalten:

- Die Länderdienststellen koordinieren in gemeinsamen Anbaugebieten die Landessortenversuche hinsichtlich Sortimentsplanung, Versuchsdurchführung, und -auswertung. Für die regionale Sortenberatung ist jede Länderdienststelle eigenverantwortlich. (triV § 3)
- Grundlagen für die Entscheidung, welche Sorten in welchem Umfang in den Landessortenversuchen weitergeprüft werden, sind:
 - die Ergebnisse der Wertprüfung
 - Ergebnisse aus zusätzlichen Versuchen (triV § 5)
- Es kommt ein Verrechnungsmodell (Hohenheimer Methode) zum Einsatz, das in die Auswertung der definierten Anbaugebiete auch Versuchsergebnisse aus Nachbargebieten einbezieht. (triV § 6)
- Organisierte Ergänzung der Datenbasis der Landessortenversuche (LSV) durch Ergebnisse der Wertprüfung (WP) für die Sortenberatung der Länder. (triV § 6)
- Nach Möglichkeit Integration von LSV und WP an WP-Standorten. (biV 2)
- Reduktion der Umfänge bei den Landessortenversuchen auf das für die Beratung der Länder unabdingbare Mindestmaß - unter Beachtung von Absprachen auf Bundesebene zwischen den Länderdienststellen (LDS) und dem Bundessortenamt (BSA). (biV 4)

Fruchtartsspezifische Umsetzung der allgemeinen Grundsätze im Bereich der Futtergräser und kleinkörnigen Leguminosen durch die Ländergruppe „Mitte-Süd“

Die Ergänzung der Datenbasis der Landessortenversuche durch WP-Ergebnisse für die regionale Sortenberatung der Länder ist auf Grund der geringen Zahl an WP-Datensätzen (10 Versuche im gesamten Bundesgebiet) nur in Einzelfällen möglich. Der Nutzen dieser Daten liegt eher im Bereich einer möglichen Vorauswahl für die Anbauplanung, wie weiter unten dargestellt.

Die Integration von LSV und WP an WP-Standorten fand bereits vor der allgemeinen Reform im großen Umfang bei Futterpflanzen statt. Damit entfällt bei Futterpflanzen dieser Einspareffekt, da er ja bereits zuvor realisiert wurde. Bei Deutschem Weidelgras ist eine Integration auf Grund der Größe von WP und LSV nicht möglich.

Der Arbeitskreis "Koordinierung von Grünland und Futterbauversuchen des Verbandes der Landwirtschaftskammern" erstellte als erste Arbeitsgruppe eine auf Bundesebene zwischen Ländern abgestimmte Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen. Nach einem langwierigen Abstimmungsprozess mit den Verantwortlichen der anderen Fruchtarten und des Pflanzenschutzes konnte im August 2008 ein System fruchtartsspezifischer Anbaugebiete, die alle auf einem fruchtartunspezifischen Boden-Klima-Raum-System (BKR) aufbauen, fertig gestellt werden. Die grundsätzliche Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen bleibt jedoch unverändert bestehen und wurde lediglich mit einer genaueren Datengrundlage hinterlegt.

Zur länderübergreifenden Koordination der LSV's bei Futterpflanzen wurden bereits 2004 drei Ländergruppen gebildet. Der erste in diesem Rahmen koordinierte Anbau der LSV's bei Futterpflanzen erfolgte zur Saat 2006.

Die Beschränkung der LSV-Umfänge bei mehrjährigen Futterpflanzen auf das für die Beratung der Länder unabdingbare Mindestmaß ist besonders bei der Sortimentsfindung bei Deutschen Weidelgras von Bedeutung. Bei den bekannt knappen Ressourcen ist es für die langfristige sichere Organisation von LSV's bei Deutschem Weidelgras unabdingbar, früh eine klare Begrenzung auf die für den Beratungsauftrag unbedingt notwendigen Umfang zu finden.

Bei Deutschem Weidelgras können Neuzulassungen nicht wie bei Getreide oder Mais an Hand der Ergebnisse des ersten LSV-Jahres für den weiteren Anbau in den Folgejahren ausgewählt werden. Das heißt, die analog zu den anderen Fruchtarten vorzunehmende Gruppenbildung muss vor der Saat an Hand der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Datenbasis erfolgen. Für die Ländergruppe „Mitte-Süd“ sind dies die Ertragsergebnisse der Wertprüfung, die Ergebnisse der Prüfungen zur „besonderen Eignung für Höhenlagen“ und die Ergebnisse der Prüfungen zur „Anfälligkeit gegenüber Rosterregern“ im Gebiet der Ländergruppe.

Einteilung seit der letzten Ansaat eines LSV's neu zugelassenen Sorten in zwei Gruppen:

Gruppe I: Sorten mit hoher Wahrscheinlichkeit einer Relevanz in der Beratung.

Diese Sorten werden an allen Versuchsstandorten in „Mitte-Süd“ geprüft. Auswahl:

- die 5 erfolgreichsten in den Ertragsprüfungen der WP,
- die 5 mit der günstigsten Beurteilung in den Prüfungen „besondere Eignung für Höhenlagen“ und
- 5 weitere Sorten, die aufgrund weiterer Merkmals(-kombinationen) oder Ergebnisse interessant erscheinen.

Gruppe II: Übrige Sorten

Diese werden nach den Vereinbarungen mit dem BSA im Rahmen des Versuchswesens in einem zugesagten Mindestumfang von den LDS bundesweit geprüft. Die Umsetzung dieser allgemeinen Vereinbarung zwischen BSA und LDS bedeutet für die Planung von „Mitte - Süd“ konkret:

Das BSA führt an 10 Standorten Prüfungen mit Ertragsfeststellung durch. Im Gegenzug stellt die Gesamtheit der LDS mindestens 10 Datensätze von jeder neuzugelassenen Sorte in Deutschland zur Verfügung. Auf die LDS der Gruppe „Mitte - Süd“ kommt damit eine Verpflichtung von ca. 5 Datensätzen zu. Bei 11 Versuchsorten im Gebiet dieser Länder heißt dies, dass Sorten aus dieser Gruppe nur an jedem zweiten Versuchsort oder nur jeweils die Hälfte der Sortengruppe II an jedem Ort geprüft werden muss.

Prüfung der in der Beratung stehenden Sorten zum präziseren Vergleich mit Neuzulassungen.

Die Datengrundlage ist bei Futterpflanzen, schon aus biologischen Gegebenheiten, im Vergleich zu Arten mit einer Saat und Ernte pro Jahr (beispielsweise Getreide) deutlich geringer. Letztere besitzen pro Aussaat nur eine Ernte und Nutzung und die Versuchslaufzeit pro Ansaat ist deutlich geringer. Somit kann bei Getreide jedes Jahr ein von den Vorjahren unabhängiger Datensatz erstellt werden, während man bei Futterpflanzen für einen vollständigen Datensatz pro Sorte naturgemäß mehrere (je nach Art 2 bis 4) Jahre benötigt, da die Erträge der Folgejahre von den Bedingungen der Vorjahre nicht unabhängig sind. Konkret beruhte z. B. die Abschätzung des regionalen Ertragsvermögens für die Beratung der Mitglieder von „Mitte - Süd“ nun auf folgender Datengrundlage:

- 10 Ergebnisse aus bundesweiten Prüfungen im Rahmen der Wertprüfung, davon liegt jedoch nur ein Teil (4-5) in den Anbaugebieten der Gruppe „Mitte - Süd“
- 10 Ergebnisse aus Landessortenversuchen der Gruppe „Mitte-Süd“

Das heißt, aktuell erfolgt die Abschätzung des regionalen Ertragsvermögens für die Beratung der 6 Anbaugebiete auf Basis von 14-15 Datensätzen aus dem Gebiet der Gruppe „Mitte-Süd“ im Zeitraum von 2 Ansaaten (6 Jahren). Zum Vergleich: bei Winterweizen werden allein in Bayern bereits 14 LSV's pro Jahr angelegt.

Eine dritte Ansaat zumindest für die von der Beratung empfohlenen Sorten erscheint daher sinnvoll. Um auch diesen Teil des LSV's zu begrenzen, wird am einzelnen Prüfort nur jeweils die Hälfte des empfohlenen Sortimentes angesät. In der folgenden Ansaat wird dann die andere Hälfte angelegt. Empfohlene Sorten stellen bereits eine auf die regionalen Bedürfnisse positive Auswahl dar, d.h. auch bei beschleunigtem Sortenwechsel steht eine Sorte in der Regel mehr als 4 Jahre in der Empfehlung. Trifft dies nicht zu, besteht andererseits auch nicht der Bedarf zu einer weiteren Prüfung.

Regionalisierung der Auswertung

Erfahrungsgemäß sind mindestens vier Ergebnisse pro Anbaugebiet für die statistische Absicherung im Sortenversuchswesen notwendig. Folglich sind pro Anbaugebiet mindestens fünf Versuche anzulegen. Der Vorteil der oben genannten Methode gründet auf der Einbeziehung der Versuchsorte aus den Nachbargebieten in die Verrechnung entsprechend ihrer „genetischen Ähnlichkeit“. Die „genetische Ähnlichkeit“ ergibt sich aus der Ähnlichkeit der Sortenreihenungen vorausgegangener Versuche an den einbezogenen Standorten. Es wird angestrebt, in der Summe der Gewichte mindestens 4 Versuche je Zielgebiet zu erreichen. Damit kann bei dem bestehenden sehr dünnen Netz an Versuchsstandorten eine deutliche Verbesserung der Absicherung der Ergebnisse möglich werden bzw. macht eine regionale Auswertung erst möglich.

Besonderheiten bei der Auswertung des vorliegenden Versuches

Bei Ackerfrüchten wie Getreide, Raps oder Kartoffeln ist die Verrechnung nach der „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ schon mehrere Jahre Standard. Sie ist damit Basis bei der Erstellung der Beratungsunterlagen und Empfehlungen nach Anbaugebieten. Die Auswertung bei Deutschem Weidelgras gestaltete sich - nicht zuletzt aufgrund fruchtartspezifischer Besonderheiten, wie der mehrjährigen Nutzung - aufwändiger.

Dies lag an den fruchtartspezifischen Besonderheiten, wie der mehrjährigen Nutzung und der durch die unterschiedlichen Anlagerhythmen von einzubeziehenden Wertprüfungen mit zum Teil wechselnden Prüforten und Landessortenversuchen hochgradig unbalancierten Datensätzen.

Erst eine Erweiterung der „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“, finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF), löste dieses grundsätzliche Problem. Die Erweiterung wurde unter ECKL und PIEPHO 2013 und PIEPHO und ECKL 2013 veröffentlicht.

Die Methode selbst wurde als allgemeine Erweiterung für PIAF allen LDS zugänglich gemacht.

Mit den Ergebnissen dieser Serie liegt erstmals eine gemeinsame umfassende Verrechnung für den süddeutschen Raum vor, die eine regional differenzierte Auswertung unter Einbezug aller verfügbaren Daten ermöglicht. Das ordnet die Ergebnisse über den Einzelort hinaus statistisch abgesichert sinnvoll ein.

Um dennoch die Herkunft der Daten bis zum Einzelort nachvollziehen zu können, sind nachfolgend die Ergebnisse und Bonituren der Einzelorte unter Angabe von Anbaugebiet und Bundesland tabelliert.

Für die Erntegruppen und den Gesamtversuch werden jeweils geeignete Mittelwerte (arithmetische Mittel bzw. Mediane) zur leichten Einordnung der Daten zu den einzelnen Sorten dargestellt.

Qualitätsdaten liegen nur von den Standorten aus Bayern und Sachsen-Anhalt vor.

Korrelationen zwischen den Anbaugebieten

Bestimmung anhand langjähriger Berechnung

2. Hauptnutzungsjahr

	Anbaugebiet						
Anbaugebiet		6	7	8	9	10	11
	6		0,311	0,700	0,311	0,700	0,700
	7	0,311		0,444	0,197	0,444	0,444
	8	0,700	0,444		0,444	1,000	1,000
	9	0,311	0,197	0,444		0,444	0,444
	10	0,700	0,444	1,000	0,444		1,000
	11	0,700	0,444	1,000	0,444	1,000	

1.-2. Hauptnutzungsjahr

	Anbaugebiet						
Anbaugebiet		6	7	8	9	10	11
	6		0,269	0,428	0,242	0,595	0,416
	7	0,269		0,325	0,183	0,452	0,316
	8	0,428	0,325		0,292	0,719	0,503
	9	0,242	0,183	0,292		0,406	0,284
	10	0,595	0,452	0,719	0,406		0,699
	11	0,416	0,316	0,503	0,284	0,699	

Hauptanbaue- biet	Nebenanbauegebiet						
		6	7	8	9	10	11
	6		X	X			
	7	X		X	X		
	8					X	X
	9		X			X	
	10		X	X			X
	11			X		X	

Trockenmasseertrag über Orte

Auch bei der deutlich erkennbaren Verbesserung der Absicherung bleiben doch die Grenzen des Systems deutlich, die nach wie vor auf einer sehr geringen realen Standortzahl aufbaut. So erreichen zwar alle dargestellten Anbauegebiete für die dreijährige Darstellung die geforderte Mindestzahl an Versuchsstandorten (bzw. Ortsäquivalenten). Jedoch birgt jeder Verlust an realen Standorten je nach Anbauegebiet erheblichen Schaden für das fragile Gesamtsystem.

Ohne weitere reale Standorte z.B. in Anbauegebiet 6 wird dieses große Anbauegebiet jedoch „Sorgenkind“ bleiben. Die Aussagen hierzu sollten also jeweils unter dem Vorbehalt der geringen Datenbasis gesehen werden. Auch sollte nicht vergessen werden, dass Sondersituationen am einzigen Standort des Anbauegebietes dann rasch zu deutlichen Verzerrungen führen.

Die ausgewiesenen Erträge der Anbauegebiete über Sorten weisen plausible Relationen zueinander auf.

Vergleicht man nun die Sortenreihungen in den verschiedenen Anbauegebieten, so zeigt sich in Anbaulagen das bekannte Bild die mittlere Erntegruppe erreicht in erheblichem Umfang die vorderen Ränge, die späten Sorten liegen im hinteren Bereich. Ungewöhnlich die starke Streuung der Erträge der frühen Erntegruppe in diesem Prüfzyklus. Auch werden große Unterschiede zwischen den Anbauegebieten deutlich z.B. „Voralpengebiet“ und den „günstigen Übergangslagen“.

Vergleicht man die Mittelgebirgslagen „West“ und „Ost“, wird die größere Nähe des „Mittelgebirges Ost“ zu den härteren Vegetationsbedingungen des „Voralpengebietes“ und die Nähe der „Mittelgebirgslagen West“ zu den „günstigen Übergangslagen“ deutlich.

Die Ertragsspanne Maximalertrag zu Minimalertrag schwankt in den betrachteten Anbauegebieten von 12 % bis 27 % (im Mittel 16 %) des Gesamtertrages - dies entspricht etwa dem Ertrag eines Schnittes.

Um diese Versuchsserie in den Kontext des übrigen Versuchswesens zu setzen wird daran erinnert, dass für eine gezielte Sortenwahl, die über die Betrachtung des Einzelmerkmals hinausgeht, neben den dargestellten regionalen Ertragsaspekten die Merkmale Ausdauer und Krankheitsresistenz von hoher Bedeutung sind und in eigenen Versuchen (Ausdauer) bzw. ergänzenden (Rost und andere Krankheiten) abgeprüft werden müssen.

Literaturangaben:

ECKL, T. und PIEPHO, H. P. (2013): Analysis of series of variety trials with perennial grasses for subdivided target regions ([Crop Science - Revision Request for Manuscript ID CROP-2014-04-0327-ORA](#))

PIEPHO, H. P. und ECKL, T. (2013): Analysis of series of variety trials with perennial grasses. *Grass and Forage Science*, doi: 10.1111/gfs.12054.

Schnittzeitpunkte

	RG									
		Burkersdorf	Forchheim	Hayn-Schwenda*	Kranichfeld	Kißlegg	Oberstaudhausen*	Oberweißbach	Osterseeon	Steinach
1. Schnitt	früh	25.05.2010	17.05.2010	23.05.2011	26.05.2010	18.05.2010	02.05.2011	17.05.2010	17.05.2010	11.05.2010
	mittel	07.06.2010	25.05.2010	17.05.2011	04.06.2010	18.05.2010	02.05.2011	26.05.2010	26.05.2010	25.05.2010
	spät	15.06.2010	04.06.2010	23.05.2011	04.06.2010	25.05.2010	02.05.2011	03.06.2010	28.05.2010	09.06.2010
2. Schnitt	früh	15.06.2010	08.06.2010	14.06.2011	23.06.2010	23.06.2010	25.05.2011	09.06.2010	10.06.2010	10.06.2010
	mittel	30.07.2010	17.06.2010	14.06.2011	05.07.2010	23.06.2010	25.05.2011	17.06.2010	25.06.2010	23.06.2010
	spät	19.08.2010	21.06.2010	27.06.2011	05.07.2010	25.06.2010	25.05.2011	28.06.2010	28.06.2010	08.07.2010
3. Schnitt	früh	26.07.2010	28.06.2010		21.07.2010	30.07.2010	21.06.2011	05.07.2010	07.07.2010	08.07.2010
	mittel	12.10.2010	12.07.2010	08.07.2011	04.08.2010	30.07.2010	21.06.2011	26.07.2010	26.07.2010	29.07.2010
	spät	19.10.2010	15.07.2010	19.07.2011	04.08.2010	30.07.2010	21.06.2011	16.08.2010	02.08.2010	09.08.2010
4. Schnitt	früh	17.09.2010	26.07.2010		09.08.2010	01.09.2010	27.07.2011	25.08.2010	10.08.2010	11.08.2010
	mittel		30.08.2010	10.08.2011	21.08.2010	02.09.2010	27.07.2011	20.09.2010	24.08.2010	19.08.2010
	spät		30.08.2010	31.08.2011	21.08.2010	02.09.2010	27.07.2011	04.10.2010	02.09.2010	07.09.2010
5. Schnitt	früh	28.10.2010	30.08.2010		08.09.2010		31.08.2011	18.10.2010	07.09.2010	07.09.2010
	mittel		07.10.2010	29.09.2011	16.09.2010		31.08.2011	19.10.2010	04.10.2010	14.09.2010
	spät		07.10.2010	29.09.2011	16.09.2010		31.08.2011		13.10.2010	19.10.2010
6. Schnitt	früh		07.10.2010		21.10.2010		18.10.2011		13.10.2010	19.10.2010
	mittel				21.10.2010		18.10.2011			19.10.2010
	spät				21.10.2010		18.10.2011			

*Anlagejahr 2009

Anbaugebiet 6: Hayn - Schwenda, Sachsen-Anhalt

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arolus	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Artesia (T)	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Arvicola (T) VRS	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Genesis	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Giant (T)	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Lipresso VGL	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Neptun (T)	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Arsenal	5	21,8	107,0	100	87	59	114	110	124
Aubisque (T) VRS	4	20,8	111,6	104	111	61	106	109	122
Cantalou (T)	6	20,4	108,1	101	86	84	106	109	120
Chicago	5	21,5	105,1	98	79	59	111	112	126
Eurocity (T)	5	20,0	109,7	102	101	74	109	102	119
Indicus 1	6	21,5	113,4	106	90	72	120	113	130
Intrada (T)	5	20,6	111,9	104	100	78	107	111	122
Lidelta (T)	5	20,3	109,0	102	108	58	112	105	116
Maurizio (T)	5	20,3	113,3	106	105	70	109	106	130
Montova (T)	6	21,4	119,4	111	104	82	123	112	130
Niagara (T)	4	20,7	113,3	106	109	57	112	107	132
Respect VRS	4	22,2	104,7	98	85	54	108	112	124
Rodrigo	5	21,8	109,9	103	98	64	111	112	121
Signum (T)	5	20,0	109,2	102	101	73	107	103	119
Toronto	5	21,5	109,4	102	101	56	101	113	130
Trintella (T)	4	20,4	107,1	100	103	51	109	102	122
DS dt/ha = 100			107,2		26,8	17,4	20,5	19,2	23,3
GD 5 % abs.			7,1		2,6	2,0	1,3	2,2	3,5
entspricht Prozent rel.			6,6		9,9	11,4	6,5	11,3	15,1
DS dt/ha RG früh			-		-	-	-	-	-
DS dt/ha RG mittel			110,1		26,3	11,5	22,6	20,8	29,0
DS dt/ha RG spät			104,2		27,3	23,4	18,3	17,5	17,7

*da frühe RG stark ausgewintert, keine Ertragsmessung.

Hayn, Sachsen-Anhalt

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Barpasto (T)	8	20,5	113,4	106	121	138	91	103	80
Citius (T)	9	20,8	105,6	99	100	145	89	95	73
Eurovision	8	23,2	97,0	90	100	136	84	73	65
Forza (T)	7	20,7	111,7	104	128	138	84	96	76
Honroso	7	23,2	104,6	98	105	128	94	94	74
Ketarion 1	8	21,7	101,6	95	96	133	88	91	75
Licampo VGL	7	23,0	96,5	90	96	116	90	78	74
Maestro	8	22,4	98,3	92	86	139	93	85	68
Matiz	9	23,5	104,6	98	87	141	97	93	82
Melways	7	21,8	99,8	93	85	130	87	91	82
Mizuno (T)	9	19,3	108,0	101	102	145	88	106	74
Octavio	8	21,9	102,0	95	91	131	91	81	89
Polim (T)	8	21,3	115,1	107	126	143	91	104	76
Splendid (T)	9	20,3	102,7	96	90	141	86	94	79
Sponsor VRS	8	22,1	101,3	95	103	114	94	90	74
Thalassa (T)	8	20,3	105,2	98	116	128	87	89	73
DS dt/ha = 100			107,2		26,8	17,4	20,5	19,2	23,3
GD 5 % abs.			7,1		2,6	2,0	1,3	2,2	3,5
entspricht Prozent rel.			6,6		9,9	11,4	6,5	11,3	15,1
DS dt/ha RG früh			-		-	-	-	-	-
DS dt/ha RG mittel			110,1		26,3	11,5	22,6	20,8	29,0
DS dt/ha RG spät			104,2		27,3	23,4	18,3	17,5	17,7

Hayn, Sachsen-Anhalt

Ertrag Rohprotein Relativwerte

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arolus	1	-		-	-	-	-	-	-
Artesia (T)	1	-		-	-	-	-	-	-
Arvicola (T) VRS	1	-		-	-	-	-	-	-
Genesis	1	-		-	-	-	-	-	-
Giant (T)	2	-		-	-	-	-	-	-
Lipresso VGL	2	-		-	-	-	-	-	-
Neptun (T)	1	-		-	-	-	-	-	-
Arsenal	5	21,1	22,5	98	86	56	114	115	107
Aubisque (T) VRS	4	21,0	23,4	102	103	63	105	109	121
Cantalou (T)	6	21,2	22,9	100	88	83	110	107	104
Chicago	5	22,8	24,0	105	85	58	121	117	125
Eurocity (T)	5	21,8	23,9	104	105	69	116	103	117
Indicus 1	6	21,1	23,9	104	91	75	128	113	105
Intrada (T)	5	21,1	23,6	103	101	74	109	105	117
Lidelta (T)	5	21,3	23,2	101	107	58	114	107	109
Maurizio (T)	5	21,6	24,5	107	105	66	116	104	128
Montova (T)	6	21,6	25,8	113	108	83	121	107	132
Niagara (T)	4	20,3	23,0	100	110	58	116	99	108
Respect VRS	4	22,1	23,2	101	84	52	114	115	123
Rodrigo	5	21,1	23,2	101	99	62	119	106	108
Signum (T)	5	21,3	23,2	101	102	71	112	102	111
Toronto	5	22,4	24,5	107	99	64	105	122	131
Trintella (T)	4	22,1	23,7	103	108	50	107	103	132
DS dt/ha = 100			22,9		4,2	3,6	5,3	4,3	5,5
GD 5 % abs.			1,5		0,4	0,4	0,3	0,5	0,9
entspricht Prozent rel.			6,8		9,9	11,3	6,4	11,3	15,7
DS dt/ha RG früh			-		-	-	-	-	-
DS dt/ha RG mittel			23,7		4,1	2,4	6,1	4,7	6,4
DS dt/ha RG spät			22,2		4,2	4,9	4,6	4,0	4,5

*da frühe RG stark ausgewintert, keine Ertragsmessung.

Hayn, Sachsen-Anhalt

Ertrag Rohprotein Relativwerte

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Barpasto (T)	8	20,5	23,2	101	128	136	83	95	81
Citius (T)	9	21,9	23,1	101	107	153	88	96	79
Eurovision	8	21,6	20,9	91	105	137	85	79	68
Forza (T)	7	19,7	22,0	96	111	131	78	94	81
Honroso	7	21,7	22,7	99	98	131	96	99	83
Ketaron 1	8	21,3	21,7	95	96	135	83	90	82
Licampo VGL	7	22,2	21,4	94	96	121	89	87	83
Maestro	8	22,1	21,7	95	94	142	89	91	73
Matiz	9	23,1	24,1	105	97	154	95	96	97
Melways	7	22,0	21,9	96	91	138	84	91	87
Mizuno (T)	9	19,8	21,4	93	93	140	78	100	72
Octavio	8	21,5	22,0	96	98	125	87	83	95
Polim (T)	8	19,2	22,2	97	110	127	80	94	85
Splendid (T)	9	20,5	21,1	92	85	132	77	91	86
Sponsor VRS	8	22,8	23,1	101	101	130	100	95	86
Thalassa (T)	8	20,8	21,9	95	110	129	80	87	84
DS dt/ha = 100			22,9		4,2	3,6	5,3	4,3	5,5
GD 5 % abs.			1,5		0,4	0,4	0,3	0,5	0,9
entspricht Prozent rel.			6,8		9,9	11,3	6,4	11,3	15,7
DS dt/ha RG früh			-		-	-	-	-	-
DS dt/ha RG mittel			23,7		4,1	2,4	6,1	4,7	6,4
DS dt/ha RG spät			22,2		4,2	4,9	4,6	4,0	4,5

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 10/11	Mängel im Stand nach Winter 10/11	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Entwicklungs- stadium 2. Schnitt	Frost- schäden	Mängel im Stand vor Ernte 2. Schnitt	Lager bei Schnitt 2. Schnitt	Narben- dicke nach dem 5. Schnitt	Mehltau- befall (Blatt) 5. Schnitt
Arolus	1	1,5	8,0	-6,5	2,3	7,3	51	1,0	7,8	1,0	-	1,0
Artesia (T)	1	1,3	6,8	-5,5	4,8	5,0	51	1,0	5,5	1,0	-	1,0
Arvicola (T) VRS	1	1,0	6,8	-5,8	4,5	5,3	51	1,0	5,8	1,0	-	1,0
Genesis	1	1,3	8,0	-6,8	3,3	6,3	51	1,0	6,8	1,0	-	1,0
Giant (T)	2	1,3	6,3	-5,0	5,0	6,0	51	1,0	5,3	1,0	-	1,0
Lipresso VGL	2	2,0	6,5	-4,5	4,8	6,3	51	1,0	5,3	1,0	-	1,0
Neptun (T)	1	2,0	6,8	-4,8	4,8	6,5	51	1,0	5,8	1,0	-	1,0
Arsenal	5	1,5	5,5	-4,0	6,5	6,5	47	1,0	4,5	1,5	8,0	1,0
Aubisque (T) VRS	4	1,8	3,8	-2,0	7,5	4,3	45	1,0	3,5	2,0	7,3	1,0
Cantalou (T)	6	2,0	4,8	-2,8	6,8	5,5	45	1,0	4,3	2,8	6,8	1,0
Chicago	5	2,0	5,5	-3,5	6,3	6,0	45	1,0	4,8	1,3	8,0	1,0
Eurocity (T)	5	1,8	4,5	-2,8	7,3	5,3	45	1,0	4,0	2,8	7,0	1,0
Indicus 1	6	1,8	5,0	-3,3	7,0	6,0	45	1,0	4,5	2,5	8,0	1,0
Intrada (T)	5	1,5	4,5	-3,0	7,5	5,5	47	1,0	3,8	3,5	7,0	1,0
Lidelta (T)	5	1,8	3,8	-2,0	7,8	5,0	45	1,0	3,3	3,0	7,0	1,0
Maurizio (T)	5	1,8	3,8	-2,0	7,5	4,8	45	1,0	3,3	2,0	7,0	1,0
Montova (T)	6	2,0	4,5	-2,5	7,5	5,8	45	1,0	4,0	3,0	7,0	1,0
Niagara (T)	4	1,0	3,8	-2,8	7,8	5,3	47	1,0	3,3	3,0	7,0	1,0
Respect VRS	4	1,8	5,8	-4,0	6,8	6,5	45	1,0	4,8	1,8	7,8	1,0
Rodrigo	5	1,5	5,0	-3,5	7,3	5,5	45	1,0	4,0	2,0	8,0	1,0
Signum (T)	5	2,0	4,8	-2,8	7,0	5,3	45	1,0	4,3	2,8	7,8	1,0
Toronto	5	1,5	5,3	-3,8	6,8	5,8	45	1,0	4,5	2,0	8,0	1,0
Trintella (T)	4	1,8	4,8	-3,0	7,3	4,8	47	1,0	4,3	2,8	7,0	1,0
DS		1,7	5,1	-3,3	6,1	5,4		1,0	4,5	1,9	7,1	1,0
DS RG früh		1,5	7,0	-5,5	4,2	6,1		1,0	6,0	1,0	-	1,0
DS RG mittel		1,7	4,7	-3,0	7,1	5,5		1,0	4,0	2,4	7,4	1,0
DS RG spät		1,9	4,6	-2,7	5,9	5,0		1,0	4,4	1,7	6,8	1,0

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 10/11	Mängel im Stand nach Winter 10/11	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Entwicklungs- stadium 2. Schnitt	Frost- schäden	Mängel im Stand vor Ernte 2. Schnitt	Lager bei Schnitt 2. Schnitt	Narben- dichte nach dem 5. Schnitt	Mehltau (Blatt) 5. Schnitt
Barpasto (T)	8	1,8	3,8	-2,0	7,0	4,0	47	1,0	4,0	2,0	6,0	1,0
Citius (T)	9	2,0	4,3	-2,3	6,5	5,0	47	1,0	4,5	3,0	7,0	1,0
Eurovision	8	2,0	5,3	-3,3	5,5	5,8	47	1,0	4,8	1,5	7,8	1,0
Forza (T)	7	1,8	3,0	-1,3	6,5	4,0	47	1,0	3,5	2,0	6,0	1,0
Honroso	7	2,8	5,3	-2,5	5,5	5,5	47	1,0	4,5	1,0	7,3	1,0
Ketarion 1	8	1,5	5,0	-3,5	5,8	5,8	47	1,0	4,8	1,0	7,3	1,0
Licampo VGL	7	2,0	4,8	-2,8	5,3	5,8	47	1,0	4,5	1,0	7,5	1,0
Maestro	8	1,8	5,5	-3,8	4,5	6,3	47	1,0	5,0	1,3	7,0	1,0
Matiz	9	2,0	5,3	-3,3	5,3	5,3	47	1,0	4,8	1,3	6,5	1,0
Melways	7	2,5	6,0	-3,5	5,0	6,0	47	1,0	5,0	1,0	7,0	1,0
Mizuno (T)	9	1,3	4,0	-2,8	6,5	4,0	47	1,0	3,8	2,8	6,8	1,0
Octavio	8	1,5	5,0	-3,5	5,8	5,5	47	1,0	4,5	1,3	7,3	1,0
Polim (T)	8	2,0	3,8	-1,8	6,8	4,0	47	1,0	4,0	2,3	6,0	1,0
Splendid (T)	9	1,3	5,5	-4,3	5,8	4,3	47	1,0	4,8	2,3	6,0	1,0
Sponsor VRS	8	2,8	4,5	-1,8	5,5	4,8	47	1,0	4,5	1,3	6,8	1,0
Thalassa (T)	8	1,8	3,5	-1,8	6,8	4,3	47	1,0	3,8	2,0	6,0	1,0
DS		1,7	5,1	-3,3	6,1	5,4		1,0	4,5	1,9	7,1	1,0
DS RG früh		1,5	7,0	-5,5	4,2	6,1		1,0	6,0	1,0	-	1,0
DS RG mittel		1,7	4,7	-3,0	7,1	5,5		1,0	4,0	2,4	7,4	1,0
DS RG spät		1,9	4,6	-2,7	5,9	5,0		1,0	4,4	1,7	6,8	1,0

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Verunkrautung in %				Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		Mäuse- schaden	Wild- schäden	Rost- befall	Vergilbung	Virus- befall
		2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	2. Schnitt	4. Schnitt					
Arolus	1	3,0	4,3	-	0,0	10	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0
Artesia (T)	1	1,0	1,8	-	0,0	55	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0
Aricola (T) VRS	1	1,0	1,8	-	0,0	54	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0
Genesis	1	2,0	3,5	-	0,0	29	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0
Giant (T)	2	1,3	2,0	-	0,0	55	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0
Lipresso VGL	2	1,5	2,0	-	0,0	59	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0
Neptun (T)	1	1,3	2,0	-	0,0	56	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0
Arsenal	5	0,0	0,0	0,0	0,0	96	98	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Aubisque (T) VRS	4	0,0	0,0	0,0	0,0	97	97	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Cantalou (T)	6	0,0	0,0	0,0	0,3	96	97	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Chicago	5	0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	3,8	1,0	1,0
Eurocity (T)	5	0,0	0,0	0,0	0,0	97	97	1,0	1,0	3,0	1,0	1,0
Indicus 1	6	0,0	0,0	0,0	0,0	97	98	1,0	1,0	3,0	1,0	1,0
Intrada (T)	5	0,0	0,0	0,0	0,0	97	98	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Lidelta (T)	5	0,0	0,0	0,0	0,0	97	97	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Maurizio (T)	5	0,0	0,0	0,0	0,5	98	98	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Montova (T)	6	0,0	0,0	0,0	0,0	97	97	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Niagara (T)	4	0,0	0,0	0,0	0,0	97	98	1,0	1,0	3,0	1,0	1,0
Respect VRS	4	0,0	0,0	0,0	0,0	96	98	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Rodrigo	5	0,0	0,0	0,0	0,0	96	98	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Signum (T)	5	0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	2,3	1,0	1,0
Toronto	5	0,0	0,0	0,0	0,0	95	98	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Trintella (T)	4	0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
DS		0,3	0,4	0,0	0,0	87	97	1,0	1,0	1,7	1,0	1,0
DS RG früh		1,6	2,5	-	0,0	45	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0
DS RG mittel		0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	2,3	1,0	1,0
DS RG spät		0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Hayn, Sachsen-Anhalt

Sorte	RG	Verunkrautung in %				Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		Mäuse- schaden	Wild- schäden	Rost	Vergilbung	Virus
		2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	2. Schnitt	4. Schnitt					
Barpasto (T)	8	0,0	0,0	0,0	0,0	97	98	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Citius (T)	9	0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Eurovision	8	0,0	0,0	0,3	0,0	95	98	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Forza (T)	7	0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Honroso	7	0,0	0,0	0,0	0,0	94	97	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Ketarion 1	8	0,0	0,0	0,0	0,0	97	98	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Licampo VGL	7	0,0	0,0	0,3	0,0	95	98	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Maestro	8	0,0	0,0	0,0	0,0	96	99	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Matiz	9	0,0	0,0	0,0	0,3	96	97	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Melways	7	0,0	0,0	0,3	0,0	94	97	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Mizuno (T)	9	0,0	0,0	0,0	0,0	97	98	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Octavio	8	0,0	0,0	0,0	0,0	97	98	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Polim (T)	8	0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Splendid (T)	9	0,0	0,0	0,0	0,0	96	98	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Sponsor VRS	8	0,0	0,0	0,0	0,0	93	96	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Thalassa (T)	8	0,0	0,0	0,0	0,0	97	97	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS		0,3	0,4	0,0	0,0	87	97	1,0	1,0	1,7	1,0	1,0
DS RG früh		1,6	2,5	-	0,0	45	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0
DS RG mittel		0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	2,3	1,0	1,0
DS RG spät		0,0	0,0	0,0	0,0	96	97	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Anbaugebiet 7: Burkersdorf, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Artesia (T)	1	16,6	114,2	123	82	124	59	101	120
Arvicola (T) VRS	1	16,5	105,7	114	79	113	59	90	102
Canis	1	17,4	97,1	104	66	105	44	96	106
Hansi	3	18,1	102,1	110	68	97	71	97	83
Karatos (T)	2	16,6	110,1	118	75	107	64	107	104
Lipresso VGL	2	17,7	107,0	115	70	107	77	99	86
Tetramax (T)	3	16,8	107,7	116	69	98	69	110	98
Arsenal	5	20,1	87,5	94	98	66	135	-	-
Aubisque (T) VRS	4	18,6	104,3	112	114	100	151	-	-
Bargala (T)	5	19,0	91,7	99	102	69	142	-	-
Chicago	5	20,0	86,6	93	95	74	131	-	-
Clermont (T)	5	19,1	99,5	107	110	77	154	-	-
Eurocity (T)	5	18,4	100,4	108	106	96	152	-	-
Lidelta (T)	5	19,0	96,0	103	113	71	139	-	-
Montova (T)	6	19,1	89,4	96	93	86	137	-	-
Option	6	19,9	94,1	101	103	75	146	-	-
Respect VRS	4	20,3	86,3	93	95	65	134	-	-
Rodrigo	5	19,5	86,1	92	96	74	128	-	-
Toronto	5	20,0	84,5	91	98	64	123	-	-
Trintella (T)	4	19,3	94,4	101	105	80	140	-	-
Turandot (T)	6	18,9	86,4	93	88	81	138	-	-
DS dt/ha = 100			93,1		44,4	15,9	24,9	32,5	8,6
GD 5 % abs.			12,7		6,7	4,4	5,2	1,7	0,8
entspricht Prozent rel.			13,6		15,2	27,7	20,9	5,3	9,1
DS dt/ha RG früh			106,3		32,3	17,1	15,7	32,5	8,6
DS dt/ha RG mittel			91,9		44,9	12,3	34,7	-	-
DS dt/ha RG spät			88,3		49,3	18,6	20,4	-	-

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Barmaxima (T)	8	15,7	90,8	98	112	122	87	-	-
Citius (T)	9	15,2	86,0	92	99	125	89	-	-
Eurovision	8	18,2	86,4	93	118	106	69	-	-
Licampo VGL	7	18,6	86,3	93	119	104	67	-	-
Maestro	8	16,8	87,4	94	116	113	72	-	-
Matiz	9	17,7	86,6	93	105	118	84	-	-
Melways	7	16,4	81,5	88	98	110	81	-	-
Merkem (T)	8	15,8	90,8	98	114	110	91	-	-
Mizuno (T)	9	15,1	90,3	97	111	123	86	-	-
Orleans	7	17,1	80,9	87	101	113	72	-	-
Pastoral (T)	8	14,9	95,3	102	113	136	94	-	-
Polim (T)	8	16,3	95,3	102	121	119	91	-	-
Resista	8	16,9	87,6	94	115	115	73	-	-
Splendid (T)	9	14,9	85,7	92	99	126	88	-	-
Sponsor VRS	8	17,9	84,1	90	105	107	81	-	-
Thalassa (T)	8	16,5	97,9	105	129	122	84	-	-
DS dt/ha = 100			93,1		44,4	15,9	24,9	32,5	8,6
GD 5 % abs.			12,7		6,7	4,4	5,2	1,7	0,8
entspricht Prozent rel.			13,6		15,2	27,7	20,9	5,3	9,1
DS dt/ha RG früh			106,3		32,3	17,1	15,7	32,5	8,6
DS dt/ha RG mittel			91,9		44,9	12,3	34,7	-	-
DS dt/ha RG spät			88,3		49,3	18,6	20,4	-	-

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Ent- wicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blütenstand- bildung	
									3. Schnitt	4. Schnitt
Artesia (T)	1	1,3	2,5	-1,3	2,5	2,0	55	1,8	2,0	2,0
Arvicola (T) VRS	1	1,3	2,5	-1,3	2,5	2,3	57	2,0	2,3	2,0
Canis	1	1,5	3,5	-2,0	3,5	2,5	51	2,3	4,3	2,0
Hansi	3	1,8	4,0	-2,3	4,0	2,8	51	2,0	7,3	2,0
Karatos (T)	2	1,3	2,8	-1,5	2,8	2,3	51	1,5	5,5	2,0
Lipresso VGL	2	1,3	3,3	-2,0	3,3	2,0	49	2,0	8,0	2,0
Tetramax (T)	3	1,5	3,3	-1,8	3,3	2,3	49	1,8	6,3	2,0
Arsenal	5	1,8	3,8	-2,0	6,0	2,8	51	1,5	2,3	-
Aubisque (T) VRS	4	1,3	3,3	-2,0	6,8	3,0	55	1,0	1,5	-
Bargala (T)	5	1,5	3,5	-2,0	6,3	2,3	51	1,3	2,3	-
Chicago	5	2,0	4,3	-2,3	5,0	3,3	51	2,5	1,5	-
Clermont (T)	5	2,0	3,3	-1,3	6,8	2,8	51	1,0	2,5	-
Eurocity (T)	5	1,5	4,0	-2,5	6,5	3,0	51	2,0	1,3	-
Lidelta (T)	5	1,3	3,5	-2,3	7,0	3,5	55	1,0	1,5	-
Montova (T)	6	2,0	4,5	-2,5	6,3	4,0	49	2,3	2,0	-
Option	6	1,5	4,3	-2,8	5,8	3,3	53	1,8	2,3	-
Respect VRS	4	1,5	4,5	-3,0	6,0	3,3	53	1,5	1,5	-
Rodrigo	5	1,8	4,3	-2,5	6,0	3,3	51	1,8	1,5	-
Toronto	5	1,8	3,8	-2,0	6,8	3,3	51	1,8	2,0	-
Trintella (T)	4	1,5	4,3	-2,8	6,5	3,0	55	1,8	1,0	-
Turandot (T)	6	1,3	4,5	-3,3	6,0	3,3	49	1,8	1,8	-
DS		1,9	4,1	-2,2	5,7	2,9		1,6	2,1	2,0
DS RG früh		1,4	3,1	-1,7	3,1	2,3		1,9	5,1	2,0
DS RG mittel		1,6	4,0	-2,4	6,3	3,1		1,6	1,8	-
DS RG spät		2,3	4,6	-2,4	6,3	2,9		1,5	1,0	-

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Ent- wicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blütenstand- bildung	
									3. Schnitt	4. Schnitt
Barmaxima (T)	8	2,5	4,3	-1,8	7,0	2,3	51	1,0	1,0	-
Citius (T)	9	2,0	4,0	-2,0	6,3	2,5	51	1,0	1,0	-
Eurovision	8	2,0	4,3	-2,3	6,0	3,3	51	1,5	1,0	-
Licampo VGL	7	2,5	4,8	-2,3	5,8	4,0	53	2,0	1,0	-
Maestro	8	2,0	5,0	-3,0	6,5	3,3	51	1,3	1,0	-
Matiz	9	3,0	5,5	-2,5	5,8	3,8	55	3,0	1,0	-
Melways	7	2,5	4,8	-2,3	5,8	3,3	53	1,3	1,0	-
Merkem (T)	8	1,8	4,0	-2,3	6,5	2,0	49	1,3	1,0	-
Mizuno (T)	9	1,8	4,8	-3,0	6,5	2,3	51	1,0	1,0	-
Orleans	7	3,3	5,3	-2,0	5,5	3,5	51	2,3	1,0	-
Pastoral (T)	8	2,5	4,8	-2,3	6,8	2,3	49	1,0	1,0	-
Polim (T)	8	1,8	4,0	-2,3	6,8	2,3	53	1,3	1,0	-
Resista	8	2,5	5,0	-2,5	6,0	3,0	51	1,5	1,0	-
Splendid (T)	9	1,5	5,0	-3,5	6,3	2,5	51	1,0	1,0	-
Sponsor VRS	8	2,8	5,3	-2,5	6,5	4,5	51	2,0	1,0	-
Thalassa (T)	8	2,3	3,8	-1,5	7,0	2,0	51	1,3	1,0	-
DS		1,9	4,1	-2,2	5,7	2,9		1,6	2,1	2,0
DS RG früh		1,4	3,1	-1,7	3,1	2,3		1,9	5,1	2,0
DS RG mittel		1,6	4,0	-2,4	6,3	3,1		1,6	1,8	-
DS RG spät		2,3	4,6	-2,4	6,3	2,9		1,5	1,0	-

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	Lager bei Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %				
			1. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Artesia (T)	1	8,0	99	98	88	0,0	0,0	0,0	0,0	
Arvicola (T) VRS	1	6,3	98	98	90	0,0	0,0	0,0	0,0	
Canis	1	3,0	98	98	83	0,0	0,0	0,0	0,0	
Hansi	3	2,0	98	97	86	0,0	0,0	0,0	0,0	
Karatos (T)	2	4,5	99	98	88	0,0	0,0	0,0	0,0	
Lipresso VGL	2	1,8	98	98	87	0,3	0,0	0,0	0,0	
Tetramax (T)	3	4,3	98	97	87	0,0	0,0	0,0	0,0	
Arsenal	5	5,5	88	93	-	0,3	0,3	0,0	-	
Aubisque (T) VRS	4	6,3	94	95	-	0,0	0,0	0,5	-	
Bargala (T)	5	4,0	90	93	-	0,5	0,5	0,3	-	
Chicago	5	2,8	90	94	-	0,8	0,8	0,3	-	
Clermont (T)	5	5,3	86	92	-	0,8	0,8	0,3	-	
Eurocity (T)	5	1,8	90	94	-	0,5	0,5	0,5	-	
Lidelta (T)	5	6,3	92	93	-	0,3	0,3	0,0	-	
Montova (T)	6	2,0	91	94	-	1,8	1,8	0,3	-	
Option	6	3,5	89	92	-	0,8	0,8	0,8	-	
Respect VRS	4	6,3	86	91	-	1,3	1,3	0,3	-	
Rodrigo	5	4,0	91	93	-	1,0	1,0	0,0	-	
Toronto	5	4,5	93	96	-	0,3	0,3	0,0	-	
Trintella (T)	4	5,3	92	95	-	0,5	0,5	0,0	-	
Turandot (T)	6	2,5	92	96	-	0,5	0,5	0,0	-	
DS		3,3	90	89	86	0,5	1,2	0,1	0,0	
DS RG früh		4,3	98	98	87	0,0	0,0	0,0	0,0	
DS RG mittel		4,3	90	93	-	0,6	0,6	0,2	-	
DS RG spät		2,1	86	82	86	0,5	2,1	-	-	

Burkersdorf, Thüringen

Sorte	RG	Lager bei Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %			
			1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Barmaxima (T)	8	1,8	89	85	86	0,0	1,8	-	-
Citius (T)	9	1,5	91	84	89	0,0	1,5	-	-
Eurovision	8	3,5	86	81	88	1,5	3,5	-	-
Licampo VGL	7	4,0	78	76	85	0,3	4,0	-	-
Maestro	8	2,5	84	81	84	0,3	2,5	-	-
Matiz	9	1,8	83	73	81	2,8	1,8	-	-
Melways	7	1,8	83	79	83	0,3	1,8	-	-
Merkem (T)	8	2,0	94	92	92	0,3	2,0	-	-
Mizuno (T)	9	1,5	92	87	89	0,0	1,5	-	-
Orleans	7	2,3	76	76	81	1,8	2,3	-	-
Pastoral (T)	8	1,3	89	81	86	0,0	1,3	-	-
Polim (T)	8	1,5	87	83	88	0,0	1,5	-	-
Resista	8	1,8	84	82	84	0,3	1,8	-	-
Splendid (T)	9	1,3	90	85	88	0,0	1,3	-	-
Sponsor VRS	8	3,0	82	78	82	0,3	3,0	-	-
Thalassa (T)	8	2,8	89	88	89	0,3	2,8	-	-
DS		3,3	90	89	86	0,5	1,2	0,1	0,0
DS RG früh		4,3	98	98	87	0,0	0,0	0,0	0,0
DS RG mittel		4,3	90	93	-	0,6	0,6	0,2	-
DS RG spät		2,1	86	82	86	0,5	2,1	-	-

Anbaugebiet 7: Kranichfeld, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Artesia (T)	1	20,8	138,8	114	113	205	43	114	124	147
Arvicola (T) VRS	1	20,9	134,1	110	106	198	42	122	117	133
Canis	1	20,9	125,2	103	95	181	35	114	125	134
Hansi	3	21,6	122,3	100	103	161	37	100	116	128
Karatos (T)	2	20,1	134,5	110	110	190	44	113	129	113
Lipresso VGL	2	20,2	121,5	100	88	196	42	110	118	105
Liprinta	2	21,0	112,9	93	97	140	29	92	115	120
Tetramax (T)	3	19,9	124,3	102	99	184	34	100	125	125
Alligator (T)	4	16,8	120,6	99	109	60	109	93	96	100
Arsenal	5	18,9	131,5	108	123	44	123	102	104	106
Aubisque (T) VRS	4	16,8	126,4	104	114	60	117	97	102	97
Bargala (T)	5	17,4	119,9	98	110	65	99	96	93	97
Cantalou (T)	6	17,1	126,0	103	110	66	119	103	97	98
Chicago	5	18,0	119,0	98	101	48	112	101	105	89
Eurocity (T)	5	17,2	126,4	104	105	81	121	105	99	94
Lidelta (T)	5	17,3	122,2	100	113	58	109	95	95	87
Montando (T)	6	16,8	118,5	97	96	82	116	101	89	88
Montova (T)	6	17,9	129,5	106	115	66	132	100	96	85
Option	6	18,5	117,2	96	101	52	114	97	94	95
Respect VRS	4	18,2	118,6	97	108	43	110	91	99	99
Rodrigo	5	18,2	122,7	101	109	54	116	101	99	86
Toronto	5	18,2	125,7	103	122	55	109	97	97	80
Trintella (T)	4	16,8	121,3	99	108	62	111	97	94	97
Turandot (T)	6	17,0	117,8	97	96	69	109	107	93	97
DS dt/ha = 100			121,9		46,5	13,1	21,3	18,2	17,2	5,6
GD 5 % abs.			8,3		5,8	1,9	2,7	2,3	1,7	1,4
entspricht Prozent rel.			6,8		12,5	14,7	12,5	12,9	10,0	24,6
DS dt/ha RG früh			126,7		47,2	23,8	8,1	19,7	20,8	7,1
DS dt/ha RG mittel			122,7		50,6	7,9	24,3	18,0	16,7	5,3
DS dt/ha RG spät			118,5		41,8	12,9	25,1	17,6	15,8	5,2

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Barmaxima (T)	8	16,7	124,5	102	90	112	121	100	103	107
Citius (T)	9	16,7	115,7	95	77	139	115	94	89	82
Eurovision	8	18,1	114,0	94	88	75	121	92	93	84
Kabota	7	17,9	116,2	95	92	77	121	92	90	98
Licampo VGL	7	18,5	115,9	95	97	63	123	88	89	86
Maestro	8	18,2	117,1	96	92	90	116	98	90	81
Matiz	9	19,2	120,5	99	87	94	130	94	99	105
Melways	7	17,7	121,4	100	100	86	113	96	95	104
Merkem (T)	8	16,4	116,9	96	83	102	120	102	94	87
Mizuno (T)	9	16,6	117,4	96	82	133	113	92	90	104
Polim (T)	8	16,6	124,6	102	92	97	122	120	93	95
Resista	8	17,3	116,7	96	89	90	125	92	87	96
Splendid (T)	9	17,4	117,1	96	80	149	106	98	89	86
Sponsor VRS	8	18,1	114,7	94	90	85	116	93	89	87
Thalassa (T)	8	16,8	124,3	102	109	88	110	100	89	98
DS dt/ha = 100			121,9		46,5	13,1	21,3	18,2	17,2	5,6
GD 5 % abs.			8,3		5,8	1,9	2,7	2,3	1,7	1,4
entspricht Prozent rel.			6,8		12,5	14,7	12,5	12,9	10,0	24,6
DS dt/ha RG früh			126,7		47,2	23,8	8,1	19,7	20,8	7,1
DS dt/ha RG mittel			122,7		50,6	7,9	24,3	18,0	16,7	5,3
DS dt/ha RG spät			118,5		41,8	12,9	25,1	17,6	15,8	5,2

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Narben- dichte nach dem 1. Schnitt	Mehltau- befall (Blatt) 6. Schnitt
Artesia (T)	1	2,3	1,8	0,5	3,0	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0
Arvicola (T) VRS	1	2,0	2,3	-0,3	3,0	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0
Canis	1	2,0	2,8	-0,8	3,0	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0
Hansi	3	2,0	2,8	-0,8	3,0	1,3	2,0	2,0	5,0	1,0
Karatos (T)	2	2,0	2,0	0,0	3,0	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0
Lipresso VGL	2	2,0	2,3	-0,3	3,0	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0
Liprinta	2	2,0	3,0	-1,0	3,0	1,3	2,0	2,0	5,0	1,0
Tetramax (T)	3	2,0	3,0	-1,0	3,0	1,3	2,0	2,0	5,0	1,0
Alligator (T)	4	2,3	3,3	-1,0	3,0	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0
Arsenal	5	2,0	2,5	-0,5	3,0	1,0	3,0	2,0	5,0	1,0
Aubisque (T) VRS	4	2,0	3,0	-1,0	3,0	1,0	2,3	2,0	5,0	1,0
Bargala (T)	5	2,0	3,3	-1,3	3,0	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0
Cantalou (T)	6	2,0	2,5	-0,5	3,0	1,0	2,3	2,0	5,0	1,0
Chicago	5	2,3	2,3	0,0	3,0	1,5	1,5	2,0	5,0	1,0
Eurocity (T)	5	2,3	2,8	-0,5	3,0	1,3	2,3	2,0	5,0	1,0
Lidelta (T)	5	2,0	2,8	-0,8	3,0	1,0	2,5	2,0	5,0	1,0
Montando (T)	6	2,5	3,3	-0,8	3,0	1,0	2,8	2,0	5,0	1,0
Montova (T)	6	2,5	3,0	-0,5	3,0	1,0	2,8	2,0	5,0	1,0
Option	6	2,0	3,3	-1,3	3,0	1,8	2,0	2,0	5,0	1,0
Respect VRS	4	2,3	3,3	-1,0	3,0	1,3	2,3	2,0	5,0	1,0
Rodrigo	5	2,0	3,0	-1,0	3,0	1,3	2,8	2,0	5,0	1,0
Toronto	5	2,3	2,8	-0,5	3,0	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0
Trintella (T)	4	2,0	3,0	-1,0	3,0	1,5	2,5	2,0	5,0	1,0
Turandot (T)	6	2,3	3,0	-0,8	3,0	1,5	1,5	2,0	5,0	1,0
DS		2,1	3,0	-0,9	3,0	1,1	2,4	2,0	5,0	1,0
DS RG früh		2,0	2,5	-0,4	3,0	1,1	2,0	2,0	5,0	1,0
DS RG mittel		2,2	2,9	-0,8	3,0	1,2	2,3	2,0	5,0	1,0
DS RG spät		2,0	3,3	-0,9	3,0	1,1	2,9	2,0	5,0	1,0

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Lager bei Schnitt 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Narben- dichte nach dem 1. Schnitt	Mehltau- befall (Blatt) 6. Schnitt
Barmaxima (T)	8	2,3	2,8	-0,5	3,0	1,0	2,8	2,0	5,0	1,0
Citius (T)	9	1,8	3,5	-1,8	3,0	1,0	3,5	2,0	5,0	1,0
Eurovision	8	1,8	2,8	-1,0	3,0	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0
Kabota	7	2,0	3,3	-1,3	3,0	1,0	2,8	2,0	5,0	1,0
Licampo VGL	7	2,0	3,3	-1,3	3,0	1,8	2,3	2,0	5,0	1,0
Maestro	8	2,0	3,8	-1,8	3,0	1,0	2,8	2,0	5,0	1,0
Matiz	9	2,0	3,3	-1,3	3,0	1,3	1,8	2,0	5,0	1,0
Melways	7	2,0	3,0	-1,0	3,0	1,3	3,0	2,0	5,0	1,0
Merkem (T)	8	2,0	3,3	-1,3	3,0	1,0	2,5	2,0	5,0	1,0
Mizuno (T)	9	2,0	3,8	-1,8	3,0	1,0	3,5	2,0	5,0	1,0
Polim (T)	8	2,0	3,3	-1,3	3,0	1,0	3,3	2,0	5,0	1,0
Resista	8	2,0	3,3	-1,3	3,0	1,0	2,8	2,0	5,0	1,0
Splendid (T)	9	2,0	3,8	-1,8	3,0	1,0	4,3	2,0	5,0	1,0
Sponsor VRS	8	2,0	3,5	-1,5	3,0	1,3	3,0	2,0	5,0	1,0
Thalassa (T)	8	2,3	2,5	-0,3	3,0	1,3	3,3	2,0	5,0	1,0
DS		2,1	3,0	-0,9	3,0	1,1	2,4	2,0	5,0	1,0
DS RG früh		2,0	2,5	-0,4	3,0	1,1	2,0	2,0	5,0	1,0
DS RG mittel		2,2	2,9	-0,8	3,0	1,2	2,3	2,0	5,0	1,0
DS RG spät		2,0	3,3	-0,9	3,0	1,1	2,9	2,0	5,0	1,0

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	Entwicklungsstadium						Rost- befall	Mäuse- schaden	Lückigkeit bei Vegeta- tionsende
	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt			
Artesia (T)	54	55	54	45	45	45	5,0	1,0	2,0
Aricola (T) VRS	55	51	53	45	45	45	5,3	1,5	2,0
Canis	51	55	52	45	45	45	6,3	1,0	2,0
Hansi	54	51	54	45	45	45	6,5	1,5	2,0
Karatos (T)	54	51	55	45	45	45	6,0	1,5	2,0
Lipresso VGL	54	55	55	45	45	45	6,5	2,5	2,0
Liprinta	53	51	54	45	45	45	6,5	2,0	2,0
Tetramax (T)	54	52	55	45	45	45	5,5	2,0	2,0
Alligator (T)	52	55	51	47	45	45	4,5	2,5	2,0
Arsenal	51	55	51	47	45	45	5,5	2,0	2,0
Aubisque (T) VRS	51	55	51	47	45	45	4,0	2,0	2,0
Bargala (T)	51	55	51	47	45	45	4,0	2,5	2,0
Cantalou (T)	49	55	51	47	45	45	3,5	1,5	2,0
Chicago	51	55	51	47	45	45	5,5	1,5	2,0
Eurocity (T)	51	55	51	47	45	45	4,0	1,0	2,0
Lidelta (T)	51	55	51	47	45	45	4,8	2,0	2,0
Montando (T)	49	55	51	47	45	45	4,5	2,5	2,0
Montova (T)	49	55	51	47	45	45	5,0	1,5	2,0
Option	50	55	51	47	45	45	5,5	2,0	2,0
Respect VRS	51	55	51	47	45	45	5,5	1,0	2,0
Rodrigo	51	55	51	47	45	45	5,0	1,5	2,0
Toronto	51	55	51	47	45	45	5,0	1,0	2,0
Trintella (T)	53	55	51	47	45	45	3,5	3,0	2,0
Turandot (T)	49	55	51	47	45	45	4,0	1,5	2,0
DS							5,1	1,9	2,0
DS RG früh							5,9	1,6	2,0
DS RG mittel							4,6	1,8	2,0
DS RG spät							5,1	2,3	2,0

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Entwicklungsstadium						Rost- befall	Mäuse- schaden	Lückigkeit bei Vegeta- tionsende
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt			
Barmaxima (T)	8	49	51	51	45	45	45	4,5	2,5	2,0
Citius (T)	9	48	51	51	45	45	45	5,0	3,5	2,0
Eurovision	8	48	51	51	45	45	45	6,0	2,5	2,0
Kabota	7	48	51	51	45	45	45	6,0	2,5	2,0
Licampo VGL	7	49	51	51	45	45	45	5,0	1,5	2,0
Maestro	8	49	51	51	45	45	45	6,0	1,5	2,0
Matiz	9	48	51	51	45	45	45	5,5	2,5	2,0
Melways	7	47	51	51	45	45	45	5,5	1,5	2,0
Merkem (T)	8	49	51	51	45	45	45	4,5	3,5	2,0
Mizuno (T)	9	48	51	51	45	45	45	4,5	2,5	2,0
Polim (T)	8	49	51	51	45	45	45	4,5	2,0	2,0
Resista	8	49	51	51	45	45	45	5,0	1,5	2,0
Splendid (T)	9	48	51	51	45	45	45	4,5	2,5	2,0
Sponsor VRS	8	49	51	51	45	45	45	5,0	3,0	2,0
Thalassa (T)	8	48	51	51	45	45	45	4,5	1,0	2,0
DS								5,1	1,9	2,0
DS RG früh								5,9	1,6	2,0
DS RG mittel								4,6	1,8	2,0
DS RG spät								5,1	2,3	2,0

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %					
		1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt
Artesia (T)	1	96	97	97	1,5	3,0	3,0	3,0	4,0	4,3
Arvicola (T) VRS	1	95	95	97	2,0	3,0	3,0	3,0	4,3	4,5
Canis	1	95	96	98	1,8	3,0	3,0	3,0	3,8	3,8
Hansi	3	96	97	98	1,5	3,0	3,0	3,0	3,3	3,8
Karatos (T)	2	97	97	97	1,3	3,0	3,0	3,0	3,8	4,3
Lipresso VGL	2	97	97	97	1,3	3,0	3,0	3,0	4,8	4,5
Liprinta	2	92	94	97	2,5	3,0	3,0	3,0	4,8	3,8
Tetramax (T)	3	96	97	97	1,3	3,0	3,0	3,0	4,3	4,5
Alligator (T)	4	91	93	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,8	4,0
Arsenal	5	91	94	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,0	3,3
Aubisque (T) VRS	4	93	95	98	1,8	3,0	3,0	3,0	2,3	3,3
Bargala (T)	5	90	92	97	1,5	3,0	3,0	3,0	2,8	3,8
Cantalou (T)	6	93	95	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,5	3,3
Chicago	5	92	94	97	1,5	3,0	3,0	3,0	2,3	3,3
Eurocity (T)	5	93	95	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,5	3,8
Lidelta (T)	5	90	92	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,5	3,8
Montando (T)	6	92	94	97	2,0	3,0	3,0	3,0	2,3	3,0
Montova (T)	6	91	94	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0
Option	6	91	94	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,0	3,8
Respect VRS	4	88	90	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,0	3,5
Rodrigo	5	93	95	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,3	3,3
Toronto	5	90	92	97	1,3	3,0	3,0	3,0	2,3	3,5
Trintella (T)	4	91	93	96	1,5	3,0	3,0	3,0	2,5	3,8
Turandot (T)	6	94	95	98	1,5	3,0	3,0	3,0	2,3	3,8
DS		92	94	97	1,6	3,0	3,0	3,0	2,6	3,5
DS RG früh		95	96	97	1,6	3,0	3,0	3,0	4,1	4,2
DS RG mittel		91	93	97	1,4	3,0	3,0	3,0	2,3	3,5
DS RG spät		91	93	97	1,7	3,0	3,0	3,0	2,2	3,2

Kranichfeld, Thüringen

Sorte	RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %					
		1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt
Barmaxima (T)	8	90	92	96	1,8	3,0	3,0	3,0	2,3	3,0
Citius (T)	9	94	96	97	1,5	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0
Eurovision	8	91	94	98	1,5	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0
Kabota	7	91	93	97	1,5	3,0	3,0	3,0	2,0	3,8
Licampo VGL	7	89	91	97	1,8	3,0	3,0	3,0	2,5	3,3
Maestro	8	92	93	97	1,8	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0
Matiz	9	93	95	97	2,0	3,0	3,0	3,0	2,3	3,3
Melways	7	92	94	97	1,5	3,0	3,0	3,0	2,3	3,3
Merkem (T)	8	93	95	97	1,8	3,0	3,0	3,0	2,5	3,8
Mizuno (T)	9	93	94	97	2,3	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0
Polim (T)	8	91	93	98	2,0	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0
Resista	8	90	93	97	2,0	3,0	3,0	3,0	2,3	3,0
Splendid (T)	9	91	94	96	1,5	3,0	3,0	3,0	2,3	3,3
Sponsor VRS	8	89	92	96	1,8	3,0	3,0	3,0	2,3	3,3
Thalassa (T)	8	90	93	97	1,5	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0
DS		92	94	97	1,6	3,0	3,0	3,0	2,6	3,5
DS RG früh		95	96	97	1,6	3,0	3,0	3,0	4,1	4,2
DS RG mittel		91	93	97	1,4	3,0	3,0	3,0	2,3	3,5
DS RG spät		91	93	97	1,7	3,0	3,0	3,0	2,2	3,2

Anbaugebiet 8: Osterseeon, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Artesia (T)	1	16,8	129,6	102	95	76	124	73	103	99
Arvicola (T) VRS	1	17,3	133,0	105	103	77	122	74	106	96
Lipresso VGL	2	18,1	126,3	100	75	88	126	71	107	104
Neptun (T)	1	16,9	130,5	103	93	73	123	74	108	107
Picaro	1	18,5	124,1	98	90	70	116	75	101	93
Arsenal	5	18,8	132,1	104	117	96	93	110	102	-
Aubisque (T) VRS	4	17,3	130,6	103	118	96	91	104	103	-
Bargala (T)	5	17,7	128,4	101	104	103	94	105	104	-
Bree	5	18,3	130,1	103	107	97	99	110	104	-
Cantalou (T)	6	17,5	127,2	100	106	103	84	106	102	-
Chicago	5	18,6	130,0	102	105	101	96	111	104	-
Montova (T)	6	17,7	132,8	105	112	108	100	107	98	-
Niata	6	18,3	124,3	98	99	101	86	110	98	-
Option	6	18,8	127,3	100	103	100	94	112	97	-
Recolta	6	18,8	122,9	97	89	103	86	110	107	-
Respect VRS	4	18,6	127,1	100	112	85	94	109	100	-
Rodrigo	5	18,5	132,2	104	112	98	96	108	109	-
Toronto	5	18,4	131,6	104	118	92	97	109	100	-
Trintella (T)	4	17,5	131,0	103	124	91	88	106	99	-
DS dt/ha = 100			126,9		38,7	25,1	17,4	24,7	18,9	14,7
GD 5 % abs.			5,0		2,9	1,7	1,9	1,6	1,4	1,3
entspricht Prozent rel.			3,9		7,4	6,8	11,0	6,6	7,4	9,1
DS dt/ha RG früh			128,7		35,4	19,4	21,3	18,1	19,9	14,7
DS dt/ha RG mittel			129,1		42,2	24,7	16,2	26,7	19,3	-
DS dt/ha RG spät			124,7		37,1	27,0	17,4	24,9	18,4	-

Osterseeon, Bayern

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Acento (T)	8	17,6	128,1	101	89	120	104	109	98	-
Barmaxima (T)	8	17,4	124,5	98	89	108	104	104	100	-
Citius (T)	9	17,3	122,5	97	86	117	99	101	94	-
Eurovision	8	18,9	123,2	97	99	97	106	101	88	-
Kabota	7	18,6	125,7	99	98	100	103	104	101	-
Licampo VGL	7	19,4	123,1	97	102	95	100	100	92	-
Melways	7	18,6	125,4	99	100	104	94	100	102	-
Mizuno (T)	9	17,3	124,8	98	91	117	89	99	105	-
Navarra (T)	7	17,6	127,8	101	100	107	108	99	99	-
Orleans	7	19,0	120,6	95	95	106	85	96	98	-
Pastoral (T)	8	17,8	122,6	97	88	116	92	103	97	-
Polim (T)	8	17,7	129,6	102	105	108	100	100	102	-
Proton (T)	7	17,3	126,5	100	98	105	107	103	95	-
Splendid (T)	9	17,5	118,1	93	83	121	85	93	94	-
Sponsor VRS	8	18,8	126,0	99	103	95	102	100	103	-
Stratos	7	18,7	122,0	96	90	100	100	104	99	-
Sures (T)	8	17,2	124,8	98	96	110	100	100	94	-
Thalassa (T)	8	17,5	128,8	102	109	100	113	98	92	-
Zocalo (T)	9	18,3	125,1	99	95	112	99	102	93	-
DS dt/ha = 100			126,9		38,7	25,1	17,4	24,7	18,9	14,7
GD 5 % abs.			5,0		2,9	1,7	1,9	1,6	1,4	1,3
entspricht Prozent rel.			3,9		7,4	6,8	11,0	6,6	7,4	9,1
DS dt/ha RG früh			128,7		35,4	19,4	21,3	18,1	19,9	14,7
DS dt/ha RG mittel			129,1		42,2	24,7	16,2	26,7	19,3	-
DS dt/ha RG spät			124,7		37,1	27,0	17,4	24,9	18,4	-

Osterseeon, Bayern

Ertrag Rohprotein Relativwerte

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Artesia (T)	1	18,3	23,7	111	107	89	98	87	113	99
Arvicola (T) VRS	1	18,1	24,1	113	110	93	103	89	110	97
Lipresso VGL	2	19,0	24,0	113	96	104	103	87	113	101
Neptun (T)	1	18,9	24,7	116	107	90	109	93	115	106
Picaro	1	18,4	22,9	107	104	85	92	85	110	96
Arsenal	5	15,5	20,5	96	106	90	90	110	94	-
Aubisque (T) VRS	4	17,1	22,4	105	136	97	93	105	97	-
Bargala (T)	5	16,5	21,2	99	104	96	101	112	95	-
Bree	5	15,8	20,5	96	99	93	95	111	96	-
Cantalou (T)	6	17,0	21,7	102	109	104	95	112	98	-
Chicago	5	16,4	21,3	100	104	100	97	112	96	-
Montova (T)	6	16,1	21,4	100	104	108	104	103	93	-
Niata	6	15,9	19,8	93	93	93	87	110	92	-
Option	6	16,9	21,5	101	106	100	105	112	91	-
Recolta	6	16,9	20,8	98	86	105	95	114	102	-
Respect VRS	4	16,1	20,5	96	107	83	98	108	95	-
Rodrigo	5	15,5	20,5	96	99	96	95	106	98	-
Toronto	5	15,9	20,9	98	107	90	99	107	98	-
Trintella (T)	4	16,0	21,0	99	112	91	98	108	93	-
DS dt/ha = 100			21,3		5,2	4,3	3,5	4,4	3,4	3,3
GD 5 %			0,8		0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
entspricht Prozent			3,8		7,7	7,2	10,9	6,7	7,6	9,1
DS dt/ha RG früh			23,9		5,4	4,0	3,5	3,9	3,8	3,3
DS dt/ha RG mittel			21,0		5,4	4,1	3,3	4,8	3,3	-
DS dt/ha RG spät			20,6		4,9	4,5	3,5	4,3	3,4	-

Osterseeon, Bayern

Ertrag Rohprotein Relativwerte

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Acento (T)	8	16,2	20,8	98	89	116	100	100	98	-
Barmaxima (T)	8	16,5	20,5	96	84	107	106	103	99	-
Citius (T)	9	16,0	19,6	92	82	110	95	93	93	-
Eurovision	8	16,5	20,3	95	98	100	102	98	93	-
Kabota	7	16,5	20,7	97	94	94	111	104	100	-
Licampo VGL	7	16,0	19,7	92	96	92	100	93	94	-
Melways	7	16,9	21,2	99	104	97	103	100	106	-
Mizuno (T)	9	17,1	21,4	100	98	117	98	91	112	-
Navarra (T)	7	15,9	20,3	95	90	100	115	90	100	-
Orleans	7	16,7	20,1	94	92	104	93	101	93	-
Pastoral (T)	8	16,5	20,3	95	86	113	93	98	101	-
Polim (T)	8	16,4	21,3	100	97	108	108	95	107	-
Proton (T)	7	16,4	20,8	97	101	102	106	94	97	-
Splendid (T)	9	17,5	20,7	97	92	119	91	93	104	-
Sponsor VRS	8	16,7	21,0	99	101	97	107	97	107	-
Stratos	7	16,2	19,8	93	90	95	96	96	103	-
Sures (T)	8	16,6	20,7	97	93	116	102	95	95	-
Thalassa (T)	8	16,5	21,2	100	114	93	111	93	101	-
Zocalo (T)	9	17,0	21,3	100	103	112	104	98	96	-
DS dt/ha = 100			21,3		5,2	4,3	3,5	4,4	3,4	3,3
GD 5 %			0,8		0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
entspricht Prozent			3,8		7,7	7,2	10,9	6,7	7,6	9,1
DS dt/ha RG früh			23,9		5,4	4,0	3,5	3,9	3,8	3,3
DS dt/ha RG mittel			21,0		5,4	4,1	3,3	4,8	3,3	-
DS dt/ha RG spät			20,6		4,9	4,5	3,5	4,3	3,4	-

Osterseeon, Bayern

Qualität Rohfaser in %

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Artesia (T)	1	19,4	21,2	19,4	20,2	19,3	19,0	17,2
Arvicola (T) VRS	1	19,7	20,4	20,9	20,7	19,2	18,8	18,0
Lipresso VGL	2	20,4	20,9	22,6	22,2	19,1	19,6	17,8
Neptun (T)	1	19,9	20,3	21,7	20,6	19,4	18,7	18,7
Picaro	1	19,8	22,0	20,0	20,0	20,2	19,4	17,4
Arsenal	5	21,6	22,6	21,1	22,3	24,3	17,7	-
Aubisque (T) VRS	4	21,1	22,6	20,2	22,7	22,0	17,9	-
Bargala (T)	5	21,2	22,1	19,8	22,5	23,3	18,1	-
Bree	5	21,8	22,6	21,0	24,1	23,5	17,7	-
Cantalou (T)	6	21,2	21,4	21,4	21,6	23,1	18,5	-
Chicago	5	21,6	23,1	21,1	22,3	23,2	18,4	-
Montova (T)	6	21,7	21,9	21,6	21,9	24,4	18,8	-
Niata	6	21,0	21,4	20,6	21,9	23,5	17,6	-
Option	6	22,3	22,5	21,0	23,4	23,4	21,1	-
Recolta	6	21,4	23,2	21,7	21,1	23,0	18,2	-
Respect VRS	4	22,1	23,8	21,2	22,6	24,2	18,7	-
Rodrigo	5	21,7	22,4	21,0	23,1	23,7	18,4	-
Toronto	5	22,6	23,7	21,1	23,6	24,0	20,7	-
Trintella (T)	4	21,4	24,9	19,5	20,5	23,1	19,0	-
DS dt/ha = 100		21,1	21,8	20,7	22,4	22,5	18,4	17,8
DS RG früh		19,8	21,0	20,9	20,7	19,4	19,1	17,8
DS RG mittel		21,6	22,7	20,9	22,4	23,5	18,6	-
DS RG spät		21,0	21,4	20,5	22,8	22,5	17,9	-

Osterseeon, Bayern

Qualität Rohfaser in %

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Acento (T)	8	20,8	20,8	21,3	22,3	22,8	17,0	-
Barmaxima (T)	8	20,9	22,0	20,3	21,6	22,1	18,4	-
Citius (T)	9	20,8	20,1	21,4	22,5	22,7	17,2	-
Eurovision	8	21,9	22,9	20,7	23,8	23,7	18,4	-
Kabota	7	20,8	20,6	20,4	23,0	22,5	17,6	-
Licampo VGL	7	22,0	22,4	20,5	25,6	23,0	18,5	-
Melways	7	21,5	22,1	21,1	21,8	23,0	19,5	-
Mizuno (T)	9	21,5	21,3	22,5	23,1	22,2	18,4	-
Navarra (T)	7	21,4	22,0	21,0	23,4	22,9	17,5	-
Orleans	7	20,7	22,0	20,5	20,8	23,1	17,3	-
Pastoral (T)	8	20,2	20,4	19,9	21,1	22,1	17,6	-
Polim (T)	8	21,1	22,0	21,3	21,6	22,5	18,2	-
Proton (T)	7	20,6	20,7	20,1	22,9	22,0	17,3	-
Splendid (T)	9	19,7	20,4	19,6	21,2	20,4	17,0	-
Sponsor VRS	8	22,2	23,4	19,8	25,9	23,1	18,9	-
Stratos	7	21,7	21,9	20,1	24,9	23,3	18,4	-
Sures (T)	8	20,4	20,0	19,8	22,3	22,1	17,6	-
Thalassa (T)	8	20,9	20,8	20,0	22,5	22,4	18,7	-
Zocalo (T)	9	20,5	20,5	20,1	22,1	22,2	17,5	-
DS dt/ha = 100		21,1	21,8	20,7	22,4	22,5	18,4	17,8
DS RG früh		19,8	21,0	20,9	20,7	19,4	19,1	17,8
DS RG mittel		21,6	22,7	20,9	22,4	23,5	18,6	-
DS RG spät		21,0	21,4	20,5	22,8	22,5	17,9	-

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium- befall nach Winter	Blütenstandbildung vor dem		Narben- dichte nach dem 4. Schnitt	undefinierbare Blattflecken	
							2. Schnitt	4. Schnitt		5. Schnitt	6. Schnitt
Artesia (T)	1	7,0	1,0	1,3	-0,3	1,3	1,0	-	5,8	-	1,0
Arvicola (T) VRS	1	7,3	1,0	1,3	-0,3	1,3	1,0	-	5,8	-	1,0
Lipresso VGL	2	5,0	1,0	3,3	-2,3	3,3	4,0	-	5,8	-	3,3
Neptun (T)	1	6,5	1,0	2,3	-1,3	2,3	3,0	-	5,3	-	1,0
Picaro	1	6,3	1,0	4,3	-3,3	4,3	5,0	-	6,8	-	1,8
Arsenal	5	5,8	1,0	2,5	-1,5	2,5	1,0	3,3	6,3	2,3	-
Aubisque (T) VRS	4	6,0	1,0	1,8	-0,8	1,8	1,0	3,0	5,0	1,3	-
Bargala (T)	5	5,8	1,0	2,0	-1,0	2,0	1,0	3,5	5,5	1,5	-
Bree	5	6,0	1,0	2,8	-1,8	2,8	1,0	2,8	5,8	1,8	-
Cantalou (T)	6	5,3	1,0	2,8	-1,8	2,8	1,0	3,5	5,0	1,3	-
Chicago	5	5,5	1,0	1,8	-0,8	1,8	1,0	2,3	6,5	2,8	-
Montova (T)	6	6,0	1,0	2,3	-1,3	2,3	1,0	4,3	4,8	1,8	-
Niata	6	4,8	1,0	3,3	-2,3	3,3	2,0	3,3	6,3	2,0	-
Option	6	6,0	1,0	3,5	-2,5	3,5	1,0	3,5	6,5	1,8	-
Recolta	6	5,0	1,0	2,5	-1,5	2,5	1,0	1,8	5,5	1,8	-
Respect VRS	4	5,8	1,5	3,3	-1,8	3,3	1,0	3,3	6,3	2,3	-
Rodrigo	5	7,0	1,0	2,3	-1,3	2,3	1,0	2,0	5,8	2,5	-
Toronto	5	6,0	1,0	1,8	-0,8	1,8	1,0	3,3	6,3	2,5	-
Trintella (T)	4	5,8	1,3	1,8	-0,5	1,8	1,0	3,0	4,5	1,3	-
DS		5,4	1,1	2,5	-1,4	2,5	1,6	2,5	5,4	2,3	1,6
DS RG früh		6,4	1,0	2,5	-1,5	2,5	2,8	-	5,9	-	1,6
DS RG mittel		5,8	1,1	2,4	-1,4	2,4	1,1	3,0	5,7	1,9	-
DS RG spät		4,8	1,2	2,6	-1,4	2,6	1,6	2,1	5,1	2,6	-

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium- befall nach Winter	Blütenstandbildung vor dem		Narben- dicke nach dem 4. Schnitt	undefinierbare Blattflecken	
							2. Schnitt	4. Schnitt		5. Schnitt	6. Schnitt
Acento (T)	8	4,3	1,0	2,5	-1,5	2,5	3,0	1,8	5,0	3,3	-
Barmaxima (T)	8	4,8	1,5	2,3	-0,8	2,3	2,0	2,0	4,8	2,3	-
Citius (T)	9	4,8	1,0	2,0	-1,0	2,0	2,0	1,0	5,5	2,0	-
Eurovision	8	4,8	1,0	3,8	-2,8	3,8	1,0	3,0	6,3	3,3	-
Kabota	7	5,0	1,0	2,8	-1,8	2,8	1,0	1,5	5,8	3,5	-
Licampo VGL	7	5,0	1,0	3,5	-2,5	3,5	1,0	2,3	5,5	4,0	-
Melways	7	5,0	1,3	2,5	-1,3	2,5	1,0	2,3	4,8	3,8	-
Mizuno (T)	9	4,8	1,0	2,5	-1,5	2,5	3,0	2,0	4,5	1,8	-
Navarra (T)	7	5,8	1,5	3,0	-1,5	3,0	1,0	2,5	4,8	1,8	-
Orleans	7	4,5	1,0	3,5	-2,5	3,5	1,0	1,8	4,8	2,5	-
Pastoral (T)	8	4,0	1,0	3,0	-2,0	3,0	2,0	2,3	4,8	1,8	-
Polim (T)	8	4,8	1,3	1,5	-0,3	1,5	2,0	3,0	4,8	1,3	-
Proton (T)	7	4,5	2,0	1,8	0,3	1,8	2,0	2,0	4,8	1,5	-
Splendid (T)	9	4,3	2,0	2,8	-0,8	2,8	3,0	1,5	4,5	2,0	-
Sponsor VRS	8	5,3	1,0	2,5	-1,5	2,5	1,0	2,3	5,5	3,5	-
Stratos	7	4,8	1,0	3,3	-2,3	3,3	1,0	1,3	5,8	3,8	-
Sures (T)	8	5,0	1,0	2,0	-1,0	2,0	1,0	2,0	5,3	3,0	-
Thalassa (T)	8	5,8	1,3	1,8	-0,5	1,8	2,0	3,5	5,0	2,0	-
Zocalo (T)	9	5,0	1,0	3,0	-2,0	3,0	1,0	2,0	5,0	3,5	-
DS		5,4	1,1	2,5	-1,4	2,5	1,6	2,5	5,4	2,3	1,6
DS RG früh		6,4	1,0	2,5	-1,5	2,5	2,8	-	5,9	-	1,6
DS RG mittel		5,8	1,1	2,4	-1,4	2,4	1,1	3,0	5,7	1,9	-
DS RG spät		4,8	1,2	2,6	-1,4	2,6	1,6	2,1	5,1	2,6	-

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	Entwicklungsstadium						Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Artesia (T)	1	59	51	59	32	14	12	97	96	95
Arvicola (T) VRS	1	59	37	49	14	14	12	97	98	96
Lipresso VGL	2	49	51	49	32	14	12	98	96	94
Neptun (T)	1	49	49	51	30	14	12	98	95	96
Picaro	1	55	49	51	14	14	12	99	96	93
Arsenal	5	51	37	14	14	13	-	98	97	98
Aubisque (T) VRS	4	51	37	14	14	13	-	98	95	98
Bargala (T)	5	51	37	14	14	13	-	98	97	98
Bree	5	51	37	14	14	13	-	99	96	99
Cantalou (T)	6	49	37	14	14	13	-	97	95	98
Chicago	5	49	37	14	14	13	-	99	95	99
Montova (T)	6	39	37	14	14	13	-	97	95	96
Niata	6	51	51	14	14	13	-	99	97	98
Option	6	49	37	14	14	13	-	98	96	98
Recolta	6	37	37	14	14	13	-	99	97	97
Respect VRS	4	51	37	14	14	13	-	97	97	98
Rodrigo	5	51	37	14	14	13	-	98	96	98
Toronto	5	51	37	14	14	13	-	98	97	99
Trintella (T)	4	51	37	14	14	13	-	97	98	97
DS								98	97	96
DS RG früh								98	96	95
DS RG mittel								98	96	98
DS RG spät								98	98	96

Osterseeon, Bayern

Sorte	RG	Entwicklungsstadium						Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt		
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Acento (T)	8	37	39	14	14	13	-	98	98	96
Barmaxima (T)	8	37	37	14	14	13	-	98	98	96
Citius (T)	9	37	49	14	14	13	-	99	98	96
Eurovision	8	37	32	14	14	13	-	98	99	97
Kabota	7	49	32	14	14	13	-	99	99	98
Licampo VGL	7	49	32	14	14	13	-	98	99	97
Melways	7	39	32	14	14	13	-	98	98	94
Mizuno (T)	9	37	51	14	14	13	-	98	96	94
Navarra (T)	7	49	37	14	14	13	-	97	98	96
Orleans	7	37	32	14	14	13	-	97	97	94
Pastoral (T)	8	37	49	14	14	13	-	98	98	96
Polim (T)	8	37	49	14	14	13	-	98	98	96
Proton (T)	7	37	51	14	14	13	-	96	98	95
Splendid (T)	9	37	49	14	14	13	-	97	97	95
Sponsor VRS	8	39	32	14	14	13	-	98	99	97
Stratos	7	37	32	14	14	13	-	98	99	97
Sures (T)	8	37	32	14	14	13	-	98	98	96
Thalassa (T)	8	51	39	14	14	13	-	98	98	96
Zocalo (T)	9	37	32	14	14	13	-	98	98	97
DS								98	97	96
DS RG früh								98	96	95
DS RG mittel								98	96	98
DS RG spät								98	98	96

Anbaugebiet 10: Forchheim 2, Sachsen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	18,1	83,8	103	44	118	117	71	202	121
Artesia (T)	1	17,5	80,6	99	80	96	118	61	164	92
Arvicola (T) VRS	1	17,9	81,7	100	84	92	115	60	179	95
Hansi	3	18,7	82,3	101	40	128	107	76	184	111
Lacerta (T)	2	17,1	82,3	101	67	115	113	62	175	106
Lipresso VGL	2	18,7	85,6	105	50	131	116	78	186	91
Neptun (T)	1	17,9	87,0	107	79	115	113	65	193	102
Picaro	1	18,5	76,0	93	55	113	94	54	191	82
Alligator (T)	4	19,0	87,6	108	123	112	101	113	74	-
Arsenal	5	18,2	80,2	98	95	122	78	110	77	-
Aubisque (T) VRS	4	18,4	81,8	100	118	109	107	93	66	-
Cantalou (T)	6	18,5	81,5	100	100	131	91	97	70	-
Chicago	5	19,1	81,3	100	79	132	83	120	77	-
Montova (T)	6	18,3	78,3	96	106	118	91	93	58	-
Niata	6	18,3	79,3	97	87	142	79	102	63	-
Option	6	18,6	78,0	96	83	125	79	111	69	-
Premium	5	19,0	84,3	104	102	129	85	117	68	-
Respect VRS	4	19,0	81,8	100	86	127	83	121	73	-
Rodrigo	5	18,9	83,8	103	91	125	93	117	82	-
Toronto	5	18,8	81,7	100	100	129	83	105	72	-
Trintella (T)	4	18,7	86,0	106	133	98	111	98	80	-
DS dt/ha = 100			81,5		20,4	17,7	13,2	20,1	8,9	5,3
GD 5 % abs.			5,6		2,6	1,6	1,3	2,4	1,5	1,2
entspricht Prozent rel.			6,8		12,6	9,1	9,6	12,0	16,9	23,3
DS dt/ha RG früh			82,4		12,7	20,1	14,7	13,3	16,3	5,3
DS dt/ha RG mittel			82,0		20,4	21,8	11,8	21,6	6,3	-
DS dt/ha RG spät			80,5		24,4	12,9	13,5	22,5	7,1	-

Forchheim 2, Sachsen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Citius (T)	9	17,4	78,8	97	119	73	95	112	76	-
Eurovision	8	18,1	80,2	98	106	74	118	114	79	-
Herbal (T)	8	16,9	78,1	96	123	63	95	109	83	-
Licampo VGL	7	18,1	73,6	90	114	63	90	105	71	-
Melways	7	17,1	77,6	95	94	80	97	122	79	-
Merkem (T)	8	17,1	80,9	99	117	72	111	114	76	-
Mizuno (T)	9	16,8	80,2	98	113	72	108	110	90	-
Montando (T)	6	18,7	83,1	102	97	133	88	109	70	-
Polim (T)	8	17,4	85,6	105	137	62	114	118	89	-
Proton (T)	7	17,3	82,5	101	133	66	97	116	85	-
Splendid (T)	9	17,6	77,3	95	108	80	101	100	85	-
Sponsor VRS	8	18,1	79,9	98	112	69	110	116	80	-
Sures (T)	8	17,0	82,8	102	142	65	106	109	70	-
Thalassa (T)	8	17,6	85,1	104	157	52	108	112	78	-
Tivoli (T)	8	17,2	81,9	100	127	69	106	108	88	-
DS dt/ha = 100			81,5		20,4	17,7	13,2	20,1	8,9	5,3
GD 5 % abs.			5,6		2,6	1,6	1,3	2,4	1,5	1,2
entspricht Prozent rel.			6,8		12,6	9,1	9,6	12,0	16,9	23,3
DS dt/ha RG früh			82,4		12,7	20,1	14,7	13,3	16,3	5,3
DS dt/ha RG mittel			82,0		20,4	21,8	11,8	21,6	6,3	-
DS dt/ha RG spät			80,5		24,4	12,9	13,5	22,5	7,1	-

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Ent- wicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Lager bei Schnitt 3. Schnitt
Abersilo	3	2,5	8,3	-5,8	2,3	9,0	51	3,8	3,0	1,0
Artesia (T)	1	2,5	6,3	-3,8	3,5	8,0	51	2,3	1,5	6,0
Aricola (T) VRS	1	2,8	6,5	-3,8	3,8	8,0	51	2,8	2,0	6,0
Hansi	3	2,3	8,5	-6,3	1,5	9,0	46	3,5	3,3	1,0
Lacerta (T)	2	2,5	7,8	-5,3	2,8	8,8	46	3,0	2,0	4,0
Lipresso VGL	2	3,3	7,8	-4,5	2,5	8,8	46	3,5	3,5	1,3
Neptun (T)	1	3,0	6,8	-3,8	3,3	9,0	51	2,0	2,3	1,8
Picaro	1	2,5	8,0	-5,5	2,3	9,0	46	2,8	2,0	1,3
Alligator (T)	4	3,0	6,3	-3,3	3,5	8,0	51	2,8	3,5	1,0
Arsenal	5	2,0	8,0	-6,0	2,0	9,0	46	3,0	2,0	1,0
Aubisque (T) VRS	4	2,8	6,8	-4,0	3,0	9,0	51	2,8	3,0	1,0
Cantalou (T)	6	3,0	7,0	-4,0	3,0	8,5	51	2,8	3,0	1,0
Chicago	5	2,3	8,0	-5,8	2,0	9,0	51	3,5	2,0	1,0
Montova (T)	6	3,0	6,5	-3,5	2,8	8,5	51	3,3	3,8	1,0
Niata	6	2,3	8,0	-5,8	2,0	9,0	46	3,0	2,0	1,0
Option	6	2,8	8,0	-5,3	2,0	9,0	46	3,3	2,3	1,0
Premium	5	2,3	8,0	-5,8	2,0	9,0	46	3,3	2,0	1,0
Respect VRS	4	2,3	8,5	-6,3	2,0	9,0	51	4,0	2,5	1,0
Rodrigo	5	2,3	8,0	-5,8	2,3	9,0	46	3,8	2,0	1,0
Toronto	5	2,3	8,0	-5,8	2,5	9,0	51	3,8	2,8	1,0
Trintella (T)	4	2,8	7,3	-4,5	3,0	8,3	51	3,0	3,5	1,0
DS		2,5	7,5	-5,0	2,4	8,7		3,2	2,6	1,4
DS RG früh		2,7	7,5	-4,8	2,7	8,7		2,9	2,4	2,8
DS RG mittel		2,5	7,6	-5,0	2,5	8,8		3,2	2,6	1,0
DS RG spät		2,4	7,5	-5,1	2,2	8,7		3,3	2,7	1,0

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Ent- wicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Lager bei Schnitt 3. Schnitt
Citius (T)	9	2,8	7,3	-4,5	2,3	8,3	51	3,5	3,3	1,0
Eurovision	8	2,5	8,5	-6,0	1,3	9,0	51	3,5	4,3	1,0
Herbal (T)	8	2,0	7,5	-5,5	2,5	9,0	46	3,8	2,3	1,0
Licampo VGL	7	2,3	8,0	-5,8	2,0	9,0	51	3,5	2,3	1,0
Melways	7	2,0	8,8	-6,8	1,3	9,0	46	3,3	2,5	1,0
Merkem (T)	8	3,0	7,3	-4,3	2,0	8,3	51	3,3	3,0	1,0
Mizuno (T)	9	3,0	7,5	-4,5	2,5	8,8	51	3,5	2,5	1,0
Montando (T)	6	2,5	7,5	-5,0	2,3	8,8	46	3,3	2,0	1,0
Polim (T)	8	3,0	7,0	-4,0	2,8	8,5	51	2,3	2,8	1,0
Proton (T)	7	2,0	7,3	-5,3	2,8	8,5	51	3,3	2,8	1,0
Splendid (T)	9	2,0	7,8	-5,8	1,5	8,8	46	3,5	3,5	1,0
Sponsor VRS	8	2,0	8,0	-6,0	1,8	9,0	46	4,0	2,5	1,0
Sures (T)	8	2,3	7,0	-4,8	2,8	8,8	51	3,3	2,3	1,0
Thalassa (T)	8	2,5	6,3	-3,8	3,0	8,3	55	3,0	2,0	1,0
Tivoli (T)	8	2,8	7,3	-4,5	2,3	8,3	51	3,0	3,0	1,0
DS		2,5	7,5	-5,0	2,4	8,7		3,2	2,6	1,4
DS RG früh		2,7	7,5	-4,8	2,7	8,7		2,9	2,4	2,8
DS RG mittel		2,5	7,6	-5,0	2,5	8,8		3,2	2,6	1,0
DS RG spät		2,4	7,5	-5,1	2,2	8,7		3,3	2,7	1,0

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Narben- dichte nach dem 3. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %				
			1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Abersilo	3	8,0	93	92	94	-	-	-	1,0	1,0
Artesia (T)	1	7,0	95	88	93	-	-	-	1,0	-
Arvicola (T) VRS	1	6,3	95	88	91	1,0	-	-	-	-
Hansi	3	8,0	94	95	90	-	-	-	1,8	1,5
Lacerta (T)	2	7,0	95	91	93	-	-	-	1,0	-
Lipresso VGL	2	7,0	96	90	91	1,0	-	-	1,0	1,0
Neptun (T)	1	8,0	96	94	91	1,0	-	-	1,0	1,0
Picaro	1	8,3	97	95	92	1,0	-	-	1,0	1,0
Alligator (T)	4	6,5	90	81	89	-	1,0	1,0	1,0	-
Arsenal	5	8,0	95	93	92	-	1,0	1,0	1,0	-
Aubisque (T) VRS	4	7,0	92	89	92	-	-	-	1,0	-
Cantalou (T)	6	7,3	93	91	90	-	-	-	1,0	-
Chicago	5	8,0	96	97	94	-	-	-	1,0	-
Montova (T)	6	6,5	93	88	88	1,0	-	-	1,0	-
Niata	6	8,0	97	94	86	-	1,0	1,0	1,0	-
Option	6	8,0	95	95	92	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Premium	5	8,0	94	90	88	-	-	-	1,0	-
Respect VRS	4	7,5	95	91	92	1,0	-	-	1,0	-
Rodrigo	5	7,8	95	93	93	1,0	-	-	1,0	-
Toronto	5	8,0	94	93	90	1,0	-	-	1,0	-
Trintella (T)	4	7,0	92	89	88	-	-	-	1,0	-
DS		7,5	94	91	90	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1
DS RG früh		7,4	95	92	92	1,0	-	-	1,1	1,1
DS RG mittel		7,5	94	91	90	1,0	1,0	1,0	1,0	-
DS RG spät		7,6	94	91	90	1,0	1,0	1,1	1,1	-

Forchheim 2, Sachsen

Sorte	RG	Narben- dichte nach dem 3. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Verunkrautung in %				
			1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Citius (T)	9	7,8	95	92	91	-	-	1,0	1,0	-
Eurovision	8	8,0	95	91	91	1,0	-	1,3	1,3	-
Herbal (T)	8	8,0	93	91	90	-	-	1,3	1,0	-
Licampo VGL	7	8,0	95	93	90	1,0	-	1,7	1,5	-
Melways	7	8,0	97	91	90	-	-	1,0	1,0	-
Merkem (T)	8	7,5	90	87	88	1,0	-	1,3	1,0	-
Mizuno (T)	9	7,0	94	91	91	1,0	-	1,0	-	-
Montando (T)	6	7,0	94	89	91	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Polim (T)	8	7,3	91	90	89	-	-	1,0	-	-
Proton (T)	7	7,3	94	92	92	1,0	-	1,0	1,0	-
Splendid (T)	9	7,5	95	91	90	-	-	1,5	1,0	-
Sponsor VRS	8	8,0	95	94	92	1,0	-	1,0	1,0	-
Sures (T)	8	7,3	95	91	90	1,0	-	1,0	1,0	-
Thalassa (T)	8	8,0	90	91	90	-	-	1,0	1,0	-
Tivoli (T)	8	7,5	93	90	88	-	-	1,0	1,0	-
DS		7,5	94	91	90	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1
DS RG früh		7,4	95	92	92	1,0	-	-	1,1	1,1
DS RG mittel		7,5	94	91	90	1,0	1,0	1,0	1,0	-
DS RG spät		7,6	94	91	90	1,0	1,0	1,1	1,1	-

Anbaugesbiet 10: Oberweißbach, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Abersilo	3	16,8	77,9	99	77	120	101	86	95
Artesia (T)	1	15,8	81,3	103	108	92	126	76	92
Arvicola (T) VRS	1	16,2	84,6	107	111	95	126	87	97
Canis	1	16,3	79,9	101	81	115	114	86	104
Hansi	3	16,8	78,2	99	77	125	97	80	131
Lipresso VGL	2	16,5	76,9	97	69	137	102	75	53
Tetramax (T)	3	15,6	77,4	98	74	120	100	82	127
Arsenal	5	20,8	80,6	102	86	94	91	148	-
Aubisque (T) VRS	4	19,3	74,3	94	93	94	79	113	-
Bargala (T)	5	19,4	70,3	89	81	86	68	127	-
Cantalou (T)	6	18,9	69,5	88	74	93	61	130	-
Chicago	5	20,3	72,1	91	73	91	76	133	-
Eurocity (T)	5	18,6	75,4	95	85	91	75	137	-
Lidelta (T)	5	19,4	77,2	98	89	83	88	140	-
Montova (T)	6	19,9	82,3	104	91	97	103	134	-
Respect VRS	4	21,0	74,7	95	84	88	80	135	-
Rodrigo	5	20,1	69,0	87	85	85	60	121	-
Toronto	5	19,9	73,0	92	83	84	70	141	-
Trintella (T)	4	19,0	73,1	92	97	77	63	137	-
Turandot (T)	6	18,8	72,5	92	73	103	49	147	-
DS dt/ha = 100			79,0		22,7	22,0	16,6	17,2	2,6
GD 5 % abs.			5,1		2,2	2,0	3,0	2,7	0,8
entspricht Prozent rel.			6,5		9,7	9,0	18,4	15,6	29,4
DS dt/ha RG früh			79,5		19,4	25,3	18,2	14,0	2,6
DS dt/ha RG mittel			74,1		19,1	19,7	12,3	23,0	-
DS dt/ha RG spät			82,7		27,1	22,4	19,4	13,8	-

Oberweißbach, Thüringen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Acento (T)	8	17,3	87,8	111	112	111	130	95	-
Barmaxima (T)	8	16,5	86,5	109	124	103	127	86	-
Citius (T)	9	17,0	83,5	106	120	120	102	75	-
Eurovision	8	18,4	79,1	100	114	92	128	68	-
Licampo VGL	7	18,7	74,1	94	113	85	120	57	-
Maestro	8	17,7	82,5	104	113	102	127	78	-
Matiz	9	18,7	81,4	103	109	107	113	84	-
Melways	7	17,6	81,7	103	117	98	111	89	-
Merkem (T)	8	17,0	80,7	102	117	102	111	77	-
Mizuno (T)	9	16,7	82,6	104	119	113	102	80	-
Polim (T)	8	16,6	84,6	107	127	96	124	82	-
Proton (T)	7	16,6	87,0	110	125	98	128	92	-
Resista	8	17,9	81,8	104	122	105	105	80	-
Splendid (T)	9	16,9	77,5	98	104	125	83	74	-
Sponsor VRS	8	18,2	85,9	109	131	84	134	90	-
Thalassa (T)	8	16,1	87,3	111	144	94	123	79	-
DS dt/ha = 100			79,0		22,7	22,0	16,6	17,2	2,6
GD 5 % abs.			5,1		2,2	2,0	3,0	2,7	0,8
entspricht Prozent rel.			6,5		9,7	9,0	18,4	15,6	29,4
DS dt/ha RG früh			79,5		19,4	25,3	18,2	14,0	2,6
DS dt/ha RG mittel			74,1		19,1	19,7	12,3	23,0	-
DS dt/ha RG spät			82,7		27,1	22,4	19,4	13,8	-

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Mäuse- schaden	Ent- wicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte			
									1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Abersilo	3	3,0	5,0	-2,0	5,0	5,5	3,8	49	3,8	2,3	-	2,8
Artesia (T)	1	3,5	2,8	0,8	6,3	2,8	1,5	49	3,0	2,3	-	2,8
Arvicola (T) VRS	1	3,0	2,8	0,3	7,0	2,3	3,8	51	3,0	2,5	-	3,3
Canis	1	3,0	4,5	-1,5	5,0	6,3	3,0	49	3,8	3,3	-	3,3
Hansi	3	2,8	4,0	-1,3	5,3	5,8	4,8	49	3,0	2,8	-	3,5
Lipresso VGL	2	3,3	4,3	-1,0	4,8	5,3	3,0	49	3,8	2,8	-	4,0
Tetramax (T)	3	3,0	4,0	-1,0	5,0	3,5	4,5	49	3,0	3,0	-	3,8
Arsenal	5	3,0	5,3	-2,3	4,3	6,3	3,5	45	3,8	3,0	4,0	-
Aubisque (T) VRS	4	3,0	4,5	-1,5	5,0	4,8	4,0	45	3,8	3,0	4,0	-
Bargala (T)	5	3,5	5,5	-2,0	4,5	5,3	2,5	45	4,3	3,0	4,5	-
Cantalou (T)	6	3,3	5,3	-2,0	4,5	5,8	2,3	45	4,3	3,0	4,0	-
Chicago	5	3,0	5,0	-2,0	4,3	5,5	3,8	45	3,3	3,0	4,0	-
Eurocity (T)	5	3,0	4,3	-1,3	5,0	5,0	1,5	45	3,5	3,0	4,0	-
Lidelta (T)	5	3,3	4,3	-1,0	4,5	4,5	1,0	45	3,8	3,0	4,3	-
Montova (T)	6	3,3	4,3	-1,0	4,8	4,8	2,8	45	4,0	3,0	4,0	-
Respect VRS	4	3,5	5,5	-2,0	4,5	6,3	4,3	45	4,3	3,0	3,8	-
Rodrigo	5	3,0	4,5	-1,5	4,8	5,5	2,5	45	3,5	3,0	4,0	-
Toronto	5	3,0	5,5	-2,5	5,0	6,0	3,8	45	3,8	3,0	4,3	-
Trintella (T)	4	3,3	4,0	-0,8	4,8	4,5	2,8	45	3,8	3,0	4,0	-
Turandot (T)	6	3,0	5,3	-2,3	4,0	5,0	1,8	41	4,0	3,0	4,3	-
DS		3,0	4,5	-1,5	4,9	5,0	3,1		3,6	2,9	3,5	3,3
DS RG früh		3,1	3,9	-0,8	5,5	4,5	3,5		3,3	2,7	-	3,3
DS RG mittel		3,2	4,8	-1,7	4,6	5,3	2,8		3,8	3,0	4,1	-
DS RG spät		2,9	4,5	-1,6	4,9	5,1	3,1		3,6	3,0	3,0	-

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall	Mäuse- schaden	Ent- wicklungs- stadium 1. Schnitt	Mängel im Stand vor Ernte			
									1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Acento (T)	8	3,0	4,5	-1,5	4,8	5,0	3,3	47	3,8	3,0	3,3	-
Barmaxima (T)	8	2,8	3,8	-1,0	5,0	4,8	2,3	47	3,3	3,0	2,8	-
Citius (T)	9	3,0	4,0	-1,0	4,5	4,8	2,0	42	3,5	3,0	3,0	-
Eurovision	8	3,0	5,0	-2,0	4,3	6,3	2,3	45	3,8	3,0	2,5	-
Licampo VGL	7	3,0	4,8	-1,8	5,0	6,0	3,8	45	3,8	3,0	3,3	-
Maestro	8	2,8	5,0	-2,3	4,8	6,5	4,3	42	3,8	3,0	2,8	-
Matiz	9	3,0	4,8	-1,8	4,8	5,8	4,8	45	3,8	3,0	3,0	-
Melways	7	3,0	4,3	-1,3	5,8	5,0	3,0	49	3,8	3,0	2,8	-
Merkem (T)	8	3,0	4,5	-1,5	4,5	3,8	2,0	45	3,3	3,0	3,0	-
Mizuno (T)	9	3,0	4,8	-1,8	4,5	4,3	1,5	42	3,8	3,0	3,8	-
Polim (T)	8	3,0	4,0	-1,0	5,5	4,0	3,0	47	3,5	3,0	2,8	-
Proton (T)	7	3,0	4,8	-1,8	4,8	4,8	4,0	47	3,3	3,0	3,3	-
Resista	8	3,0	5,3	-2,3	5,0	5,8	2,3	42	4,0	3,0	2,5	-
Splendid (T)	9	3,0	5,0	-2,0	4,3	5,0	5,5	42	3,8	3,0	3,3	-
Sponsor VRS	8	2,5	3,8	-1,3	5,0	5,0	2,8	45	3,3	3,0	2,5	-
Thalassa (T)	8	2,8	3,8	-1,0	6,0	4,8	3,0	49	3,8	3,0	3,0	-
DS		3,0	4,5	-1,5	4,9	5,0	3,1		3,6	2,9	3,5	3,3
DS RG früh		3,1	3,9	-0,8	5,5	4,5	3,5		3,3	2,7	-	3,3
DS RG mittel		3,2	4,8	-1,7	4,6	5,3	2,8		3,8	3,0	4,1	-
DS RG spät		2,9	4,5	-1,6	4,9	5,1	3,1		3,6	3,0	3,0	-

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Blütenstand- bildung	Dürre- schäden	Narben- dichte nach dem	Verunkrautung in %		Bodendeckungsgrad in %			
		3. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	2. Schnitt	4. Schnitt	nach dem Schnitt			vor Winter
Abersilo	3	4,8	4,8	5,0	1,0	1,0	95	98	97	97
Artesia (T)	1	1,0	4,5	4,8	1,0	1,0	95	97	96	96
Aricola (T) VRS	1	1,3	4,8	5,3	1,0	1,0	94	97	96	96
Canis	1	3,0	4,5	5,3	1,0	1,0	96	97	96	97
Hansi	3	4,5	5,5	5,5	1,0	1,0	96	97	96	97
Lipresso VGL	2	5,8	4,8	5,3	1,0	1,3	96	97	96	96
Tetramax (T)	3	4,5	5,0	4,0	1,0	1,0	96	97	94	96
Arsenal	5	5,0	6,0	5,0	1,0	-	95	96	97	97
Aubisque (T) VRS	4	6,3	6,8	4,8	1,0	-	95	95	95	95
Bargala (T)	5	5,3	6,3	5,0	1,0	-	92	94	94	94
Cantalou (T)	6	6,3	6,8	4,0	1,0	-	94	94	95	95
Chicago	5	3,0	6,5	4,8	1,0	-	96	95	96	96
Eurocity (T)	5	4,5	6,0	4,3	1,0	-	95	95	97	97
Lidelta (T)	5	6,3	6,5	4,3	1,0	-	95	94	95	95
Montova (T)	6	6,8	6,0	4,8	1,0	-	94	95	96	96
Respect VRS	4	6,3	6,5	5,0	1,0	-	95	96	95	95
Rodrigo	5	3,8	6,5	5,0	1,0	-	95	96	97	97
Toronto	5	6,0	6,0	5,0	1,0	-	95	94	96	96
Trintella (T)	4	6,3	7,0	4,5	1,0	-	94	95	95	95
Turandot (T)	6	4,8	6,8	4,3	1,0	-	94	94	96	96
DS		4,6	5,8	4,7	1,0	1,0	95	95	96	96
DS RG früh		3,5	4,8	5,0	1,0	1,0	96	97	96	96
DS RG mittel		5,4	6,4	4,7	1,0	-	95	95	96	96
DS RG spät		4,4	5,6	4,7	1,0	-	96	94	96	97

Oberweißbach, Thüringen

Sorte	RG	Blütenstand-	Dürre-	Narben-	Verunkrautung		Bodendeckungsgrad			
		bildung	schäden	dichte	in %		in %			vor Winter
		3. Schnitt	3. Schnitt	nach dem 4. Schnitt	2. Schnitt	4. Schnitt	nach dem Schnitt			
							1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	
Acento (T)	8	4,3	6,0	5,0	1,0	-	96	94	96	97
Barmaxima (T)	8	4,3	5,0	3,8	1,0	-	96	97	96	98
Citius (T)	9	2,8	6,5	5,5	1,0	-	96	93	95	96
Eurovision	8	7,0	4,8	5,8	1,0	-	96	96	96	97
Licampo VGL	7	4,8	4,5	5,8	1,0	-	97	97	97	97
Maestro	8	5,3	5,3	5,8	1,0	-	96	95	96	97
Matiz	9	3,0	5,5	5,3	1,0	-	96	94	96	96
Melways	7	4,3	5,8	4,5	1,0	-	96	93	96	97
Merkem (T)	8	5,0	6,5	4,3	1,0	-	96	92	95	97
Mizuno (T)	9	3,3	7,3	4,0	1,0	-	96	92	95	97
Polim (T)	8	5,0	6,8	4,0	1,0	-	95	92	96	97
Proton (T)	7	4,5	4,5	4,0	1,0	-	96	97	96	97
Resista	8	3,8	5,8	4,8	1,0	-	96	94	96	97
Splendid (T)	9	3,0	7,5	4,3	1,0	-	96	88	96	96
Sponsor VRS	8	5,8	4,3	4,5	1,0	-	96	96	97	98
Thalassa (T)	8	5,0	4,5	4,3	1,0	-	95	96	96	97
DS		4,6	5,8	4,7	1,0	1,0	95	95	96	96
DS RG früh		3,5	4,8	5,0	1,0	1,0	96	97	96	96
DS RG mittel		5,4	6,4	4,7	1,0	-	95	95	96	96
DS RG spät		4,4	5,6	4,7	1,0	-	96	94	96	97

Anbauggebiet 10: Steinach, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	18,8	140,7	106	28	205	140	81	119	111
Artesia (T)	1	17,4	131,5	99	55	129	143	80	107	106
Aricola (T) VRS	1	18,1	130,3	98	55	133	143	71	110	102
Karatos (T)	2	17,6	134,3	102	45	173	126	72	108	111
Lipresso VGL	2	18,2	136,0	103	36	197	132	72	108	106
Liprinta	2	19,2	124,2	94	34	179	113	64	100	103
Neptun (T)	1	17,9	137,8	104	53	167	145	69	101	114
Picaro	1	19,2	134,3	101	50	164	129	73	108	108
Alligator (T)	4	18,1	137,3	104	113	87	90	98	87	100
Arsenal	5	18,7	123,8	94	86	88	75	104	83	98
Aubisque (T) VRS	4	17,9	134,2	101	122	73	78	100	81	95
Bree	5	18,7	128,7	97	91	91	81	110	83	98
Cantalou (T)	6	17,2	123,1	93	87	92	78	96	83	93
Chicago	5	18,6	121,4	92	77	98	64	109	86	93
Eurocity (T)	5	17,8	128,6	97	90	93	89	106	84	95
Montando (T)	6	17,4	123,4	93	73	106	83	101	83	99
Montova (T)	6	18,5	128,9	97	103	85	90	94	81	90
Niata	6	18,5	125,1	95	83	106	75	100	81	97
Respect VRS	4	18,7	119,8	91	77	93	71	107	81	93
Rodrigo	5	18,4	123,0	93	74	101	73	110	86	96
Toronto	5	18,3	120,9	91	76	98	71	103	86	93
Trintella (T)	4	18,0	134,8	102	113	72	85	104	90	98
DS dt/ha = 100			132,3		42,6	22,9	14,4	20,2	19,8	19,3
GD 5 % abs.			11,5		7,1	3,6	1,9	2,2	2,2	1,8
entspricht Prozent rel.			8,7		17,3	15,6	13,1	11,3	11,3	9,6
DS dt/ha RG früh			133,6		19,0	38,5	19,3	14,7	21,3	20,8
DS dt/ha RG mittel			126,6		38,5	21,0	11,3	20,8	16,6	18,5
DS dt/ha RG spät			138,1		63,0	14,6	14,7	23,2	22,5	-

Steinach, Bayern

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Citius (T)	9	18,6	136,3	103	133	80	103	116	118	-
Eurovision	8	21,1	134,4	102	151	48	106	116	104	-
Licampo VGL	7	21,3	137,9	104	157	51	104	119	103	-
Mizuno (T)	9	18,6	140,2	106	142	81	96	116	122	-
Orleans	7	20,2	140,5	106	161	60	100	112	106	-
Polim (T)	8	19,1	145,6	110	157	69	108	120	118	-
Proton (T)	7	19,0	149,0	113	165	63	111	120	122	-
Splendid (T)	9	18,4	129,3	98	126	76	98	111	111	-
Sponsor VRS	8	20,7	136,5	103	148	57	93	114	120	-
Stratos	7	19,7	134,4	102	133	74	98	115	119	-
Sures (T)	8	18,9	136,8	103	150	59	101	112	113	-
Thalassa (T)	8	19,2	136,9	103	154	53	109	109	108	-
DS dt/ha = 100			132,3		42,6	22,9	14,4	20,2	19,8	19,3
GD 5 % abs.			11,5		7,1	3,6	1,9	2,2	2,2	1,8
entspricht Prozent rel.			8,7		17,3	15,6	13,1	11,3	11,3	9,6
DS dt/ha RG früh			133,6		19,0	38,5	19,3	14,7	21,3	20,8
DS dt/ha RG mittel			126,6		38,5	21,0	11,3	20,8	16,6	18,5
DS dt/ha RG spät			138,1		63,0	14,6	14,7	23,2	22,5	-

Steinach, Bayern

Ertrag Rohprotein Relativwerte

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	20,2	28,4	116	47	219	114	88	122	108
Artesia (T)	1	19,6	25,8	106	67	149	117	86	107	95
Aricola (T) VRS	1	20,3	26,4	108	73	163	121	75	112	94
Karatos (T)	2	20,0	26,9	110	62	193	107	76	111	107
Lipresso VGL	2	19,3	26,3	107	59	195	116	75	105	97
Liprinta	2	19,6	24,4	100	53	173	106	68	100	97
Neptun (T)	1	19,4	26,8	109	72	181	117	76	105	101
Picaro	1	19,2	25,8	105	63	173	111	71	108	98
Alligator (T)	4	18,7	25,7	105	112	67	85	109	94	103
Arsenal	5	18,7	23,1	94	80	69	73	105	92	101
Aubisque (T) VRS	4	19,5	26,2	107	132	62	76	113	92	99
Bree	5	18,4	23,7	97	86	66	71	111	90	103
Cantalou (T)	6	20,2	24,9	102	99	76	79	106	96	102
Chicago	5	19,0	23,1	94	72	79	62	112	97	95
Eurocity (T)	5	19,3	24,8	101	95	77	83	114	92	97
Montando (T)	6	19,1	23,6	96	78	79	79	105	90	102
Montova (T)	6	19,2	24,7	101	112	73	79	103	90	93
Niata	6	19,2	24,0	98	89	82	72	108	89	101
Respect VRS	4	19,6	23,5	96	89	75	67	107	91	97
Rodrigo	5	19,9	24,5	100	81	80	72	119	99	100
Toronto	5	19,4	23,5	96	76	69	66	114	97	103
Trintella (T)	4	19,0	25,7	105	103	63	84	111	105	106
DS dt/ha = 100			24,5		5,6	3,3	2,9	4,9	4,8	4,7
GD 5 % abs.			1,9		0,9	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4
entspricht Prozent rel.			7,7		16,5	15,2	12,5	10,8	11,0	9,5
DS dt/ha RG früh			26,3		3,4	5,9	3,3	3,8	5,2	4,7
DS dt/ha RG mittel			24,3		5,2	2,4	2,2	5,4	4,5	4,8
DS dt/ha RG spät			23,4		7,4	2,6	3,5	5,1	4,8	-

Steinach, Bayern

Ertrag Rohprotein Relativwerte

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Citius (T)	9	17,5	23,8	97	124	96	120	108	105	-
Eurovision	8	17,1	23,0	94	131	65	121	110	97	-
Licampo VGL	7	16,7	23,0	94	139	64	121	111	89	-
Mizuno (T)	9	15,8	22,2	91	112	94	112	98	101	-
Orleans	7	16,6	23,3	95	138	73	119	104	97	-
Polim (T)	8	17,6	25,6	104	162	82	131	106	102	-
Proton (T)	7	15,8	23,6	96	143	77	128	93	101	-
Splendid (T)	9	17,0	22,0	90	114	88	117	93	101	-
Sponsor VRS	8	17,3	23,7	97	130	71	115	110	112	-
Stratos	7	17,8	24,0	98	130	88	119	109	106	-
Sures (T)	8	17,1	23,4	95	137	70	117	104	104	-
Thalassa (T)	8	17,0	23,3	95	139	68	124	101	100	-
DS dt/ha = 100			24,5		5,6	3,3	2,9	4,9	4,8	4,7
GD 5 % abs.			1,9		0,9	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4
entspricht Prozent rel.			7,7		16,5	15,2	12,5	10,8	11,0	9,5
DS dt/ha RG früh			26,3		3,4	5,9	3,3	3,8	5,2	4,7
DS dt/ha RG mittel			24,3		5,2	2,4	2,2	5,4	4,5	4,8
DS dt/ha RG spät			23,4		7,4	2,6	3,5	5,1	4,8	-

Steinach, Bayern

Qualität Rohfaser in %

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	3	20,2	18,1	26,2	21,9	21,0	16,9	16,9
Artesia (T)	1	18,5	19,1	20,8	20,4	19,7	15,2	15,5
Arvicola (T) VRS	1	18,8	18,5	20,0	22,0	20,4	15,7	16,2
Karatos (T)	2	20,0	18,8	24,4	20,8	21,5	17,1	17,4
Lipresso VGL	2	20,4	18,2	27,7	20,6	21,3	16,2	18,1
Liprinta	2	20,2	18,3	27,5	20,1	21,2	16,6	17,3
Neptun (T)	1	19,5	18,8	22,4	21,1	20,5	16,4	17,5
Picaro	1	19,0	19,1	23,5	20,2	18,8	16,2	16,2
Alligator (T)	4	20,0	22,0	20,1	23,3	20,4	17,9	16,4
Arsenal	5	20,7	21,5	21,6	23,2	22,3	17,7	18,0
Aubisque (T) VRS	4	19,7	21,5	20,1	22,1	20,8	16,4	17,4
Bree	5	20,4	21,8	21,3	23,3	21,8	17,3	16,9
Cantalou (T)	6	19,7	21,4	20,4	22,9	21,6	16,2	15,8
Chicago	5	20,4	21,9	20,8	21,8	22,3	17,8	17,8
Eurocity (T)	5	20,3	20,9	21,1	22,4	21,4	17,0	18,8
Montando (T)	6	20,7	21,7	22,0	23,5	21,8	18,7	16,2
Montova (T)	6	20,5	21,0	20,8	24,2	21,8	17,6	17,4
Niata	6	20,1	21,1	21,9	22,5	21,8	16,9	16,1
Respect VRS	4	20,4	21,5	22,0	23,2	20,6	18,1	16,9
Rodrigo	5	20,5	21,4	24,7	22,4	20,8	16,8	17,1
Toronto	5	20,8	23,2	21,6	23,1	22,1	17,3	17,6
Trintella (T)	4	19,3	21,7	19,8	20,7	20,4	16,6	16,6
DS dt/ha = 100		20,1	22,0	21,3	21,8	20,4	16,8	17,0
DS dt/ha RG früh		19,5	18,6	24,1	20,9	20,6	16,3	16,9
DS dt/ha RG mittel		20,2	21,6	21,3	22,8	21,4	17,3	17,1
DS dt/ha RG spät		20,2	24,8	19,5	21,2	19,0	16,5	-

Steinach, Bayern

Qualität Rohfaser in %

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Citius (T)	9	19,6	22,7	19,5	20,2	17,8	17,7	-
Eurovision	8	21,3	26,3	19,3	22,7	20,0	18,2	-
Licampo VGL	7	20,5	25,0	20,2	22,0	19,4	15,8	-
Mizuno (T)	9	20,8	26,2	19,7	21,2	19,5	17,3	-
Orleans	7	20,1	25,2	19,2	20,9	20,6	14,5	-
Polim (T)	8	19,7	23,1	20,2	20,9	18,2	16,2	-
Proton (T)	7	19,7	24,4	19,1	21,7	18,7	14,6	-
Splendid (T)	9	19,5	23,3	19,4	20,1	18,5	16,2	-
Sponsor VRS	8	20,0	25,2	20,4	20,6	18,5	15,3	-
Stratos	7	20,5	24,4	19,4	21,5	19,2	17,8	-
Sures (T)	8	20,9	25,7	19,5	21,5	20,0	17,8	-
Thalassa (T)	8	20,0	25,7	18,4	21,2	18,0	16,9	-
DS dt/ha = 100		20,1	22,0	21,3	21,8	20,4	16,8	17,0
DS dt/ha RG früh		19,5	18,6	24,1	20,9	20,6	16,3	16,9
DS dt/ha RG mittel		20,2	21,6	21,3	22,8	21,4	17,3	17,1
DS dt/ha RG spät		20,2	24,8	19,5	21,2	19,0	16,5	-

Steinach, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall nach Winter	Lager vor dem 1. Schnitt	Entwicklungs- stadium vor dem 1. Schnitt
Abersilo	3	1,3	6,5	-5,3	4,5	8,3	1,0	47
Artesia (T)	1	1,8	3,0	-1,3	8,0	6,0	1,0	51
Arvicola (T) VRS	1	1,5	3,3	-1,8	7,5	6,0	1,0	49
Karatos (T)	2	1,3	4,0	-2,8	6,5	7,0	1,0	47
Lipresso VGL	2	1,3	4,0	-2,8	6,0	8,0	1,0	47
Liprinta	2	2,3	5,8	-3,5	5,0	8,3	1,0	47
Neptun (T)	1	1,5	3,3	-1,8	7,0	6,5	1,0	49
Picaro	1	1,5	4,8	-3,3	6,3	7,8	1,0	47
Alligator (T)	4	1,3	3,0	-1,8	7,5	6,0	1,0	51
Arsenal	5	1,3	4,0	-2,8	6,0	8,0	1,0	49
Aubisque (T) VRS	4	1,5	2,3	-0,8	7,5	5,8	1,0	51
Bree	5	1,8	4,8	-3,0	6,5	7,8	1,0	49
Cantalou	6	1,5	4,8	-3,3	6,5	7,5	1,0	49
Chicago	5	1,3	5,3	-4,0	5,8	8,0	1,0	49
Eurocity (T)	5	1,5	3,3	-1,8	6,5	5,8	1,0	49
Montando (T)	6	1,5	3,8	-2,3	6,8	7,0	1,0	49
Montova (T)	6	1,8	4,5	-2,8	6,8	6,5	1,0	49
Niata	6	1,0	4,8	-3,8	6,0	8,0	1,0	49
Respect VRS	4	1,3	5,5	-4,3	4,5	8,3	1,0	49
Rodrigo	5	1,0	5,5	-4,5	5,5	8,0	1,0	51
Toronto	5	1,0	5,3	-4,3	5,3	7,8	1,0	49
Trintella (T)	4	1,5	3,8	-2,3	7,0	6,0	1,0	51
DS		1,4	4,1	-2,7	6,4	6,8	1,0	
DS RG früh		1,5	4,3	-2,8	6,3	7,2	1,0	
DS RG mittel		1,4	4,3	-2,9	6,3	7,2	1,0	
DS RG spät		1,5	3,8	-2,3	6,5	6,0	1,1	

Steinach, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel im Stand nach Winter 09/10	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Fusarium- befall nach Winter	Lager vor dem 1. Schnitt	Entwicklungs- stadium vor dem 1. Schnitt
Citius (T)	9	1,3	3,0	-1,8	7,0	5,0	1,0	49
Eurovision	8	1,5	5,8	-4,3	5,3	7,5	1,5	51
Licampo VGL	7	1,5	4,5	-3,0	5,5	7,8	1,0	51
Mizuno (T)	9	1,3	3,5	-2,3	7,0	5,5	1,0	51
Orleans	7	2,3	4,0	-1,8	6,3	6,0	1,0	49
Polim (T)	8	1,5	2,8	-1,3	7,0	5,5	1,0	49
Proton (T)	7	1,8	3,3	-1,5	6,8	5,5	1,0	55
Splendid (T)	9	1,3	4,0	-2,8	6,8	5,5	1,0	49
Sponsor VRS	8	1,3	4,0	-2,8	6,5	6,5	1,0	55
Stratos	7	1,5	5,3	-3,8	6,0	7,5	1,0	51
Sures (T)	8	1,8	3,3	-1,5	6,0	4,8	1,0	51
Thalassa (T)	8	1,3	2,8	-1,5	7,5	4,5	1,5	55
DS		1,4	4,1	-2,7	6,4	6,8	1,0	
DS RG früh		1,5	4,3	-2,8	6,3	7,2	1,0	
DS RG mittel		1,4	4,3	-2,9	6,3	7,2	1,0	
DS RG spät		1,5	3,8	-2,3	6,5	6,0	1,1	

Steinach, Bayern

Sorte	RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Narben- dichte nach dem 3. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Verunkrautung	
		1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt			1. Schnitt	6. Schnitt
Abersilo	3	90	92	94	7,5	4,8	5,5	1,8
Artesia (T)	1	96	96	89	7,3	3,0	1,5	2,5
Arvicola (T) VRS	1	93	94	94	7,8	3,0	2,8	1,8
Karatos (T)	2	90	93	90	7,5	4,5	3,3	3,8
Lipresso VGL	2	91	94	91	8,3	4,8	4,8	4,0
Liprinta	2	87	89	89	6,8	4,3	7,5	5,3
Neptun (T)	1	95	96	92	8,0	4,3	2,3	1,5
Picaro	1	96	97	93	8,8	3,3	1,8	1,8
Alligator (T)	4	95	92	93	7,0	2,8	1,5	2,5
Arsenal	5	94	95	94	7,3	2,0	1,5	2,3
Aubisque (T) VRS	4	94	91	91	7,0	3,0	2,3	4,5
Bree	5	93	93	92	7,3	2,3	2,0	2,0
Cantalou	6	93	91	89	7,0	3,0	2,5	3,8
Chicago	5	94	95	95	8,0	1,8	1,8	2,3
Eurocity (T)	5	94	92	91	6,8	2,5	2,5	2,5
Montando (T)	6	93	92	90	6,8	3,5	2,8	2,8
Montova (T)	6	95	89	87	6,8	3,5	2,5	4,0
Niata	6	94	93	93	7,3	2,5	2,0	2,0
Respect VRS	4	89	88	89	6,5	2,3	4,8	5,5
Rodrigo	5	91	91	89	7,8	2,0	3,3	3,5
Toronto	5	93	94	91	7,8	2,5	2,8	2,3
Trintella (T)	4	94	93	89	7,0	2,8	1,8	3,8
DS		93	92	91	7,2	3,1	2,6	2,9
DS RG früh		92	94	91	7,7	4,0	3,7	2,8
DS RG mittel		93	92	91	7,1	2,6	2,4	3,1
DS RG spät		92	91	92	7,0	3,1	2,1	2,6

Steinach, Bayern

Sorte	RG	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			Narben- dichte nach dem 3. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt	Verunkrautung	
		1. Schnitt	3. Schnitt	5. Schnitt			1. Schnitt	6. Schnitt
Citius (T)	9	93	94	90	7,5	2,0	1,8	2,8
Eurovision	8	91	88	91	7,3	4,3	2,8	3,8
Licampo VGL	7	89	88	93	6,5	3,0	3,3	2,8
Mizuno (T)	9	93	93	92	7,3	3,3	1,5	2,8
Orleans	7	93	91	92	7,3	3,3	2,3	3,3
Polim (T)	8	94	92	93	7,3	3,5	1,5	1,8
Proton (T)	7	94	90	91	6,3	2,8	3,0	4,5
Splendid (T)	9	93	95	91	6,8	3,5	2,5	3,0
Sponsor VRS	8	92	92	94	6,8	2,3	1,5	1,0
Stratos	7	92	91	93	7,0	2,5	2,5	2,3
Sures (T)	8	92	92	92	7,5	3,0	1,5	2,0
Thalassa (T)	8	95	93	93	6,3	3,5	0,8	1,8
DS		93	92	91	7,2	3,1	2,6	2,9
DS RG früh		92	94	91	7,7	4,0	3,7	2,8
DS RG mittel		93	92	91	7,1	2,6	2,4	3,1
DS RG spät		92	91	92	7,0	3,1	2,1	2,6

Anbauggebiet 11: Oberstaudhausen, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.*	5.	6.
Abersilo	3	25,9	108,8	100	98	106	88	-	110	98
Artesia (T)	1	24,0	112,0	103	140	86	92	-	106	102
Armicola (T) VRS	1	23,5	108,7	100	148	71	86	-	106	101
Canis	1	24,6	104,3	95	94	95	98	-	98	91
Hansi	3	25,2	113,6	104	118	114	91	-	106	99
Karatos (T)	2	23,9	106,4	97	113	98	98	-	91	95
Lipresso VGL	2	24,4	107,9	99	99	111	98	-	101	88
Picaro	1	24,8	109,7	100	142	94	95	-	96	92
Alligator (T)	4	22,7	115,8	106	109	108	102	-	115	96
Arsenal	5	25,1	107,4	98	89	111	99	-	92	100
Aubisque (T) VRS	4	23,5	107,3	98	101	100	96	-	98	98
Bargala (T)	5	23,7	118,8	109	104	107	108	-	113	110
Bree	5	25,0	108,0	99	96	111	103	-	90	98
Cantalou (T)	6	23,6	102,9	94	91	92	100	-	96	90
Chicago	5	25,5	107,0	98	74	101	106	-	97	102
Clermont (T)	5	22,7	104,2	95	95	102	100	-	90	93
Eurocity (T)	5	22,9	111,9	102	90	92	105	-	118	98
Lidelta (T)	5	23,0	111,9	102	114	104	93	-	102	94
Montova (T)	6	23,9	107,8	99	98	103	103	-	94	96
Niata	6	25,2	107,9	99	91	100	99	-	95	108
Recolta	6	25,2	108,6	99	87	100	105	-	105	94
Respect VRS	4	25,3	106,2	97	93	101	97	-	94	101
Rodrigo	5	26,4	109,3	100	95	101	110	-	97	95
Trintella (T)	4	23,6	104,9	96	84	92	94	-	104	100
DS dt/ha = 100			109,2		14,1	19,1	25,7	-	26,8	23,4
GD 5 % abs.			8,5		3,2	2,6	3,5		5,7	3,8
entspricht Prozent rel.			7,8		22,5	13,5	13,4	-	21,3	16,1
DS dt/ha RG früh			108,9		16,8	18,5	24,0	-	27,3	22,3
DS dt/ha RG mittel			108,7		13,4	19,4	26,0	-	26,8	23,0
DS dt/ha RG spät			110,2		13,2	19,1	26,6	-	26,5	24,8

*keine Ertragsbestimmung und Probennahme da ein Unwetter die Versuchsfläche überschwemmte und somit den Aufwuchs stark verschmutzte.

Oberstaudhausen, Bayern

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.*	5.	6.
Barmaxima (T)	8	23,4	109,6	100	98	92	106	-	96	108
Eurovision	8	25,7	114,9	105	84	99	117	-	99	117
Licampo VGL	7	26,1	102,9	94	96	97	85	-	90	106
Maestro	8	25,7	110,8	101	97	108	107	-	91	105
Matiz	9	26,4	105,9	97	81	89	103	-	91	113
Polim (T)	8	23,4	118,7	109	94	109	118	-	115	102
Proton (T)	7	23,8	114,1	104	108	110	103	-	100	104
Sponsor VRS	8	25,7	105,9	97	83	93	103	-	98	100
Stratos	7	24,4	106,4	97	87	94	98	-	100	103
Thalassa (T)	8	23,6	112,6	103	107	108	95	-	106	103
DS dt/ha = 100			109,2		14,1	19,1	25,7	-	26,8	23,4
GD 5 % abs.			8,5		3,2	2,6	3,5		5,7	3,8
entspricht Prozent rel.			7,8		22,5	13,5	13,4	-	21,3	16,1
DS dt/ha RG früh			108,9		16,8	18,5	24,0	-	27,3	22,3
DS dt/ha RG mittel			108,7		13,4	19,4	26,0	-	26,8	23,0
DS dt/ha RG spät			110,2		13,2	19,1	26,6	-	26,5	24,8

*keine Ertragsbestimmung und Probennahme da ein Unwetter die Versuchsfläche überschwemmte und somit den Aufwuchs stark verschmutzte.

Oberstaudhausen, Bayern

Ertrag Rohprotein Relativwerte

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.*	5.	6.
Abersilo	3	23,7	25,8	105	112	104	87	-	122	104
Artesia (T)	1	23,5	26,3	107	132	88	99	-	121	104
Arvicola (T) VRS	1	21,8	23,7	96	131	77	83	-	105	102
Canis	1	22,6	23,6	96	89	89	100	-	102	93
Hansi	3	21,7	24,6	100	116	105	89	-	103	97
Karatos (T)	2	22,3	23,8	96	106	93	99	-	92	96
Lipresso VGL	2	23,4	25,2	102	96	112	102	-	111	89
Picaro	1	22,6	24,8	101	144	96	100	-	93	92
Alligator (T)	4	23,3	27,0	110	115	117	105	-	111	104
Arsenal	5	22,3	23,9	97	83	96	99	-	97	104
Aubisque (T) VRS	4	23,8	25,6	104	118	102	100	-	108	99
Bargala (T)	5	22,1	26,3	107	98	100	106	-	116	108
Bree	5	22,0	23,8	97	104	99	105	-	86	93
Cantalou (T)	6	23,4	24,1	98	84	105	104	-	97	93
Chicago	5	24,0	25,6	104	85	94	114	-	105	110
Clermont (T)	5	22,3	23,3	94	94	94	100	-	90	94
Eurocity (T)	5	21,9	24,5	99	98	70	104	-	112	106
Lidelta (T)	5	23,1	25,2	102	112	106	97	-	116	85
Montova (T)	6	21,3	23,0	93	91	89	106	-	85	92
Niata	6	22,5	24,3	99	94	87	100	-	97	111
Recolta	6	22,5	24,5	99	91	102	108	-	97	92
Respect VRS	4	22,8	24,3	99	90	111	100	-	90	100
Rodrigo	5	23,3	25,4	103	96	108	113	-	98	96
Trintella (T)	4	24,1	25,2	102	88	104	103	-	114	95
DS dt/ha = 100			24,6		2,7	4,5	6,5	-	5,7	5,2
GD 5 %			abs.	1,9	0,6	0,6	0,9		1,2	0,8
entspricht Prozent			rel.	7,8	22,6	14,0	13,4	-	21,5	16,1
DS dt/ha RG früh			24,7		3,2	4,3	6,2	-	6,1	5,0
DS dt/ha RG mittel			24,7		2,6	4,4	6,8	-	5,8	5,1
DS dt/ha RG spät			24,3		2,6	4,7	6,4	-	5,3	5,4

*keine Ertragsbestimmung und Probennahme da ein Unwetter die Versuchsfläche
überschwemmte und somit den Aufwuchs stark verschmutzte.

Oberstaudhausen, Bayern

Ertrag Rohprotein Relativwerte

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.*	5.	6.
Barmaxima (T)	8	22,2	24,4	99	84	98	104	-	91	111
Eurovision	8	21,5	24,8	101	86	99	105	-	93	113
Licampo VGL	7	21,4	22,0	89	83	103	78	-	83	103
Maestro	8	22,7	25,1	102	103	123	107	-	77	105
Matiz	9	23,0	24,4	99	78	100	105	-	86	115
Polim (T)	8	21,9	26,0	106	100	98	104	-	122	100
Proton (T)	7	22,1	25,2	102	115	124	95	-	94	97
Sponsor VRS	8	22,2	23,5	96	93	94	100	-	87	102
Stratos	7	21,9	23,3	95	82	107	93	-	91	97
Thalassa (T)	8	21,9	24,7	100	110	107	89	-	106	98
DS dt/ha = 100			24,6		2,7	4,5	6,5	-	5,7	5,2
GD 5 % abs.			1,9		0,6	0,6	0,9		1,2	0,8
entspricht Prozent rel.			7,8		22,6	14,0	13,4	-	21,5	16,1
DS dt/ha RG früh			24,7		3,2	4,3	6,2	-	6,1	5,0
DS dt/ha RG mittel			24,7		2,6	4,4	6,8	-	5,8	5,1
DS dt/ha RG spät			24,3		2,6	4,7	6,4	-	5,3	5,4

*keine Ertragsbestimmung und Probennahme da ein Unwetter die Versuchsfläche überschwemmte und somit den Aufwuchs stark verschmutzte.

Oberstaudhausen, Bayern

Qualität Rohfaser in %

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.*	5.	6.
Abersilo	3	20,3	15,4	22,0	21,7	-	21,7	20,8
Artesia (T)	1	18,4	16,6	17,4	19,3	-	19,6	19,1
Arvicola (T) VRS	1	18,9	15,6	17,8	20,6	-	20,5	20,1
Canis	1	21,0	17,8	20,6	21,9	-	21,0	23,5
Hansi	3	20,7	17,3	21,4	21,9	-	20,9	22,2
Karatos (T)	2	21,1	16,6	21,1	21,8	-	22,9	23,0
Lipresso VGL	2	20,2	15,4	21,8	20,2	-	22,1	21,5
Picaro	1	19,7	15,5	20,4	20,1	-	20,6	22,0
Alligator (T)	4	20,6	15,3	19,8	22,4	-	22,1	23,4
Arsenal	5	22,2	17,8	24,1	23,9	-	21,8	23,3
Aubisque (T) VRS	4	19,5	15,2	20,3	21,2	-	21,0	19,9
Bargala (T)	5	21,9	14,9	27,0	22,7	-	24,2	20,5
Bree	5	21,5	16,9	24,3	21,8	-	23,4	21,0
Cantalou (T)	6	19,9	15,4	20,3	21,4	-	22,7	19,7
Chicago	5	20,7	14,9	21,2	22,7	-	21,9	22,7
Clermont (T)	5	20,9	15,7	23,4	21,9	-	22,4	21,2
Eurocity (T)	5	22,2	16,2	27,2	22,4	-	22,2	23,1
Lidelta (T)	5	20,1	17,4	20,2	20,7	-	21,6	20,5
Montova (T)	6	21,6	16,6	22,8	23,3	-	24,0	21,3
Niata	6	22,0	17,2	24,8	22,5	-	23,0	22,3
Recolta	6	20,9	16,4	20,4	22,6	-	23,2	21,8
Respect VRS	4	21,2	16,9	20,6	22,8	-	22,9	22,6
Rodrigo	5	20,0	15,5	19,0	22,9	-	21,6	20,9
Trintella (T)	4	19,5	14,3	19,0	21,6	-	21,9	20,9
DS dt/ha = 100		20,6	16,3	21,1	22,0	-	22,2	21,6
DS dt/ha RG früh		20,0	16,3	20,3	20,9	-	21,2	21,5
DS dt/ha RG mittel		20,9	16,0	22,2	22,3	-	22,5	21,6
DS dt/ha RG spät		20,7	16,6	20,2	22,3	-	22,5	21,8

*keine Ertragsbestimmung und Probennahme da ein Unwetter die Versuchsfläche überschwemmte und somit den Aufwuchs stark verschmutzte.

Oberstaudhausen, Bayern

Qualität Rohfaser in %

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.*	5.	6.
Barmaxima (T)	8	20,2	16,4	20,5	21,7	-	22,0	20,5
Eurovision	8	20,7	16,5	21,5	23,6	-	21,8	19,9
Licampo VGL	7	21,2	16,1	19,5	22,4	-	23,4	24,4
Maestro	8	20,6	16,3	19,9	22,9	-	23,4	20,3
Matiz	9	19,9	16,9	18,9	21,3	-	21,6	20,9
Polim (T)	8	20,3	16,6	23,0	21,9	-	20,1	19,7
Proton (T)	7	20,4	16,6	17,9	22,9	-	21,9	22,9
Sponsor VRS	8	20,9	16,3	19,9	22,5	-	23,0	22,8
Stratos	7	21,8	17,7	21,1	22,7	-	23,5	24,2
Thalassa (T)	8	20,7	16,7	19,8	21,0	-	23,8	22,4
DS dt/ha = 100		20,6	16,3	21,1	22,0	-	22,2	21,6
DS dt/ha RG früh		20,0	16,3	20,3	20,9	-	21,2	21,5
DS dt/ha RG mittel		20,9	16,0	22,2	22,3	-	22,5	21,6
DS dt/ha RG spät		20,7	16,6	20,2	22,3	-	22,5	21,8

*keine Ertragsbestimmung und Probennahme da ein Unwetter die Versuchsfläche überschwemmte und somit den Aufwuchs stark verschmutzte.

Oberstaudhausen, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 10/11	Mängel im Stand nach Winter 10/11	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung vor dem 1. Schnitt	Bodendeckungsgrad in %		Narben- dicke nach dem 5. Schnitt
						vor dem Schnitt 2. Schnitt	5. Schnitt	
Abersilo	3	1,0	5,3	-4,3	6,5	79	80	5,3
Artesia (T)	1	1,0	2,0	-1,0	7,5	95	95	5,5
Arvicola (T) VRS	1	1,0	1,5	-0,5	7,5	95	95	5,5
Canis	1	1,0	5,0	-4,0	6,5	85	88	6,0
Hansi	3	1,0	2,8	-1,8	6,8	89	89	5,3
Karatos (T)	2	1,0	2,8	-1,8	6,8	91	91	5,3
Lipresso VGL	2	1,0	2,5	-1,5	6,3	91	91	5,5
Picaro	1	1,0	2,8	-1,8	7,0	93	93	5,0
Alligator (T)	4	1,0	2,3	-1,3	7,0	94	94	6,0
Arsenal	5	1,0	4,3	-3,3	6,5	88	88	5,5
Aubisque (T) VRS	4	1,0	2,5	-1,5	6,8	94	94	5,8
Bargala (T)	5	1,0	3,5	-2,5	6,8	93	93	6,0
Bree	5	1,0	3,3	-2,3	6,5	88	88	5,5
Cantalou (T)	6	1,0	2,5	-1,5	6,5	93	93	5,5
Chicago	5	1,0	4,0	-3,0	6,3	89	89	5,8
Clermont (T)	5	1,0	3,0	-2,0	6,5	91	91	5,0
Eurocity (T)	5	1,0	2,8	-1,8	6,5	91	91	5,8
Lidelta (T)	5	1,0	1,8	-0,8	6,8	95	95	5,5
Montova (T)	6	1,0	2,8	-1,8	6,5	91	91	4,5
Niata	6	1,0	3,8	-2,8	6,3	86	86	5,3
Recolta	6	1,0	3,3	-2,3	6,3	86	86	6,0
Respect VRS	4	1,0	3,8	-2,8	6,5	90	90	5,8
Rodrigo	5	1,0	5,0	-4,0	6,3	84	84	5,3
Trintella (T)	4	1,0	3,3	-2,3	6,5	94	94	4,8
DS		1,0	3,2	-2,2	6,5	90	90	5,6
DS RG früh		1,0	3,1	-2,1	6,8	90	90	5,4
DS RG mittel		1,0	3,2	-2,2	6,5	90	90	5,5
DS RG spät		1,0	3,2	-2,2	6,3	89	89	6,0

Oberstaudhausen, Bayern

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 10/11	Mängel im Stand nach Winter 10/11	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung vor dem 1. Schnitt	Bodendeckungsgrad in %		Narben- dichte nach dem 5. Schnitt
						vor dem Schnitt 2. Schnitt	5. Schnitt	
Barmaxima (T)	8	1,0	2,3	-1,3	6,3	93	93	5,5
Eurovision	8	1,0	4,0	-3,0	6,0	89	89	6,3
Licampo VGL	7	1,0	3,5	-2,5	6,5	86	86	7,0
Maestro	8	1,0	3,3	-2,3	6,5	86	86	6,3
Matiz	9	1,0	3,5	-2,5	6,3	85	85	5,8
Polim (T)	8	1,0	1,8	-0,8	6,5	93	93	5,3
Proton (T)	7	1,0	2,5	-1,5	6,3	90	90	6,0
Sponsor VRS	8	1,0	4,3	-3,3	6,3	83	83	6,0
Stratos	7	1,0	4,0	-3,0	6,3	89	89	6,8
Thalassa (T)	8	1,0	2,8	-1,8	6,5	94	94	5,0
DS		1,0	3,2	-2,2	6,5	90	90	5,6
DS RG früh		1,0	3,1	-2,1	6,8	90	90	5,4
DS RG mittel		1,0	3,2	-2,2	6,5	90	90	5,5
DS RG spät		1,0	3,2	-2,2	6,3	89	89	6,0

Anbaugebiet 11: Kißlegg, Baden - Württemberg

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt			
					1.	2.	3.	4.
Artesia (T)	1	16,1	107,5	98	103	104	111	78
Arvicola (T) VRS	1	17,0	113,7	104	110	103	115	89
Lipresso VGL	2	17,4	105,4	96	92	95	110	93
Neptun (T)	1	16,0	108,2	99	91	99	105	104
Picaro	1	16,8	101,8	93	97	81	107	89
Pionero (T)	3	17,2	108,8	99	88	101	129	93
Tetramax (T)	1	15,7	102,1	93	94	83	100	97
Alligator (T)	4	16,7	111,6	102	94	119	96	99
Arsenal	5	16,5	106,4	97	86	104	96	105
Aubisque (T) VRS	4	17,0	114,4	104	92	128	105	99
Bargala (T)	5	17,4	108,4	99	87	117	93	101
Bree	5	16,9	103,8	95	80	105	102	99
Cantalou (T)	6	17,7	106,4	97	86	115	93	98
Chicago	5	16,4	100,1	91	72	96	106	103
Clermont (T)	5	16,5	103,4	94	87	111	87	94
Montova (T)	6	17,1	109,1	99	96	113	88	99
Premium	6	17,5	108,0	98	94	93	102	106
Respect VRS	6	17,8	105,2	96	75	115	112	95
Rodrigo	6	18,0	116,9	106	89	121	97	121
Roy (T)	4	17,9	116,1	106	93	140	97	97
Toronto	5	17,1	105,0	96	86	99	101	101
Trintella (T)	4	16,4	110,6	101	91	119	101	98
DS dt/ha = 100			109,8		37,4	25,8	17,8	28,9
GD 5 % abs.			11,1		5,1	5,5	2,8	3,8
entspricht Prozent rel.			10,2		13,6	21,3	15,7	13,2
DS dt/ha RG früh			106,8		36,0	24,6	19,7	26,5
DS dt/ha RG mittel			108,3		32,6	29,1	17,5	29,1
DS dt/ha RG spät			112,6		42,8	23,0	17,1	29,7

Kißlegg, Baden-Württemberg

Ertrag Trockenmasse Relativwerte

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt			
					1.	2.	3.	4.
Citius (T)	8	17,4	116,0	106	112	99	97	109
Eurovision	8	17,9	107,4	98	110	72	97	105
Herbal (T)	9	17,2	118,4	108	114	99	107	107
Kabota	8	17,4	107,1	98	117	71	90	100
Licampo VGL	7	17,6	105,1	96	111	63	101	101
Melways	7	18,1	109,3	100	125	68	92	100
Mizuno (T)	7	18,2	124,3	113	132	112	91	104
Navarra (T)	7	17,4	114,0	104	123	87	94	100
Polim (T)	8	17,5	119,9	109	119	96	105	112
Splendid (T)	9	17,9	113,7	104	111	107	99	94
Sponsor VRS	8	17,3	105,3	96	115	66	98	98
Sures (T)	8	17,4	111,7	102	115	96	96	93
Thalassa (T)	8	16,8	111,3	101	117	78	89	110
Tomaso	8	18,2	109,8	100	75	127	98	109
Zocalo (T)	9	18,3	115,3	105	120	96	90	103
DS dt/ha = 100			109,8		37,4	25,8	17,8	28,9
GD 5 % abs.			11,1		5,1	5,5	2,8	3,8
entspricht Prozent rel.			10,2		13,6	21,3	15,7	13,2
DS dt/ha RG früh			106,8		36,0	24,6	19,7	26,5
DS dt/ha RG mittel			108,3		32,6	29,1	17,5	29,1
DS dt/ha RG spät			112,6		42,8	23,0	17,1	29,7

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel vor Ernte				Verunkrautung			
			1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Artesia (T)	1	1,0	3,0	2,0	2,3	2,0	8,3	4,8	4,0	2,5
Arvicola (T) VRS	1	1,0	3,0	2,5	2,8	2,0	10,5	4,0	2,0	2,0
Lipresso VGL	2	1,0	2,8	2,3	2,0	2,0	9,5	4,3	2,5	2,3
Neptun (T)	1	1,0	2,3	2,5	2,3	2,0	11,5	4,3	2,3	2,5
Picaro	1	1,0	2,8	3,3	2,0	2,0	13,3	6,0	3,3	2,0
Pionero (T)	3	1,0	2,8	2,3	2,0	2,0	10,5	5,8	2,5	2,5
Tetramax (T)	1	1,0	2,8	2,5	2,0	2,0	11,3	5,0	2,8	2,8
Alligator (T)	4	1,0	2,0	2,0	2,3	2,0	8,8	2,3	1,0	1,0
Arsenal	5	1,0	2,0	2,3	2,0	2,0	10,5	2,8	1,8	1,0
Aubisque (T) VRS	4	1,0	2,0	1,8	2,5	2,0	9,8	2,5	1,3	1,0
Bargala (T)	5	1,0	2,0	2,3	2,3	2,0	9,8	3,5	1,5	1,0
Bree	5	1,0	2,0	2,3	2,3	2,0	12,8	3,0	1,5	1,0
Cantalou (T)	6	1,0	2,0	2,3	2,8	2,0	10,0	3,3	2,0	1,0
Chicago	5	1,0	2,0	2,3	2,3	2,0	12,3	3,3	1,5	1,0
Clermont (T)	5	1,0	2,0	2,3	2,3	2,0	8,0	2,5	1,0	1,0
Montova (T)	6	1,0	2,0	2,5	2,0	2,0	8,8	2,8	2,0	1,0
Premium	6	1,0	2,0	2,5	2,5	2,0	7,8	3,5	1,8	1,0
Respect VRS	6	1,0	2,0	2,3	2,5	2,0	12,0	2,5	1,3	1,0
Rodrigo	6	1,0	2,0	2,3	2,3	2,0	10,8	2,8	2,0	1,0
Roy (T)	4	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	11,8	2,8	2,0	1,0
Toronto	5	1,0	2,0	2,5	2,3	2,0	10,8	4,0	2,0	1,0
Trintella (T)	4	1,0	2,0	2,0	2,5	2,0	9,3	2,3	1,5	1,0
DS		1,0	2,2	2,7	2,2	2,0	10,5	2,5	1,8	1,3
DS RG früh		1,0	2,8	2,5	2,2	2,0	10,5	4,8	2,5	2,5
DS RG mittel		1,0	2,0	2,2	2,3	2,0	10,0	2,8	1,5	1,0
DS RG spät		1,0	2,2	3,2	2,1	2,1	10,8	2,0	1,3	1,5

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter 09/10	Mängel vor Ernte				Verunkrautung			
			1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Citius (T)	8	1,0	2,0	3,3	2,3	2,5	11,8	2,3	1,8	1,5
Eurovision	8	1,0	2,0	3,3	2,5	2,3	11,3	1,8	1,3	1,3
Herbal (T)	9	1,0	2,0	3,3	2,0	2,3	11,8	2,0	1,0	2,0
Kabota	8	1,0	1,8	3,3	2,0	2,0	11,0	1,8	1,3	2,0
Licampo VGL	7	1,0	2,3	3,3	2,3	2,0	10,3	2,0	1,0	1,3
Melways	7	1,0	2,3	3,5	2,0	2,0	7,8	2,0	1,0	2,0
Mizuno (T)	7	1,0	2,8	3,5	2,0	2,3	9,3	2,0	2,0	1,0
Navarra (T)	7	1,0	2,3	3,5	2,3	2,0	11,3	1,8	1,3	1,8
Polim (T)	8	1,0	2,0	3,0	1,8	2,3	9,8	2,0	1,0	2,0
Splendid (T)	9	1,0	2,3	3,3	2,0	2,3	8,8	1,8	1,8	1,3
Sponsor VRS	8	1,0	2,3	3,0	2,0	2,0	10,8	2,0	1,8	1,0
Sures (T)	8	1,0	2,3	3,3	2,5	2,3	12,0	1,8	1,8	2,0
Thalassa (T)	8	1,0	2,0	3,0	2,0	2,0	8,3	1,5	1,3	2,0
Tomaso	8	1,0	2,0	2,3	2,0	2,0	9,3	3,3	2,0	1,0
Zocalo (T)	9	1,0	2,8	3,3	2,0	1,8	12,5	2,0	1,5	1,3
DS		1,0	2,2	2,7	2,2	2,0	10,5	2,5	1,8	1,3
DS RG früh		1,0	2,8	2,5	2,2	2,0	10,5	4,8	2,5	2,5
DS RG mittel		1,0	2,0	2,2	2,3	2,0	10,0	2,8	1,5	1,0
DS RG spät		1,0	2,2	3,2	2,1	2,1	10,8	2,0	1,3	1,5

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	Narbendichte nach dem				Narbend. bei Vegetations- ende	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Artesia (T)	1	8,3	7,8	7,3	7,5	-	94	93	91	92
Arvicola (T) VRS	1	8,3	8,3	8,3	7,3	-	94	90	91	92
Lipresso VGL	2	8,3	8,0	7,3	7,5	-	96	90	91	94
Neptun (T)	1	8,3	7,8	7,5	7,3	7,8	94	89	92	94
Picaro	1	8,3	7,8	7,5	7,5	-	91	87	89	92
Pionero (T)	3	8,5	7,8	7,0	7,3	8,0	93	91	92	95
Tetramax (T)	1	8,5	6,0	7,5	7,5	7,5	95	87	90	95
Alligator (T)	4	8,3	7,5	8,0	7,3	8,8	91	92	92	94
Arsenal	5	8,5	7,3	8,0	7,5	8,5	94	94	96	91
Aubisque (T) VRS	4	8,0	7,0	7,5	8,0	8,8	89	92	94	94
Bargala (T)	5	8,5	7,5	7,8	7,5	8,3	91	94	95	92
Bree	5	8,5	7,8	7,8	7,5	8,0	94	94	93	91
Cantalou (T)	6	7,8	7,5	8,0	8,3	8,0	95	93	94	95
Chicago	5	9,0	7,5	7,8	7,8	8,3	95	92	92	96
Clermont (T)	5	8,5	6,8	7,8	7,5	8,3	91	92	95	95
Montova (T)	6	8,0	7,3	8,0	8,3	8,3	93	92	95	96
Premium	6	8,5	6,8	7,8	7,8	8,0	91	92	95	94
Respect VRS	6	8,5	6,5	8,0	7,8	8,5	93	95	93	93
Rodrigo	6	8,5	7,5	7,8	8,0	8,0	93	91	97	91
Roy (T)	4	8,5	7,3	7,5	7,5	8,3	88	92	93	95
Toronto	5	8,5	7,3	8,3	8,3	8,3	88	94	94	93
Trintella (T)	4	8,5	7,5	7,8	7,3	8,8	94	95	91	94
DS		7,8	7,2	7,7	7,7	8,1	92	89	93	93
DS RG früh		8,3	7,6	7,5	7,4	7,8	94	89	91	93
DS RG mittel		8,4	7,3	7,8	7,7	8,3	92	93	94	93
DS RG spät		7,1	7,0	7,8	7,8	7,9	92	85	93	94

Kißlegg, Baden-Württemberg

Sorte	RG	Narbendichte nach dem				Narbend. bei Vegetations- ende	Bodendeckungsgrad in % nach dem Schnitt			
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Citius (T)	8	7,3	7,0	8,0	7,8	7,8	76	86	93	93
Eurovision	8	7,8	6,8	8,0	7,3	7,3	92	83	92	95
Herbal (T)	9	6,5	7,5	7,5	7,8	7,8	93	88	92	91
Kabota	8	7,3	6,8	7,3	8,3	7,8	91	84	93	93
Licampo VGL	7	7,5	7,5	8,0	7,3	8,0	95	85	93	92
Melways	7	6,3	7,3	7,8	7,8	8,3	94	81	94	93
Mizuno (T)	7	6,5	6,0	8,0	8,0	7,8	94	86	94	95
Navarra (T)	7	7,3	7,0	8,0	8,0	8,3	94	84	96	93
Polim (T)	8	7,0	7,0	7,5	8,3	7,8	91	84	91	95
Splendid (T)	9	6,8	6,3	7,5	8,0	8,3	91	85	95	95
Sponsor VRS	8	7,0	7,3	8,0	7,5	7,8	96	84	92	95
Sures (T)	8	6,5	7,5	7,8	7,8	7,8	93	83	95	94
Thalassa (T)	8	7,8	7,0	7,5	8,5	8,3	91	86	94	93
Tomaso	8	8,3	7,3	8,0	7,8	8,3	94	94	92	96
Zocalo (T)	9	6,3	7,0	8,0	7,8	7,5	92	82	94	94
DS		7,8	7,2	7,7	7,7	8,1	92	89	93	93
DS RG früh		8,3	7,6	7,5	7,4	7,8	94	89	91	93
DS RG mittel		8,4	7,3	7,8	7,7	8,3	92	93	94	93
DS RG spät		7,1	7,0	7,8	7,8	7,9	92	85	93	94

Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte, 2. HNJ

Ernte- gruppe	2. HNJ absolut	sommertr. L. (AG 6) n = 20	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 27	Hügelländer (AG 8) n = 16	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 23	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 25	Voralpengebiet (AG 11) n = 16
früh	1 Abersilo	-	-	116,0	-	95,2	120,4
	2 Artesia	127,6	94,1	114,2	-	95,5	118,5
	3 Arvicola	120,8	86,5	115,4	107,0	94,2	119,6
	4 Canis	112,2	79,5	-	100,5	90,9	115,6
	5 Hansi	118,7	86,1	-	-	95,7	119,4
	6 Karatos	114,7	80,5	110,9	103,4	91,0	115,4
	7 Lacerta	-	-	-	-	90,5	115,7
	8 Lipresso	112,9	79,4	110,8	100,7	89,3	114,9
	9 Liprinta	104,7	-	-	-	85,5	-
	10 Neptun	112,2	75,8	113,4	101,8	90,3	117,8
	11 Picaro	-	-	110,6	-	90,0	114,9
	12 Pionero	-	-	113,0	-	-	117,1
	13 Tetramax	122,4	89,8	-	-	93,4	113,2
mittel	14 Alligator	116,0	-	118,4	-	97,4	122,9
	15 Arsenal	119,0	86,4	114,2	104,6	94,5	118,1
	16 Aubisque	120,9	87,9	116,8	107,0	96,1	120,7
	17 Bargala	113,4	80,4	113,7	-	92,7	118,3
	18 Bree	-	-	111,5	-	90,5	115,7
	19 Cantalou	115,9	85,3	112,3	104,6	92,1	116,0
	20 Chicago	112,4	78,7	109,1	-	88,2	113,1
	21 Clermont	-	88,0	-	-	-	112,2
	22 Eurocity	119,4	86,1	-	-	93,1	116,3
	23 Indicus 1	121,8	-	-	-	-	-
	24 Intrada	120,2	-	-	-	-	-
	25 Lidelta	118,7	85,3	115,3	105,6	94,9	119,3
	26 Maurizio	121,7	-	-	-	-	-
	27 Montando	113,2	-	111,1	-	90,3	115,3
	28 Montova	124,4	88,7	115,4	108,7	94,9	119,4
	29 Niagara	121,7	-	-	-	-	-
	30 Niata	-	-	110,1	-	89,4	114,4
	31 Option	112,7	80,5	111,6	-	91,7	-
	32 Premium	119,4	84,6	113,2	-	93,0	117,3
	33 Recolta	-	78,2	109,2	99,9	89,3	113,6
	34 Respect	115,3	83,5	113,1	105,3	93,2	117,1
	35 Rodrigo	115,3	80,5	112,6	-	90,9	117,1
	36 Roy	118,9	84,0	115,7	-	94,6	120,1
	37 Signum	117,5	-	-	-	-	-
	38 Toronto	115,5	80,1	110,1	-	88,6	114,2
	39 Trintella	122,0	88,3	113,9	108,2	94,5	118,0
	40 Turandot	109,0	75,9	-	-	86,4	-
	Versuchsmittel	114,9	81,1	113,6	102,9	92,6	117,6
	Mittel über VGL, VR Sorten	114,7	81,7	113,3	102,3	92,7	117,5

Deutsches Weidelgras
Landessortenversuch

Ernte 2010 / 2011, 2. Hauptnutzungsjahr
Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte, 2.HNJ

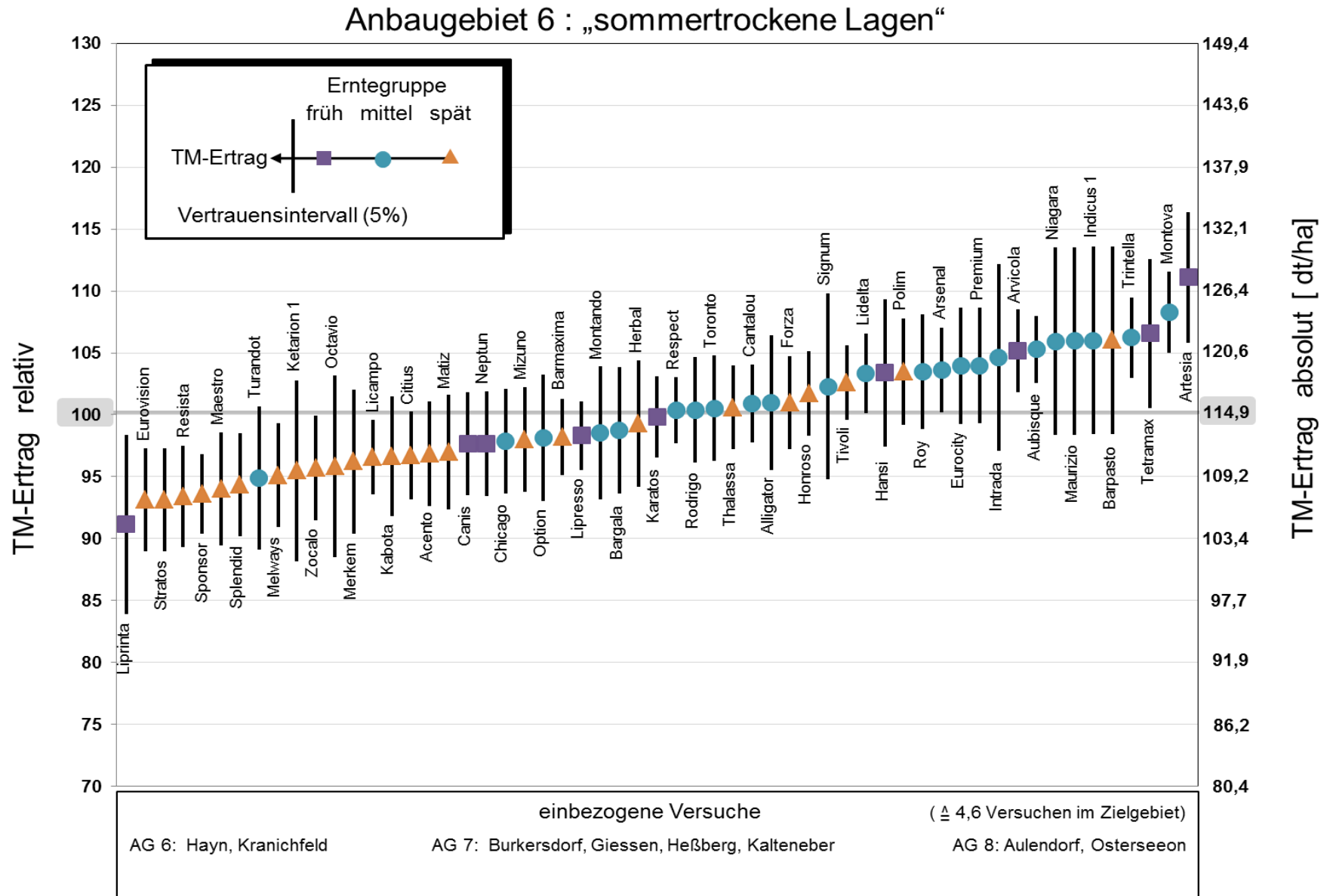
Anlage 2008 / 2009

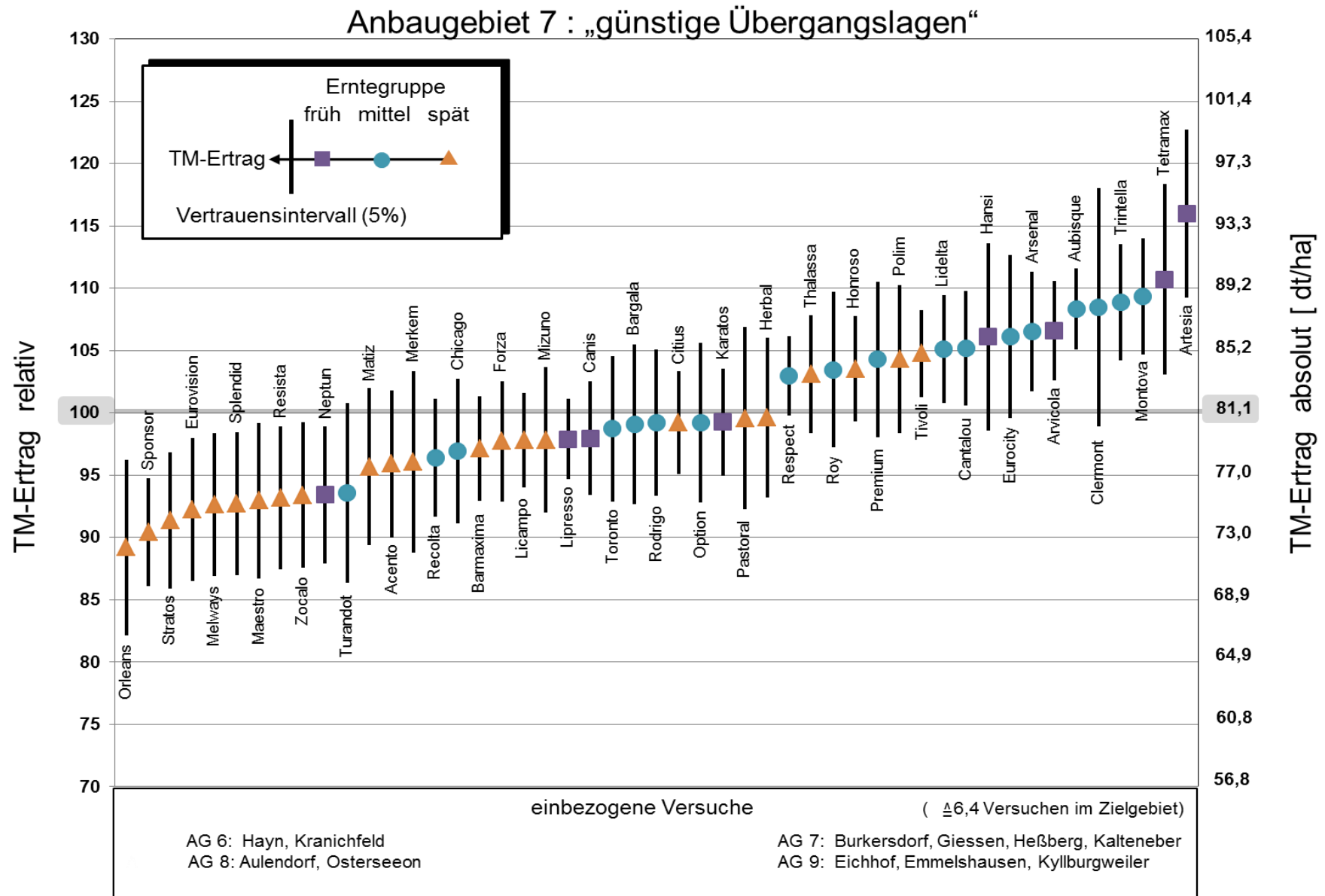
Ernte- gruppe	2. HNJ absolut	sommertr. L. (AG 6) n = 20	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 27	Hügelländer (AG 8) n = 16	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 23	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 25	Voralpengebiet (AG 11) n = 16
spät	41 Acento	111,2	77,8	118,3	-	95,2	-
	42 Barmaxima	112,8	78,8	115,5	101,4	94,2	120,3
	43 Barpasto	121,8	-	-	-	-	-
	44 Citius	111,1	80,5	111,4	99,2	93,4	116,5
	45 Eurovision	107,0	74,8	113,6	-	92,4	118,2
	46 Forza	116,0	79,3	120,1	99,5	95,7	-
	47 Herbal	114,1	80,8	115,3	-	93,6	119,7
	48 Honroso	116,8	84,0	116,2	107,9	95,8	120,4
	49 Kabota	111,0	-	110,1	-	89,3	114,3
	50 Ketarion 1	109,7	-	-	-	-	-
	51 Licampo VGL	110,9	79,4	111,0	98,0	91,8	115,4
	52 Maestro	108,0	75,4	-	-	93,1	120,4
	53 Matiz	111,4	77,6	-	-	90,7	117,2
	54 Melways	109,3	75,2	112,6	-	90,2	117,0
	55 Merkem	110,5	77,9	-	-	92,8	-
	56 Mizuno	112,6	79,4	117,8	-	96,0	122,7
	57 Navarra	-	-	114,5	-	93,4	118,8
	58 Octavio	110,1	-	-	-	-	-
	59 Orleans	-	72,4	112,8	-	90,4	117,3
	60 Pastoral	-	80,8	109,0	-	-	-
	61 Polim	118,8	84,6	120,9	-	99,4	125,7
	62 Proton	-	-	118,9	-	98,2	123,6
	63 Resista	107,3	75,6	115,0	-	92,9	119,4
	64 Splendid	108,4	75,2	110,5	-	89,5	115,2
	65 Sponsor VRS	107,5	73,4	113,0	96,0	91,4	117,2
	66 Stratos	107,0	74,1	107,4	95,0	87,7	111,9
	67 Sures	-	-	114,7	-	94,1	119,2
	68 Thalassa	115,6	83,7	116,3	105,7	96,1	120,7
	69 Tivoli	117,8	85,0	113,2	103,0	94,8	117,9
	70 Zocalo	109,9	75,8	115,2	-	92,6	119,9
	Versuchsmittel	114,9	81,1	113,6	102,9	92,6	117,6
	Mittel über VGL, VR Sorten	114,7	81,7	113,3	102,3	92,7	117,5

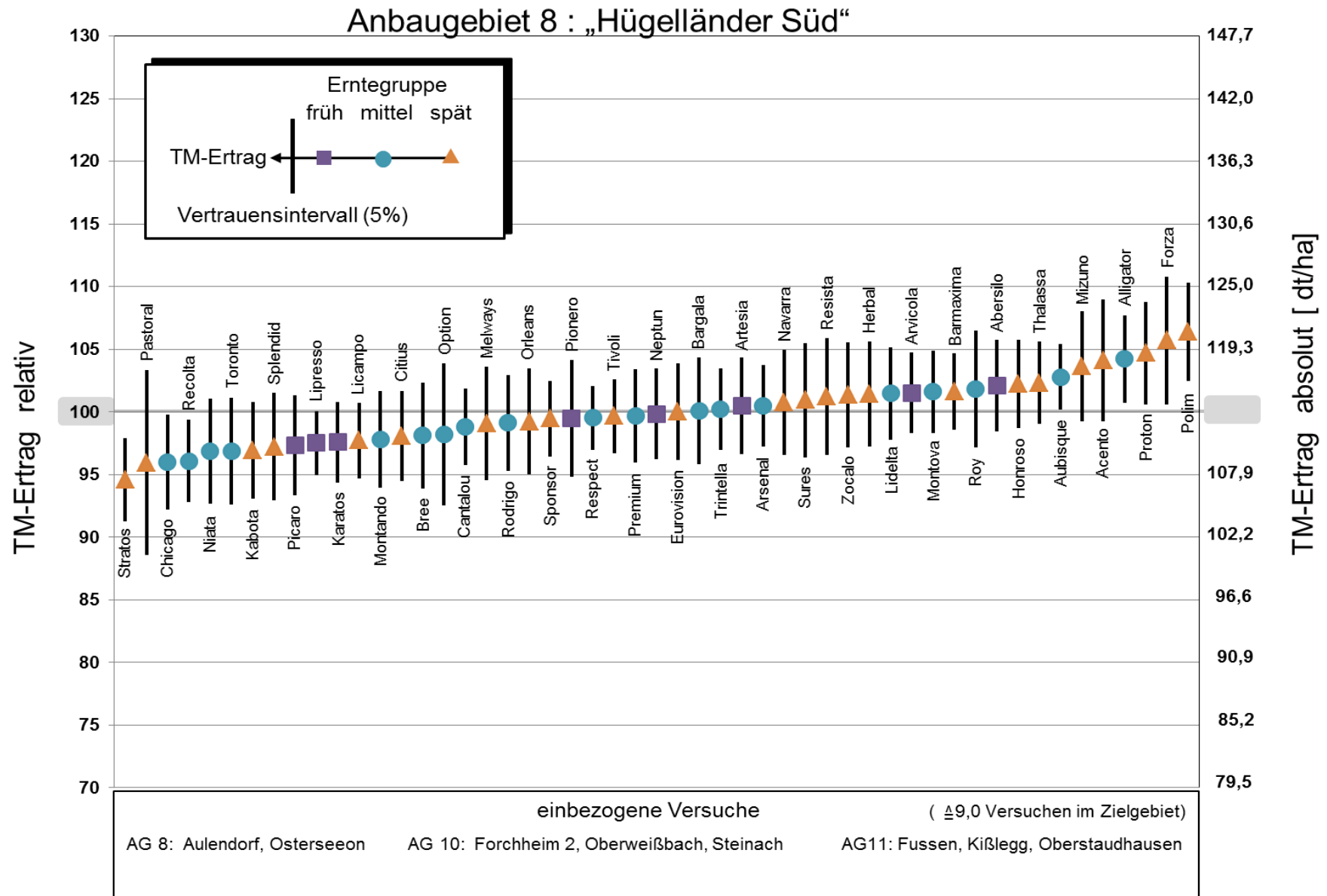
Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte, 2. HNJ

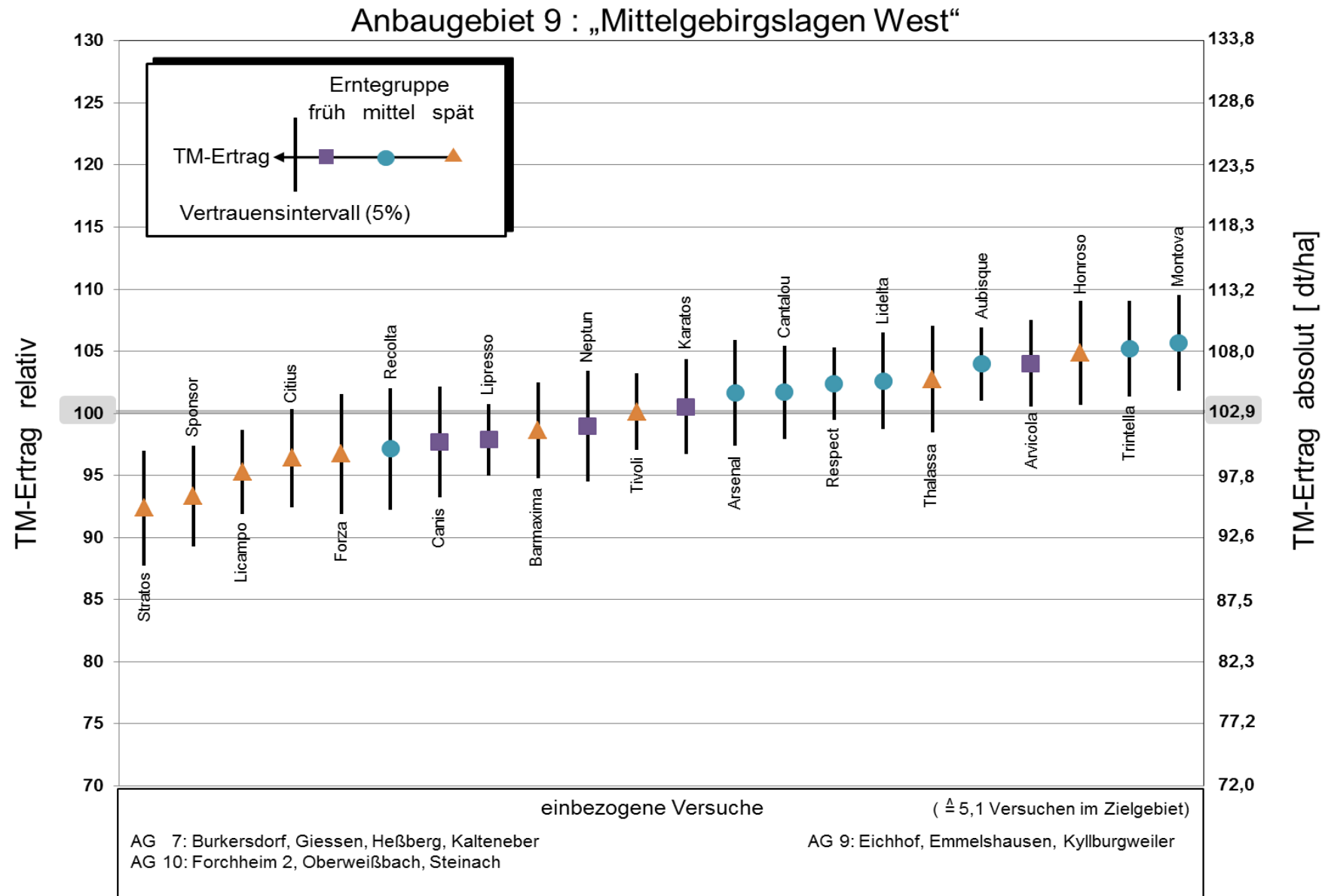
Ernte- gruppe	2. HNJ relativ	sommertr. L. (AG 6) n = 20	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 27	Hügelländer (AG 8) n = 16	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 23	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 25	Voralpengebiet (AG 11) n = 16
früh	1 Abersilo	-	-	102	-	103	102
	2 Artesia	111	116	100	-	103	101
	3 Arvicola	105	107	102	104	102	102
	4 Canis	98	98	-	98	98	98
	5 Hansi	103	106	-	-	103	102
	6 Karatos	100	99	98	101	98	98
	7 Lacerta	-	-	-	-	98	98
	8 Lipresso	98	98	98	98	96	98
	9 Liprinta	91	-	-	-	92	-
	10 Neptun	98	93	100	99	98	100
	11 Picaro	-	-	97	-	97	98
	12 Pionero	-	-	99	-	-	100
	13 Tetramax	107	111	-	-	101	96
mittel	14 Alligator	101	-	104	-	105	104
	15 Arsenal	104	107	101	102	102	100
	16 Aubisque	105	108	103	104	104	103
	17 Bargala	99	99	100	-	100	101
	18 Bree	-	-	98	-	98	98
	19 Cantalou	101	105	99	102	99	99
	20 Chicago	98	97	96	-	95	96
	21 Clermont	-	108	-	-	-	95
	22 Eurocity	104	106	-	-	101	99
	23 Indicus 1	106	-	-	-	-	-
	24 Intrada	105	-	-	-	-	-
	25 Lidelta	103	105	101	103	102	101
	26 Maurizio	106	-	-	-	-	-
	27 Montando	99	-	98	-	98	98
	28 Montova	108	109	102	106	103	101
	29 Niagara	106	-	-	-	-	-
	30 Niata	-	-	97	-	97	97
	31 Option	98	99	98	-	99	-
	32 Premium	104	104	100	-	100	100
	33 Recolta	-	96	96	97	96	97
	34 Respect	100	103	100	102	101	100
	35 Rodrigo	100	99	99	-	98	100
	36 Roy	104	103	102	-	102	102
	37 Signum	102	-	-	-	-	-
	38 Toronto	101	99	97	-	96	97
	39 Trintella	106	109	100	105	102	100
	40 Turandot	95	94	-	-	93	-
	Versuchsmittel	100	100	100	100	100	100
	Mittel über VGL, VR Sorten	100	101	100	99	100	100

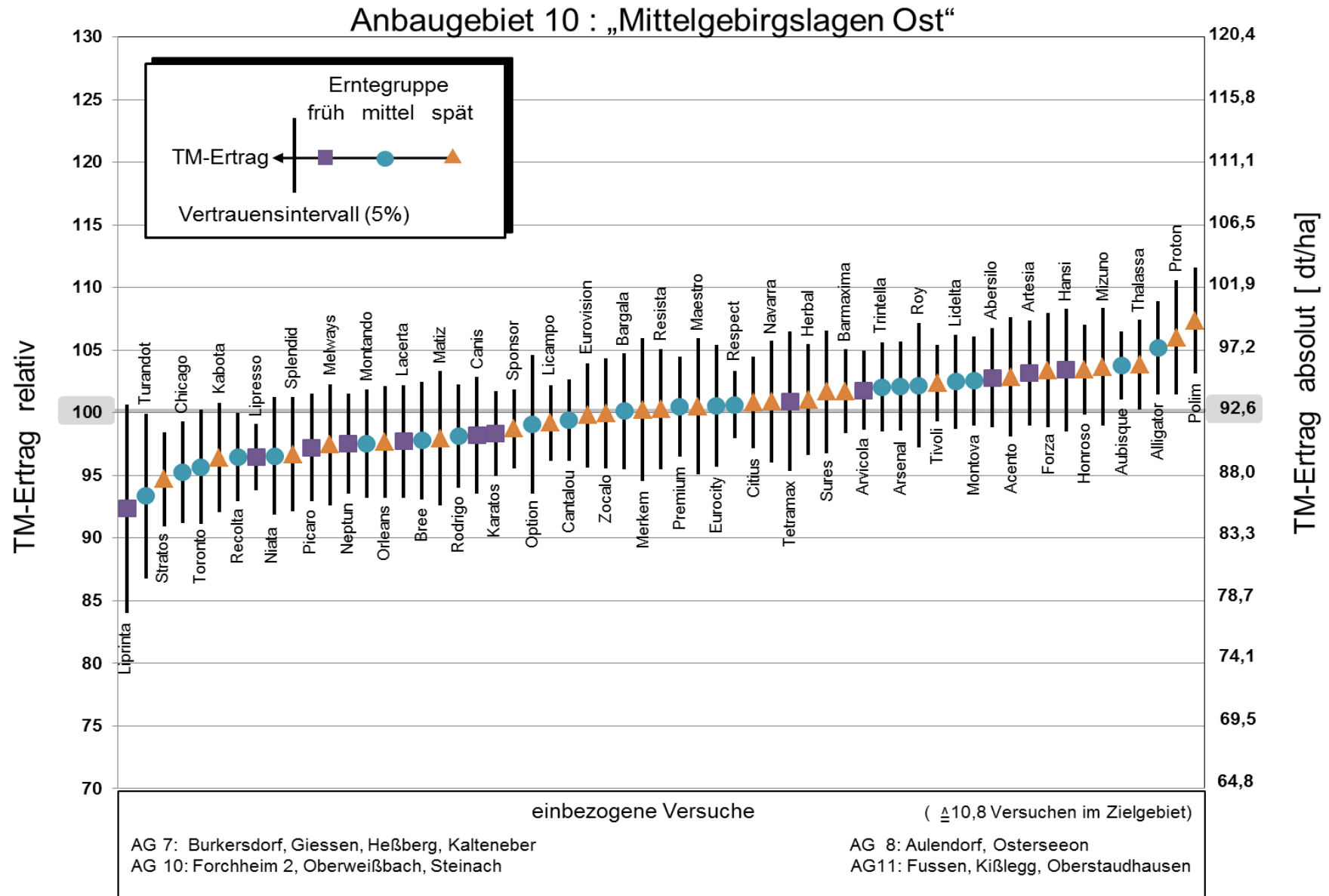
Ernte- gruppe	2. HNJ relativ	sommertr. L. (AG 6) n = 20	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 27	Hügelländer (AG 8) n = 16	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 23	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 25	Voralpengebiet (AG 11) n = 16
spät	41 Acento	97	96	104	-	103	-
	42 Barmaxima	98	97	102	99	102	102
	43 Barpasto	106	-	-	-	-	-
	44 Citius	97	99	98	96	101	99
	45 Eurovision	93	92	100	-	100	101
	46 Forza	101	98	106	97	103	-
	47 Herbal	99	100	101	-	101	102
	48 Honroso	102	104	102	105	103	102
	49 Kabota	97	-	97	-	96	97
	50 Ketarion 1	95	-	-	-	-	-
	51 Licampo VGL	97	98	98	95	99	98
	52 Maestro	94	93	-	-	101	102
	53 Matiz	97	96	-	-	98	100
	54 Melways	95	93	99	-	97	99
	55 Merkem	96	96	-	-	100	-
	56 Mizuno	98	98	104	-	104	104
	57 Navarra	-	-	101	-	101	101
	58 Octavio	96	-	-	-	-	-
	59 Orleans	-	89	99	-	98	100
	60 Pastoral	-	100	96	-	-	-
	61 Polim	103	104	106	-	107	107
	62 Proton	-	-	105	-	106	105
	63 Resista	93	93	101	-	100	102
	64 Splendid	94	93	97	-	97	98
	65 Sponsor VRS	94	90	99	93	99	100
	66 Stratos	93	91	95	92	95	95
	67 Sures	-	-	101	-	102	101
	68 Thalassa	101	103	102	103	104	103
	69 Tivoli	103	105	100	100	102	100
	70 Zocalo	96	93	101	-	100	102
	Versuchsmittel	100	100	100	100	100	100
	Mittel über VGL, VR Sorten	100	101	100	99	100	100

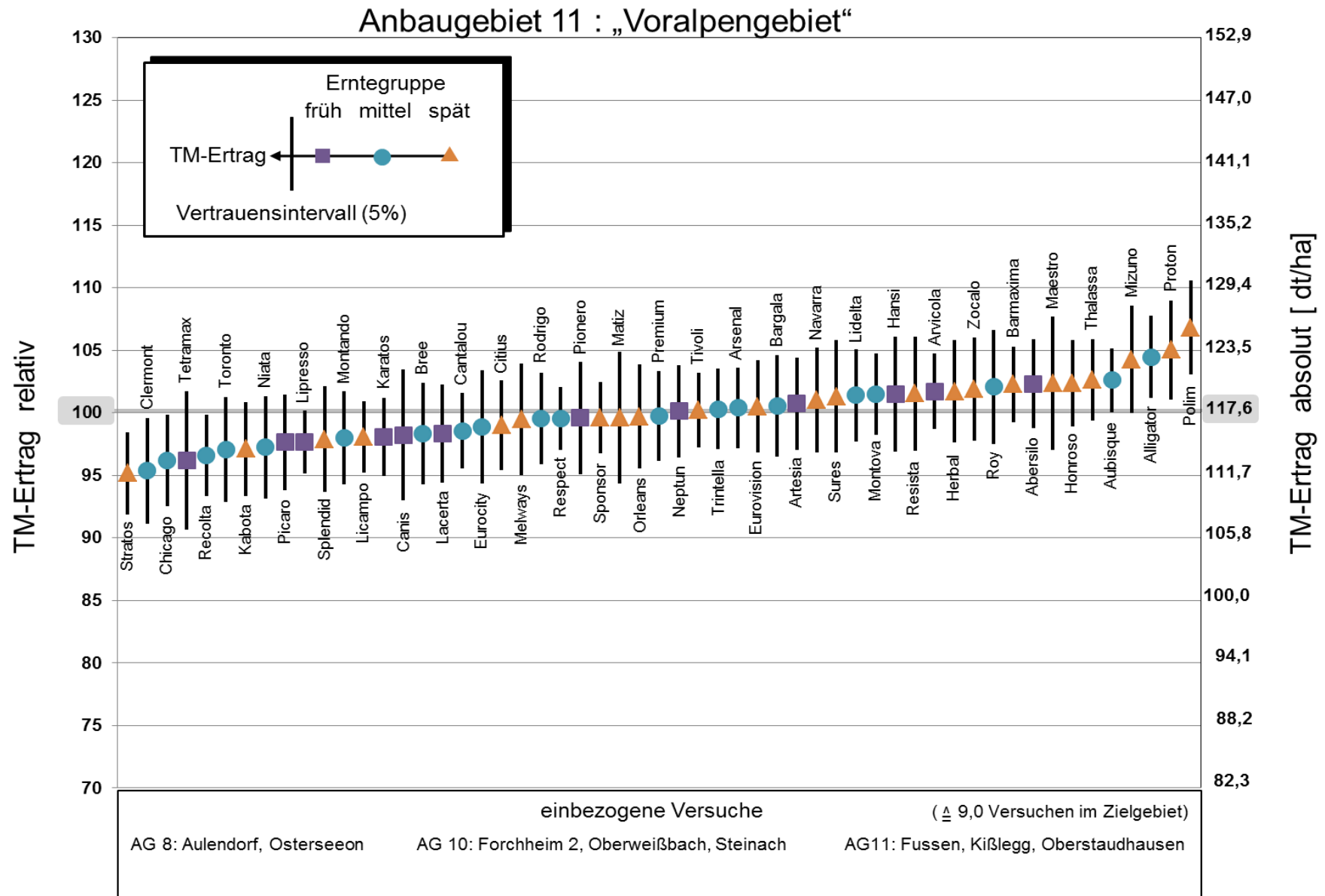












Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte, Gesamt, 1. – 2. HNJ

Ernte- gruppe	1-2. HNJ absolut	sommertr. L. (AG 6) n = 37	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 51	Hügelländer (AG 8) n = 31	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 45	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 48	Voralpengebiet (AG 11) n = 31
früh	1 Abersilo	-	-	118,0	-	117,5	128,3
	2 Artesia	135,1	120,6	117,6	-	117,3	124,9
	3 Arvicola VRS	127,0	112,1	119,1	114,6	116,4	125,8
	4 Canis	119,9	103,8	-	107,7	110,1	120,8
	5 Hansi	126,1	112,9	-	-	113,1	123,0
	6 Karatos	122,4	106,1	111,5	112,6	112,2	121,9
	7 Lacerta	-	-	-	-	115,6	127,2
	8 Lipresso VGL	119,8	104,6	114,8	107,9	110,5	122,4
	9 Liprinta	113,4	-	-	-	103,9	-
	10 Neptun	124,8	99,3	111,3	110,3	109,4	118,0
	11 Picaro	-	-	113,9	-	110,9	120,3
	12 Pionero	-	-	112,3	-	-	118,4
	13 Tetramax	130,4	116,7	-	-	108,7	113,2
mittel	14 Alligator	127,0	-	121,9	-	120,1	132,3
	15 Arsenal	124,5	110,8	117,5	113,0	115,9	124,8
	16 Aubisque VRS	129,1	117,5	119,8	115,5	117,3	127,1
	17 Bargala	123,7	105,9	114,6	-	113,4	126,3
	18 Bree	-	-	117,3	-	115,4	125,6
	19 Cantalou	123,5	108,4	115,0	114,5	111,6	122,2
	20 Chicago	119,0	104,0	115,5	-	112,2	123,1
	21 Clermont	-	111,8	-	-	-	123,3
	22 Eurocity	124,5	111,6	-	-	114,7	126,3
	23 Indicus 1	125,0	-	-	-	-	-
	24 Intrada	137,1	-	-	-	-	-
	25 Lidelta	128,8	112,3	116,0	115,3	114,0	123,1
	26 Maurizio	126,9	-	-	-	-	-
	27 Montando	123,6	-	116,6	-	113,7	124,7
	28 Montova	131,7	111,5	117,8	118,9	116,3	127,8
	29 Niagara	128,7	-	-	-	-	-
	30 Niata	-	-	111,4	-	109,9	120,6
	31 Option	120,3	105,5	112,8	-	110,0	-
	32 Premium	128,1	112,5	115,7	-	114,2	122,6
	33 Recolta	-	101,6	109,9	105,2	108,2	119,8
	34 Respect VRS	122,3	109,6	116,2	113,7	113,7	123,9
	35 Rodrigo	125,0	107,5	118,9	-	115,8	128,3
	36 Roy	131,1	112,4	118,3	-	116,5	128,9
	37 Signum	125,9	-	-	-	-	-
	38 Toronto	125,2	103,9	116,9	-	113,0	124,9
	39 Trintella	133,9	114,2	115,3	118,3	115,0	124,2
	40 Turandot	120,8	100,5	-	-	109,5	-
	Versuchsmittel	123,3	106,1	114,5	109,5	113,0	124,1
	Mittel über VGL, VR Sorten	122,1	107,7	115,2	108,4	113,1	123,4

Ernte- gruppe	1-2. HNJ absolut	sommertr. L. (AG 6) n = 37	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 51	Hügelländer (AG 8) n = 31	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 45	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 48	Voralpengebiet (AG 11) n = 31
spät	41 Acento	117,1	99,3	116,0	-	114,8	-
	42 Barmaxima	124,2	101,1	112,9	106,3	113,4	125,5
	43 Barpasto	131,7	-	-	-	-	-
	44 Citius	117,9	104,2	108,7	98,0	112,9	125,0
	45 Eurovision	115,7	100,4	112,7	-	111,2	124,1
	46 Forza	128,1	106,0	116,5	105,8	116,2	-
	47 Herbal	-	104,7	116,3	-	115,5	128,1
	48 Honroso	123,1	105,5	114,0	111,2	113,8	124,9
	49 Kabota	115,3	-	110,6	-	108,5	119,2
	50 Ketarion 1	116,0	-	-	-	-	-
	51 Licampo VGL	117,0	103,3	110,2	100,3	109,9	119,9
	52 Maestro	116,7	100,4	-	-	112,9	124,0
	53 Matiz	117,0	100,0	-	-	109,8	120,3
	54 Melways	117,2	98,6	113,3	-	110,6	123,6
	55 Merkem	120,6	104,6	-	-	113,6	-
	56 Mizuno	120,6	101,6	114,9	-	114,5	129,4
	57 Navarra	-	-	112,2	-	111,2	125,0
	58 Octavio	112,7	-	-	-	-	-
	59 Orleans	-	96,8	111,9	-	111,2	123,9
	60 Pastoral	-	105,6	108,9	-	-	-
	61 Polim	127,4	109,4	117,5	-	117,8	131,1
	62 Proton	-	-	114,5	-	114,8	126,1
	63 Resista	114,8	102,5	113,6	-	113,2	124,9
	64 Splendid	116,6	100,1	110,6	-	110,7	125,1
	65 Sponsor VRS	117,2	99,0	111,1	98,4	110,9	121,0
	66 Stratos	118,5	95,0	108,2	101,6	108,2	120,3
	67 Sures	-	-	112,3	-	112,8	124,8
	68 Thalassa	128,2	113,0	117,7	112,2	117,0	127,5
	69 Tivoli	127,7	111,5	112,9	107,2	116,2	123,9
	70 Zocalo	117,6	97,5	113,5	-	112,2	125,9
Versuchsmittel		123,3	106,1	114,5	109,5	113,0	124,1
Mittel über VGL, VR Sorten		122,1	107,7	115,2	108,4	113,1	123,4

Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte, Gesamt, 1. – 2. HNJ

Ernte- gruppe	1-2. HNJ relativ	sommertr. L. (AG 6) n = 37	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 51	Hügelländer (AG 8) n = 31	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 45	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 48	Voralpengebiet (AG 11) n = 31
früh	1 Abersilo	-	-	103	-	104	103
	2 Artesia	110	114	103	-	104	101
	3 Arvicola	103	106	104	105	103	101
	4 Canis	97	98	-	98	97	97
	5 Hansi	102	106	-	-	100	99
	6 Karatos	99	100	97	103	99	98
	7 Lacerta	-	-	-	-	102	102
	8 Lipresso	97	99	100	99	98	99
	9 Liprinta	92	-	-	-	92	-
	10 Neptun	101	94	97	101	97	95
	11 Picaro	-	-	100	-	98	97
	12 Pionero	-	-	98	-	-	95
	13 Tetramax	106	110	-	-	96	91
mittel	14 Alligator	103	-	106	-	106	107
	15 Arsenal	101	104	103	103	103	101
	16 Aubisque	105	111	105	105	104	102
	17 Bargala	100	100	100	-	100	102
	18 Bree	-	-	103	-	102	101
	19 Cantalou	100	102	100	105	99	98
	20 Chicago	97	98	101	-	99	99
	21 Clermont	-	105	-	-	-	99
	22 Eurocity	101	105	-	-	102	102
	23 Indicus 1	101	-	-	-	-	-
	24 Intrada	111	-	-	-	-	-
	25 Lidelta	104	106	101	105	101	99
	26 Maurizio	103	-	-	-	-	-
	27 Montando	100	-	102	-	101	100
	28 Montova	107	105	103	109	103	103
	29 Niagara	104	-	-	-	-	-
	30 Niata	-	-	97	-	97	97
	31 Option	98	99	99	-	97	-
	32 Premium	104	106	101	-	101	99
	33 Recolta	-	96	96	96	96	97
	34 Respect	99	103	102	104	101	100
	35 Rodrigo	101	101	104	-	102	103
	36 Roy	106	106	103	-	103	104
	37 Signum	102	-	-	-	-	-
	38 Toronto	102	98	102	-	100	101
	39 Trintella	109	108	101	108	102	100
	40 Turandot	98	95	-	-	97	-
	Versuchsmittel	100	100	100	100	100	100
	Mittel über VGL, VR Sorten	99	102	101	99	100	99

Ernte- gruppe	1-2. HNJ relativ	sommertr. L. (AG 6) n = 37	günst. Überg.-L. (AG 7) n = 51	Hügelländer (AG 8) n = 31	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 45	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 48	Voralpengebiet (AG 11) n = 31
spät	41 Acento	95	94	101	-	102	-
	42 Barmaxima	101	95	99	97	100	101
	43 Barpasto	107	-	-	-	-	-
	44 Citius	96	98	95	89	100	101
	45 Eurovision	94	95	98	-	98	100
	46 Forza	104	100	102	97	103	-
	47 Herbal	-	99	102	-	102	103
	48 Honroso	100	99	100	102	101	101
	49 Kabota	94	-	97	-	96	96
	50 Ketarion 1	94	-	-	-	-	-
	51 Licampo	95	97	96	92	97	97
	52 Maestro	95	95	-	-	100	100
	53 Matiz	95	94	-	-	97	97
	54 Melways	95	93	99	-	98	100
	55 Merkem	98	99	-	-	101	-
	56 Mizuno	98	96	100	-	101	104
	57 Navarra	-	-	98	-	98	101
	58 Octavio	91	-	-	-	-	-
	59 Orleans	-	91	98	-	98	100
	60 Pastoral	-	100	95	-	-	-
	61 Polim	103	103	103	-	104	106
	62 Proton	-	-	100	-	102	102
	63 Resista	93	97	99	-	100	101
	64 Splendid	95	94	97	-	98	101
	65 Sponsor	95	93	97	90	98	98
	66 Stratos	96	90	95	93	96	97
	67 Sures	-	-	98	-	100	101
	68 Thalassa	104	106	103	102	104	103
	69 Tivoli	104	105	99	98	103	100
	70 Zocalo	95	92	99	-	99	101
	Versuchsmittel	100	100	100	100	100	100
	Mittel über VGL, VR Sorten	99	102	101	99	100	99

